
Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis

Ausbau Heinrich-Heine-Straße

Projekt: **Ausbau Heinrich-Heine-Straße**

Auftraggeber:

Erstellt von:

Vergabeart:

Angebotseröffnung: **Datum:** **Uhrzeit:**

Ort:

Ende Zuschlagsfrist: **Datum:**

Ausführungsfrist: **Beginn:** **Ende:**

Bieter: _____

Summe netto: EUR
zzgl. 19% MwSt: EUR
Summe inkl. MwSt: EUR

(Ort und Datum, rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel)

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

Inhaltsverzeichnis

01	Allgemeine Leistungen (Leist. Gemeins.. Stadt + SWP)	4
01.01	Baustelleneinrichtung	4
01.02	Baustellenverordnung	20
01.03	Planungsleistungen	22
01.04	Verkehrssicherung	25
02	Kontrollprüfungen (Leist. Stadt)	34
02.01	Leistungen auf Rechnung der Stadt Prenzlau	34
03	Erneuerung Straße (Leist. Stadt)	36
03.06	Erdbau	36
03.08	Baugruben, Leitungsgräben	40
03.10	Entwässerung	45
03.12	Schichten ohne Bindemittel	50
03.13	Asphaltbauweisen	51
03.15	Pflaster, Platten, Borde	58
03.30	Beschilderung	67
03.31	Markierung	75
04	Erneuerung Gehweg (Leist. Stadt)	82
04.01	Abbruch	82
04.06	Erdbau	87
04.07	Landschaftsbau	92
04.12	Schichten ohne Bindemittel	94
04.15	Pflaster, Platten, Borde	96
04.32	Ingenieurbauten aus Beton	112
05	Erneuerung Parkfläche (Leist. Stadt)	120
05.01	Abbruch	120
05.06	Erdbau	124
05.07	Landschaftsbau	129
05.12	Schichten ohne Bindemittel	131
05.13	Asphaltbauweisen	133
05.15	Pflaster, Platten, Borde	134
05.33	Ausstattung	145
06	Neupflanzungen (Leist. Stadt)	146
06.01	Landschaftsbauarbeiten	146
06.02	Baumrigolen	162
07	Tief- und Rohrleitungsbau (Leist. innerhalb BV Straßenbau. SWP)	169
07.01	ABWASSERANLAGEN (SW)	169

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

Inhaltsverzeichnis

07.02	REGENWASSERANLAGEN (RW)	177
07.03	WASSERVERSORGUNGSANLAGEN (TW)	191
07.04	WÄRMEVERSORGUNGSANLAGEN (FW)	204
07.05	KOMMUNIKATIONS-, SICHERHEITS- UND INFORMATIONSTECHN. ANLAGEN KG 557	212
07.06	STARKSTROMANLAGEN (ELT)	214
07.07	ENTSORGUNG	219
08	Tief- und Rohrleitungsbau (Leist. außerhalb BV Straßenbau SWP)	222
08.01	BAUSTELLENEINRICHTUNG	222
08.02	OBERFLÄCHENARBEITEN (Aufnahme und Herstellung)	229
08.03	WASSERVERSORGUNGSANLAGEN (TW)	240
08.04	ERDGAS	257
	Zusammenstellung (Ebene 2)	260
	Zusammenstellung	262

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Die Ausführung der Baumaßnahme erfolgt in 2 Bauabschnitten. Das Bauen in Bauabschnitten und das ggf. erforderliche mehrmalige An- und Abrücken ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Die Ausführungsplanung wird nach Zuschlagserteilung zur Bauanlaufberatung übergeben.

01 **Allgemeine Leistungen (Leist. Gemeins.. Stadt + SWP)**

01.01 **Baustelleneinrichtung**

01.01.0010 **Baustelle einrichten
... Freitext ...*Zufahrt vorh.**

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für
'für die Arbeiten innerhalb des Baufeldes
Straßenbau. Abschnitte 2-7 dieses LV 'Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

1 psch

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.0020		Baustelle räumen ... Freitext ... Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'für die Arbeiten innerhalb des Baufeldes Straßenbau. Abschnitte 2-7 dieses LV '		
	1 psch		.....	.....
01.01.0030		Aufwand für Bau in Teilabschnitten Aufwand für Koordinierung der Teilbauabschnitte. Sicherstellung der Erreichbarkeit der Gewerbe und Wohnhäuser. Abstimmung mit unmittelbar betroffenen Anliegern zur Befahrung der Grundstücke. Bildung der Teilabschnitte nach Unterlagen des AG		
	1 psch		.....	.....
01.01.0040		Zustandsfeststellung Baubereich Vor Baubeginn sind vorhandene Schäden aufzunehmen und zu dokumentieren. Bereich: gesamtes Baufeld und darüber hinaus gehende Flächen im Einflussbereich der Baumaßnahme. Dokumentation mittels Foto und Videokamera. Die Schäden (z.B. an Zäunen, Hausvorderseiten etc.) sind deutlich zu beschreiben und vom Eigentümer/Nutzer/Verwalter zu bestätigen. Die schriftliche Dokumentation in Wort und Bild sowie die CD/DVD sind dem AG vollständig und unaufgefordert vor Baubeginn zu übergeben. Unterlagen 2-fach an den AG übergeben. Angaben in Baubeschreibung Punkt 3.8 beachten. Nach Fertigstellung des Baumaßnahme ist das Baufeld nochmals in Augenschein zu nehmen. Änderungen oder neue Schäden, die im Zuge der Baumaßnahme entstanden sind, sind ebenfalls zu dokumentieren.		
	1 psch		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.01.0050

Genehmigung einholen für BE

Einholung der Genehmigung, der Wasserwirtschafts-, Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde zur Errichtung der Baustelleinrichtungs- und Zwischenlagerflächen einschließlich der Erstellung von Unterlagen für die Antragsstellung mit den notwendigen Planunterlagen.
Die benötigten Flächen sind ohne zusätzliche Vergütung zu beschaffen. Sämtliche Kosten sind mit der Pauschale abgegolten. Die Genehmigung ist dem AG vor der Einrichtung der Baustelle vorzulegen.

1 psch

.....

01.01.0060

Stationierungstafeln aufstellen

Stationierungstafeln aufstellen, vorhalten, Stationierungstafeln im Baustellenbereich in einem Abstand von 25 m zur Verbesserung der Orientierung auf der Baustelle liefern, aufstellen, vorhalten, unterhalten, in den einzelnen, ggf. umsetzen, abbauen und beseitigen.
Ausführung nach Wahl des AN einschließlich Aufstellvorrichtung
Aufstellung neben der Fahrbahn.
Ausführung witterungsbeständig mit Stationsbeschriftung entspr. der Baukilometrierung.
Notwendige Arbeiten zur Aufstellung / Befestigung ausführen.
Ersatz zerstörter und abhanden gekommener Teile der Einrichtungen werden nicht gesondert vergütet.

1 psch

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.0070		Anwohnerinformation erstellen		
		Anwohnerinformation erstellen Information für Anwohner und Gewerbetreibende, insbesondere der Landwirte (bei Bedarf weitere) erstellen. Inhalt der Information (allg. Hinweise Bauzeit/Bauablauf und Hinweise zur Bauabwicklung, Verkehrsführung, Verkehrseinschränkungen, Sperrungen etc.) mit dem AG abstimmen. Flyer vorbereiten, drucken und verteilen (Briefkasten, sonstige Info-Punkte).		
		1 psch	.....	.....
01.01.0080		Förderschild anfert. und aufst.		
		Förderschild einschließlich Aufstell- vorrichtung nach Unterlagen des AG anfertigen und be- schriften, zur Baustelle anfahren und standsicher auf- stellen. Notwendige Erdarbeiten ausführen, Fundamente herstellen. Statischen Nachweis erbringen. Bauschild während der Bauzeit unterhalten und säubern.		
		2 St	.....	.....
01.01.0090		Förderschild abbauen		
		Förderschild und Aufstellvorrichtung abbauen, Fundamente abbrechen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Benutzte Fläche entsprechend dem ur- sprünglichen Zustand herrichten. Größe nach Unterlagen des AG. Schild und Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN verwerten.		
		2 St	.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.01.0100

Container für Müllsammlung

Container abschließbar für die Entsorgung von anfallendem Müll im Zuge der Bautätigkeit für die Dauer der Bauzeit bereitstellen, vorhalten, unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten von der Baustelle entfernen. Container für Baustellenmüll. Container Fassungsvermögen 5 m3. Leerung alle 24 Werkzeuge ist einzurechnen.. Entsorgungskosten trägt der AN.

2 St

.....

01.01.0110

Aufwand für Koordinierung

Aufwand für Koordinierung
Koordinierungsaufwand für Abstimmungen und Leistungen Dritter innerhalb des Baufeldes.
u.a. Umbau Beleuchtung, Stadtwerke Prenzlau.
- Leitungsverlegung TW
- Sanierung SW-Schächte
- TK/IK
- Gas
- Elektro
- Fernwärme

1 psch

.....

01.01.0120

Müllsammelplatz einrichten

Müllsammelplatz einrichten, vorhalten, betreiben und zurückbauen entsprechend der Bauabschnitte. Unterstützung der Anwohner bei der Entsorgung von Haushaltsmüll getrennt nach Plastik, Papier, biologische Abfälle, Glas und Restmüll entsprechend der Abholintervalle der Entsorgungsunternehmen. Abstimmungen mit den zuständigen Entsorgungsunternehmen durchführen.

1 psch

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.0130		<p>Fläche abräumen Aufwuchs*Wurzelstöcke Astwerk*Steine/Mauer/Zaun Wst. Verwert. AN*S.Abr.Verwert.AN übr.Räumg.Verw.AN</p> <p>Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten. Übriges Räumgut nach Wahl des AN verwerten.</p>		
	1 psch		.....	.....
01.01.0140		<p>Einbau- / Logistikkonzept erstellen Asphalteinbau</p> <p>Einbau- und Logistikkonzept für den Asphalteinbau nach Angaben in der Baubeschreibung erstellen und fortschreiben.</p>		
	1 psch		.....	.....
01.01.0150		<p>Bauzeitliche Sicherung</p> <p>Bauzeitliche Sicherung von Leitungen quer und längs im Bereich der H.-H.-S.. In Einzellängen. Sicherung durch lastableitende Platten aus Stahl oder Beton. Sicherung nach Ende der Bauarbeiten zurückbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.</p>		
	500 m		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.0180		Zwischenlagerfläche Boden		
		Zwischenlagerfläche f. Bodenmaterial für die Dauer der Bauzeit innerhalb des Baufeldes einrichten, unterhalten, betreiben und nach Abschluss der Arbeiten wieder in den ursprünglichen Zustand zurück versetzen. Zwischenlagerflächen nach Baufortschritt umsetzen.		
		Zwischenlager geeignet für Material aus Abtragsbereichen. Einordnung des Bodens als nicht gefährlicher Abfall Erforderliche Arbeiten für Herrichtung, Unterhaltung, Betrieb und Rückbau der Lagerfläche ausführen. Zwischenlager mit gebundener Befestigung. Dauerhafte Abdeckfolie, reißfest, witterungsbeständig zur Abdeckung der Haufwerke vorhalten. Lagerfläche bis zum Abtransport des Materials zur Entsorgungsanlage vorhalten. Größe der Lagerfläche ca. 500 m2.		
	6 Mt		.....	.....
01.01.0190		Haufwerksbeprobung Erdstoff		
		Untersuchung der ausgebauten Materialien nach EBV und nach der aktuell gültigen Deponieverordnung		
	6 Stk		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.0220		Zwischenlagerfläche Abbruchstoffe		
		<p>Zwischenlagerfläche f. Abbruchstoffe aus dem Baubereich für die Dauer der Bauzeit innerhalb des Baufeldes einrichten, unterhalten, betreiben und nach Abschluss der Arbeiten wieder in den ursprünglichen Zustand zurück versetzen. Mehrere Haufwerke vorsehen. Zwischenlagerflächen nach Baufortschritt umsetzen.</p> <p>Zwischenlager geeignet für Material aus Abtragsbereichen. Einordnung des Materials als nicht gefährlicher Abfall Erforderliche Arbeiten für Herrichtung, Unterhaltung, Betrieb und Rückbau der Lagerfläche ausführen. Zwischenlager mit gebundener Befestigung. Dauerhafte Abdeckfolie, reißfest, witterungsbeständig zur Abdeckung der Haufwerke vorhalten. Lagerfläche bis zum Abtransport des Materials zur Entsorgungsanlage vorhalten. Größe der Lagerfläche ca. 500 m².</p>		
	6 Mt		.....	.....
01.01.0230		Haufwerksbeprobung Abbruchstoffe		
		<p>Untersuchung der ausgebauten Materialien nach EBV und nach der aktuell gültigen Deponieverordnung</p>		
	30 Stk		.....	.....
01.01.0240		Freistellungserklärung einholen für Flächen Dritter		
		<p>Einholung der Freistellungserklärung aller Flächen des AG oder Dritter durch den AN. Die Flächen sind vor Abschluss der Bautätigkeit wieder im ursprünglichen Zustand herzurichten (Plätze für Baustelleneinrichtung, Lagerplätze, Arbeitsplätze, Plätze für Unterkünfte, etc.). Die Freistellungserklärungen über den ordnungsgemäßen Zustand der zurückgegebenen Flächen sind bis zur Abnahme vom AN dem AG zu übergeben.</p>		
	1 psch		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.01.0250 **Stillstandzeiten für Leitungsverlegung Dritter**

Stillstandzeit einer gesamten Kolonne während der Arbeiten zur Leitungsverlegung Dritter.

Die Zusammensetzung der Kolonne entspricht der durchschnittlichen Zusammensetzung bei der Herstellung / Ausführung.

Angeboten wird ein Verrechnungssatz, der alle Aufwendungen, insbesondere Gerätevorhaltekosten jedoch ohne Betriebsstoffkosten sowie die Kosten für das Bedienungspersonal einschl. sämtlicher Zuschläge enthält.

Abgerechnet wird nach tatsächlicher Stillstandzeit jedoch nicht mehr als 8 h/d. Ab einer Gesamt-Stillstandzeit von mehr als 8 Stunden ist der Stillstand für einen Tag abzurechnen.

Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.

1 h

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.01.0280

Stillstandzeiten für Archäologische BB

Stillstandzeit einer Kolonne während der Freilegung von Bodendenkmälern durch Mitarbeiter der Archäologischen BB.

Die Zusammensetzung der Kolonne entspricht der durchschnittlichen Zusammensetzung bei der Herstellung. Angeboten wird ein Verrechnungssatz, der alle Aufwendungen, insbesondere Gerätevorhaltekosten jedoch ohne Betriebsstoffkosten sowie die Kosten für das Bedienungspersonal einschl. sämtlicher Zuschläge

Abgerechnet wird nach tatsächlicher Stillstandzeit jedoch nicht mehr als 7 h je Stillstand. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.

1 h

.....

01.01.0290

Stillstandzeiten für Archäologische BB

Stillstandzeit einer Kolonne während der Freilegung von Bodendenkmälern durch Mitarbeiter der Archäologischen BB.

Die Zusammensetzung der Kolonne entspricht der durchschnittlichen Zusammensetzung bei der Herstellung. Angeboten wird ein Verrechnungssatz, der alle Aufwendungen, insbesondere Gerätevorhaltekosten jedoch ohne Betriebsstoffkosten sowie die Kosten für das Bedienungspersonal einschl. sämtlicher Zuschläge enthält.

Abgerechnet wird nach tatsächlicher Stillstandzeit jedoch nicht mehr als 8 h/d. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Tage.

1 d

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.01.0300 **Stillstandzeiten für Archäologische BB**

wie Position zuvor, jedoch:

Stillstandzeit bezogen auf 1 Arbeitswoche

Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Wochen.

1 Wo

01.01.0310 **Schutz für Baumstamm herstellen
StU ü. 50-100 cm*Polst.flex.kokos
Brett 24 mm*Höhe mind. 2,50m
Schutz Verwert.AN**

Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.

Stammumfang über 50 bis 100 cm.

Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren, kokosummantelt.

Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen.

Mantelhöhe mindestens 2,50 m.

Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.

10 St

Mehraufwendung durch Baumschutz für Nadelbaum mit Ästen bis in Bodenbereich wird nicht gesondert vergütet.

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.0320		Schutz für Baumstamm herstellen StU ü. 50-100 cm*Polst.flex.kokos Brett 24 mm*Höhe mind. 2,50m Schutz Verwert.AN Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 50 bis 100 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren, kokosummantelt. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,50 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.		
	3 St		.....	.....
01.01.0330		Lichtraumprofilschnitt durchführen 4,5 ü.F. 2,5 ü.R.*0,75 m Abstand Wundbehandlung*Schnittg. Verw.AN Lichtraumprofilschnitt durchführen. Äste erforderlichenfalls auf Zugast einkürzen oder auf Astring absägen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Höhe des lichten Raumes = 4,50 m über Fahrbahn. Höhe des lichten Raumes = 2,50 m über Geh-/Radweg. Breite des seitlichen Sicherheitsraumes gemessen von der Fahrbahnrandmarkierung = 0,75 m. Schnittflächen über 3 bis 10 cm Durchmesser vollflächig mit Wundbehandlungsstoff versehen. Bei Schnittflächen über 10 cm Durchmesser Wundbehandlungsstoff nur auf den Wundrand und das angrenzende Splintholz (ca. 2 cm) auftragen. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten.		
	13 St		.....	.....
01.01.0340		Bauzaun Kunststoff H 1m aufstellen räumen Bauzaun, aus Kunststoff, mit Leuchtstützen, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 1 m, aufstellen und räumen.		
	200 m		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.0350		Bauzaun Kunststoff H 1m vorhalten		
		Bauzaun, aus Kunststoff, mit Leuchtstützen, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 1 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus '200.....' '.(Vorhaltemenge) mal '4.....' (Vorhaltdauer)		
		800 mWo	.....	.....
01.01.0360		Absteckung Hauptachsen		
		Absteckung Hauptachsen Absteckung der Hauptachsen für folgende Medienleitungen im Baufeld: - Trinkwasser - Gas - Fernwärme - Elektrokabel - Fm-Trasse (Kabelgraben)		
		1 psch	.....	.....
Summe 01.01		Baustelleneinrichtung		.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.02 **Baustellenverordnung**

01.02.0010 **SiGe-Plan erstellen**

Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.
Übergabe des SiGe-Planes zur Bauanlaufberatung.

1 psch

.....

01.02.0020 **Fortschreibung SiGe-Plan**

Fortschreibung des SiGe-Planes durch den SiGeKo leisten und mit diesem abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens Unterstützung bei der Koordinierung und Abstimmung zur Anpassung leisten.
Lieferung in 2-facher Ausfertigung in Papierform.

1 psch

.....

01.02.0030 **Vorankündigung erstellen**

Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.

1 psch

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.02.0040		SiGe-Koordinator stellen.		
		<p>Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG gem. § 3 (3) BaustellV. stellen. Fortschreiben des vom AG übergebenen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes (SiGe-Plan) nach RAB 31 und mit Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und ggf. weitere berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten. Fortschreiben der Unterlage für spätere Arbeiten an der baulichen Anlage nach RAB 32. Der Koordinator nimmt diese Leistungen auch für Teilleistungen wahr, die Nachunternehmer übertragen werden sowie für räumlich und zeitlich parallel stattfindende Leistungen aus fachlosweiser Vergabe.</p>		
	1 psch		.....	.....
Summe 01.02	Baustellenverordnung			.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.03 **Planungsleistungen**

01.03.0010 **Bestandsunterlagen**

Übergabe der Bestandsunterlagen durch ein zugelassenes, unabhängiges Vermessungsbüro. Die Unterlagen sind zum Einen 4-fach in Papierform, mehrfarbig und zum Anderen in digitaler Form im Datenformat .dxf bzw. .dwg zu erstellen. Folgende Unterlagen sind zu übergeben:

- Lagepläne M 1:250 (Lagesystem ETRS 89)
- Festpunktfeld mit Einmessungen
- Deckenhöhenplan mit Soll- und Isthöhen, M 1:250 Höhensystem DHHN 2016
- Erfassung sämtlicher baulicher Anlagen, Dokumentation der unterschiedlichen Baustoffe (Asphalt, Geh- und Radwege, Markierung, Schächte, Abläufe, Borde, Einbauten, Schilder, Leitungen, Leerrohre und dergleichen)
- Darstellung der Markierung
- Darstellung der repräsentativen Querschnitte im Lageplan
- Abrechnungspläne, M 1:250 mehrfarbig, einschl. zugehörige Flächen und Längenermittlungen und deren Zuordnung zu den Positionen des LV. Bei Abrechnung mit DV-Programmen ist das Programm mit dem AG zu vereinbaren.
- Für die Erstellung der digitalen Dateien sind, nach Beauftragung, die aktuellen GIS-Richtlinien der Stadt Prenzlau einzuholen und zu beachten.

1 psch

01.03.0020 **Lichtbilder herst. und liefern**

Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerks in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger liefern. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.

200 St

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.03.0030

Aufwand Einzelabrechnung Zufahrten

Aufwand für die gesonderte Abrechnung der im Zuge der Maßnahme herzustellenden bzw. anzupassenden Grundstückszufahrten.
 Die Abrechnung erfolgt auf gesondert auszufertigenden Abrechnungsblättern entsprechend den Unterlagen des AG.
 Die Nummerierung der Zufahrten ist beizubehalten.
 Es ist jede Zufahrt gesondert abzurechnen.
 Die Zustimmung des/der Eigentümer ist einzuholen.

1 psch

.....

01.03.0040

Werk-/Montageplanung Geländer

Alle für die ausgeschriebenen Arbeiten notwendigen Ausführungszeichnungen u. -unterlagen einschl. Werkstattzeichnungen für das/die Geländer für alle notwendigen Gewerke erstellen soweit nicht in anderen Titeln gesondert aufgeführt. Unterlagen 1* digital, 4* in Papierform zur Prüfung liefern, Prüfungsanmerkungen einarbeiten, nach Gleichstellung 1* digital, 1 Original und '4' Kopien an AG liefern.
 Digitale Unterlagen im Format PDF und DWG/DXF.

1 psch

.....

01.03.0050

Stand sicherheitsnachweise Geländer

Stand sicherheitsnachweise Geländer
 Stand sicherheitsnachweise für das/die Geländer aufstellen
 soweit nicht in anderen Titeln gesondert aufgeführt.
 Lastannahmen nach Unterlagen des AG.
 Unterlagen 1* digital, 4* in Papierform zur Prüfung liefern, Prüfungsanmerkungen einarbeiten, nach Gleichstellung 1* digital, 1 Original und 4* Kopien an AG liefern.
 Digitale Unterlagen im Format PDF und DWG/DXF.

1 psch

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.03.0060		Werk-/Montageplanung Handläufe		
		Alle für die ausgeschriebenen Arbeiten notwendigen Ausführungszeichnungen u. -unterlagen einschl. Werkstattzeichnungen für das/die Handläufe mit Bodenverankerung für alle notwendigen Gewerke erstellen soweit nicht in anderen Titeln gesondert aufgeführt. Unterlagen 1* digital, 4* in Papierform zur Prüfung liefern, Prüfungsanmerkungen einarbeiten, nach Gleichstellung 1* digital, 1 Original und '4' Kopien an AG liefern. Digitale Unterlagen im Format PDF und DWG/DXF.		
	1	psch	.....	.....
01.03.0070		Werk-/Montageplanung Winkelstützwände		
		Alle für die ausgeschriebenen Arbeiten notwendigen Ausführungszeichnungen u. -unterlagen einschl. Werkstattzeichnungen für die Winkelstützwand für alle notwendigen Gewerke erstellen soweit nicht in anderen Titeln gesondert aufgeführt. Unterlagen 1* digital, 4* in Papierform zur Prüfung liefern, Prüfungsanmerkungen einarbeiten, nach Gleichstellung 1* digital, 1 Original und '4' Kopien an AG liefern. Digitale Unterlagen im Format PDF und DWG/DXF.		
	1	psch	.....	.....
Summe 01.03 Planungsleistungen				.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.04.0040 **Verkehrsbehördliche Anordnungen**

Aufwendungen zur Einholung aller erforderlichen verkehrsrechtlichen Anordnungen bei den zuständigen Verkehrsbehörden (Stadt Prenzlau, Ordnungsamt,) einschl. aller anfallenden Gebühren für alle Leistungen zur Umleitung, Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs im Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme unter Beachtung der Baubeschreibung, Pkt.3.1.

Lieferung 2-fach zur Abstimmung.

Lieferung 4-fach je verkehrsbhördlicher Anordnung.

Lieferung einschl. Verkehrszeichenpläne.

1 psch

01.04.0050 **Kontrolle der Arbeitsstellensicher.
Zweimal täglich*elektronischeDokument.**

Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA für die Dauer der Baumaßnahme durchführen.

Kontrollfahrten für alle Bauphasen und allen weiteren durch die Baumaßnahme betroffenen Anlagen und Umleitungsstrecken min. zweimal täglich gem. ZTV - SA durchführen.

Anfahren eines ortsfest installierten Erkennungschips auf der Baustelle,Anmeldung an dem speziell der Baumaßnahme zugeordneten Chip.

Checkliste mit einem elektronischen Prüfgerät gemäß den Kriterien aller in Punkt 7 (6) der ZTV - SA geforderten Bedingungen abarbeiten, z. B. Wartungskontrollgerät mit Datum und Uhrzeit über DCF-77-Funkuhr und damit unverfälschbarem Nachweis der Kontrolle.

Ausdruck des Protokolls über einen handelsüblichen Drucker.

Die Protokollausdrucke gelten als Aufmaß für die kumulative Abrechnung der Leistung.

Es ist mindestens ein verantwortlicher Ansprechpartner des AN und des NU anzugeben die 24/7 zu erreichen sind, falls Absperrungen dem Vandalismus zum Opfer fällt vor allem an den Wochenenden.

Ausdrucke der Bauüberwachung übergeben.

1 psch

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.04.0060		Verkehrszeichenplan aufstellen - Baustellensicherung		
		Verkehrszeichenpläne für die Sicherung der Arbeitsstellen innerhalb des Baufeldes unter Beachtung der Angaben in der Baubeschreibung Pkt. 3.1 aufstellen. Die Leistung gilt für alle Bauabschnitte und Bauphasen der Gesamtmaßnahme.		
	1	psch	.....	.....
01.04.0070		Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Arbeitsstelle*... Freitext Freitext ...*... Freitext ...		
		Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an BI/15 (Vollsperrung Straße) 'Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft setzen. 'Für Verkehrsführungsphase '1 '		
	1	psch	.....	.....
01.04.0080		Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition		
		Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.		
	180	d	.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.04.0090		Verkehrssicherung umbauen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*... Freitext ...		
		<p>Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.</p> <p>Umbauen von Verkehrsführungsphase '1 'Umbauen nach Verkehrsführungsphase ' 2'Umbauen 'von Bauabschnitt 1 zu Baubchnitt 2 nach Unterlagen des AG 'Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft und wieder in Kraft setzen. '</p>		
		1 psch	.....	.....

01.04.0100		Verkehrssich. läng. Dauer abbauen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...		
		<p>Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet.</p> <p>Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an BI/15 'Vorhandene Verkehrsschilder 'wieder in Kraft setzen. 'Für Verkehrsführungsphase '2 '</p>		
		1 psch	.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.04.0110

**Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen
Umleitungsstrecke*Verk.konzept AG
... Freitext ...*... Freitext ...**

Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.
Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke.
Nach Verkehrskonzept des AG.
Vorhandene Verkehrsschilder
'außer Kraft setzen. 'Für Verkehrsführungsphase
'1 '

1 psch

.....

01.04.0120

**Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten
wie Vorposition**

Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.
Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.

180 d

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.04.0130

Verkehrssicherung umbauen

... Freitext ...*... Freitext ...

... Freitext ...*... Freitext ...

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.

Umbauen von Verkehrsführungsphase

'1 'Umbauen nach Verkehrsführungsphase

' 2'Umbauen

'von Bauabschnitt 1 zu Baubchnitt 2 nach

Unterlagen des AG 'Vorhandene Verkehrsschilder

'außer Kraft und wieder in

Kraft setzen. '

1 psch

.....

01.04.0140

Verkehrssich. läng. Dauer abbauen

... Freitext ...*... Freitext ...

... Freitext ...

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet.

Nach RSA, Regelplan

'in Anlehnung an BI/15 'Vorhandene Verkehrsschilder

'wieder in Kraft setzen. 'Für Verkehrsführungsphase

'2 '

1 psch

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.04.0150		<p>Transp. LSA Typ D aufb. u. abb. Einm.verk + 2 Fg.*2 Ausleger Versorg. n. Wahl*verk.abh.St.2SZP VTU erstellen</p> <p>Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für kreuzende Verkehrsströme Typ D mit Kabelverbindung, einschließlich Energieversorgung, aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. LSA für Einmündungsverkehr mit 3 Fahrzeugsignalgruppen und zwei Fußgängersignalgruppen. Mit zwei Auslegern. Energieversorgung nach Wahl des AN. Mit verkehrsabhängiger Steuerung für 2 Signalzeitenpläne. Verkehrstechnische Unterlage bestehend aus Signallageplan, Berechnungen, Zwischenzeitenmatrix, Signalzeitenplan erstellen.</p>		
	1 St		.....	.....
01.04.0160		<p>Transport. Lichtsignalanlage vorh. wie Vorposition</p> <p>Transportable Lichtsignalanlage (LSA) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.</p>		
	180 Std		.....	.....
		<p>In Einzelmengen 6 Stk a ca. 20 m2</p>		

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.04.0170	Behelfsbrücke Fußgänger 5kN/m2 B 1,5-2,25m L 2,5-3m Anrampung beidseitig L bis 2m Schutzgeländer Holz herstellen räumen			
	Behelfsbrücke für Fußgänger, ohne offene Fugen, mit rutschhemmender Oberfläche, in Geländehöhe, für öffentlichen Verkehr, Verkehrslast 5 kN/m2, Nutzbreite über 1,5 bis 2,25 m, Länge über 2,5 bis 3 m, mit Anrampung, beidseitig, Länge bis 2 m, mit Schutzgeländer aus Holz, herstellen und räumen.			
	120 m2		.....	.....
01.04.0180	Behelfsbrücke vorhalten			
	Behelfsbrück vorhalten wie in Vorpostione beschrieben vorhalten.			
	1200 Std		.....	.....
01.04.0190	Bauzaun Kunststoff H 1m aufstellen räumen			
	Bauzaun, aus Kunststoff, mit Leuchtstützen, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 1 m, aufstellen und räumen.			
	460 m		.....	.....
01.04.0200	Bauzaun Kunststoff H 1m vorhalten			
	Bauzaun, aus Kunststoff, mit Leuchtstützen, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 1 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus '460..... '(Vorhaltemenge) mal '180..... .'(Vorhaltedauer)			
	82800 md		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
Summe 01.04	Verkehrssicherung			.....
Summe 01	Allgemeine Leistungen (Leist. Gemeins.. Stadt + SWP)			.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02		Kontrollprüfungen (Leist. Stadt)		
02.01		Leistungen auf Rechnung der Stadt Prenzlau		
02.01.0010		Probegefäß liefern 10-l-Blecheimer*Mithilfe Kprüf. Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.		
	6 St		.....	.....
02.01.0020		Probegefäß liefern Alu-Schale25x25x4*Mithilfe Kprüf. Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = Aluminium-Schale, 25 x 25 x 4 cm. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.		
	10 St		.....	.....
02.01.0030		Tragfähigkeitsprüfung Ausführung eines statischen Plattendruckversuchs nach DIN 18134. Die Prüfung erfolgt auf vorbereitetem verdichtetem Baugrubenplanum oder der eingebauten Tragschichten		
	22 St		.....	.....
02.01.0040		Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen. Belastung mind. 10kN, Achslast mind 10 t.		
	11 h		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.0050		Bohrkern entnehmen Kern-DU 10 cm*Tiefe 15 bis 20cm Asphaltschicht*Verfüll. Asphalt Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkern Durchmesser 10 cm. Bohrtiefe über 15 bis 20 cm. Material = Asphaltschicht. Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten.		
	8 St		.....	.....
Summe 02.01	Leistungen auf Rechnung der Stadt Prenzlau			.....
Summe 02	Kontrollprüfungen (Leist. Stadt)			.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03		Erneuerung Straße (Leist. Stadt)		
03.06		Erdbau		
		Fällen durch Abtragen Erschwernisse durch vorh. Leitungen werden nicht gesondert vergütet.		
03.06.0010		Bäume fällen mit Fräsen DU über 0,3-0,5 m*absetzen Tiefe über30-60cm*verfüll/Boden AG Holz Verwert. AN*S.Abr.Verwert. AN Fräsgut Verw. AN		
		Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden. Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Stückweises Absetzen. Frästiefe über 30 bis 60 cm. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten. Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.		
		2 St	.....	.....
		Fällen durch Abtragen Erschwernisse durch vorh. Leitungen werden nicht gesondert vergütet.		

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

03.06.0020	<p>Bäume fällen mit Fräsen DU über 0,5-0,75m*absetzen Tiefe über30-60cm*verfüll/Boden AG Holz Verwert. AN*S.Abr.Verwert. AN Fräsgut Verw. AN</p>			
	<p>Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden. Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m. Stückweises Absetzen. Frästiefe über 30 bis 60 cm. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten. Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>			
	2 St		.....	.....

Bodenmaterial unter Kupferschlackensteinen

03.06.0030	<p>Boden lösen. ... Freitext ...*profilger. lösen ... Freitext ...*Planum gesondert Abrechnung Abtrag</p>			
	<p>Boden bzw. Fels mit Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und laden. Entsorgen wird gesondert vergütet. Homogenbereich B.1-B.3 Profilgerecht lösen. Zwischenlagern zur Beprobung innerhalb des Baufeldes Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.</p>			
	745 m3		.....	.....

Entsorgung von ausgebauten Böden

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.06.0040				
	<p>Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. Boden 17 05 04*BM-F0* o. BG-F0* ... Freitext ...*Wahl AN einr. Verbleib elektr.</p> <p>Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Bodenaushub als Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abfallschlüssel = 17 05 04. Materialklasse nach EBV = BM-F0* oder BG-F0*. Abfall laden 'von Zwischenlagerflächen zur Beprobung. 'Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.</p>			
	1350 t		.....	.....
03.06.0050				
	<p>Planum herstellen Ev2 = 45 MPa</p> <p>Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.</p>			
	1500 m2		.....	.....
03.06.0060				
	<p>Planum nachverdichten</p> <p>Nachverdichtung des Planums, Planum gem. ZTV E-StB 09 bis zur Erzielung der notwendigen Tragfähigkeit von 45 MPa in Bereichen mit Bodenaustausch mit geeignetem Gerät nachverdichten. Die Tragfähigkeit ist alle 50 m mittels dynamischen Plattendruckversuchen als Kontrollprüfung nach DIN 18134 im Rahmen der Eigenüberwachung nachzuweisen. Die Ergebnisse sind dem AG und seinen Vertretern ohne Aufforderung als Kopie zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.</p>			
	1500 m2		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.06.0070	Baustoff liefern und einbauen ... Freitext ...*... Freitext ... Planum gesondert*Abrechng. Auftrag Geeigneten Baustoff liefern, in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten. Baustoff 'grobkörniger Boden 'Einbaustelle 'Füllbodenbereiche 'Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Auftragsprofilen.			
	50 m3		.....	.....
03.06.0080	Geokunststoffe a. Bewehr. einbauen ... Freitext ...*... Freitext ... pH 4-9*... Freitext Freitext ... Geokunststoffe nach Unterlagen des AG als Bewehrungselement in Erdbauwerke einbauen. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. Überlappung quer zur Zugrichtung von mindestens 0,50 m. Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Abrechnung nach abgewickelter Bewehrungsfläche ohne Überlappung. Bewehrung 'Untergrundplanum'Bewehrungsstoff 'Geogitter GRK 3 'pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Bemessungszugfestigkeit '60kN/m längs und quer'Zulässige Dehnung '12% längs 15% quer Eignungsnachweise dem Angebot beilegen.'			
	1500 m2		.....	.....
Summe 03.06	Erdbau			.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

03.08 **Baugruben, Leitungsgräben**

Auf Anweisung des AG

03.08.0010 **Suchgraben herstellen
Tiefe bis 1,25 m*mitMasch.unterst.
Aufbruch gesond.*Boden einb.u.v.
Abrechnung Abtrag**

Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.
Grabentiefe bis 1,25 m.
Handschachtung mit Maschinenunterstützung.
Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.
Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.
Abrechnung nach Abtragsprofilen.

100 m3

.....

Auf Anweisung des AG

03.08.0020 **Suchgraben herstellen
Tiefe bis 1,25 m*nur Handschacht.
Aufbruch gesond.*Boden einb.u.v.
Abrechnung Abtrag**

Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.
Grabentiefe bis 1,25 m.
Nur Handschachtung.
Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.
Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.
Abrechnung nach Abtragsprofilen.

40 m3

.....

Baumwurzelsuchschachtung

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

03.08.0030		<p>Suchgraben herstellen Tiefe bis 1,25 m*nur Handschacht. Aufbruch gesond.*Boden einb.u.v. Abrechnung Abtrag</p> <p>Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Nur Handschachtung. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.</p>		
------------	--	---	--	--

	40 m3		.....	.....
		Graben Anschlussleitungen Abläufe In Einzellängen pro Ablauf		

03.08.0040		<p>Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. eing. verd. Boden*Tiefe bis 1,25 m Rohr bis DN 150*m. Verb.+10 m3 W. lag. i./ver.o.Lz.*BM-F0* ... Freitext ...</p> <p>Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In eingebautem und verdichteten Boden. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Materialwerte nach EBV = BM-F0* Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub innerhalb des Baufeldes zur Beprobung Zwischenlagern. '</p>		
------------	--	--	--	--

	75 m	
--	-------------	--	-------	-------

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Graben für Leerrohr

03.08.0050

**Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.
 eing. verd. Boden*Tiefe >1,25-1,75m
 ... Freitext ...*m.Verb.+10 m3 W.
 lag. i./ver.o.Lz.*BM-F0*
 ... Freitext ...**

Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In eingebautem und verdichteten Boden. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle 'für 2 Leerrohre DN 110 ' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Materialwerte nach EBV = BM-F0* Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'innerhalb des Baufeldes zur Beprobung zwischenlagern. '

60 m

.....

Leerrohre für Leitungsumverlegung

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

03.08.0060

**Kabelschutzrohr liefern/einbauen
KSR endlos d110*SDR 11
PE-HD-Rohr*innen glatt
Überdeckung 15cm*Kunst.Seil einz.**

Kabelschutzrohr einschließlich der Rohrverbindung liefern und einbauen. Rohröffnungen dicht verschließen. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet.

Kabelschutzrohr endlos d110.

SDR = 11.

Rohr aus PE-HD.

Innenwand = glatt.

Kabelschutzrohr in Graben verlegen, einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 15 cm dick. Kabelschutzrohr mit mind. 15 cm Sand überdecken.

Einziehhilfe, Kunststoffseil, witterungsfest, Durchmesser mind. 5 mm, mit je 2,00 m Überstand liefern und einziehen.

50 m

.....

Leerrohre Vorrüstung LSA

03.08.0070

**Kabelschutzrohr liefern/einbauen
KSR endlos d110*SDR 11
PE-HD-Rohr*innen glatt
Überdeckung 15cm*Kunst.Seil einz.**

Kabelschutzrohr einschließlich der Rohrverbindung liefern und einbauen. Rohröffnungen dicht verschließen. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet.

Kabelschutzrohr endlos d110.

SDR = 11.

Rohr aus PE-HD.

Innenwand = glatt.

Kabelschutzrohr in Graben verlegen, einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 15 cm dick. Kabelschutzrohr mit mind. 15 cm Sand überdecken.

Einziehhilfe, Kunststoffseil, witterungsfest, Durchmesser mind. 5 mm, mit je 2,00 m Überstand liefern und einziehen.

50 m

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Entsorgung von ausgebauten Böden
Bereich Leitungsgräben und Baugruben

03.08.0080

**Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg.
Boden 17 05 04*BM-F0* o. BG-F0*
... Freitext ...*Wahl AN einr.
Verbleib elektr.**

Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Bodenaushub als Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abfallschlüssel = 17 05 04. Materialklasse nach EBV = BM-F0* oder BG-F0*. Abfall laden
'von Zwischenlagerflächen zur Beprobung. 'Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.

55 t

.....

Summe 03.08	Baugruben, Leitungsgräben		
--------------------	----------------------------------	--	--	-------

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.10	Entwässerung			
03.10.0010	Straßenablauf ausbauen Betonfertigteile*Tiefe bis 1,25 m ... Freitext ...*Ausbau verwerten Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf 'in Straßenbefestigung. Aufbruch der gebundenen Schichten wird gesondert vergütet. Erdarbeiten zum Freilegen ausführen. 'Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.			
	11 St		.....	.....
	In Einzelmengen			
03.10.0020	Straßenablauf einbauen mit Erdarb. Boden Form 1a*Schaftkonus 11 1 ZwTeil 6a*Aufkl-Ring 10b Aufl. C 8/10,10cm*T ü. 1,25-1,75 m ... Freitext ...*BM-0* Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch). Ein Zwischenteil Form 6a (295 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf über 1,25 bis 1,75 m. Aushub 'zum Verfüllen nutzen. Zum Verfüllen nicht benötigten Aushub innerhalb der Baustelle zum Beprobieren lagern. 'Materialwerte nach EBV = BM-0*			
	13 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

03.10.0030

**Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen
300x500, D,34,5mm*Zinkeimer C 3
Höhe planmäßig*Mörtel M20**

Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen.
Klasse D 400, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm.
Verzinkter Eimer, Form C 3.
Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen.
Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig
herstellen, Fugen glattstreichen.

13 St

.....

Rohranschluss an Abläufe

03.10.0040

**Schachtanschluss herstellen (Zul.)
Rohr DN 150*Kunststoff-Rohr
Betonfertigteile*Gelenkstück**

Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten.
Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen
des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der
bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohr-
leitung.
Rohrleitung DN/ID 150.
Rohr aus Kunststoff.
Schacht aus Betonfertigteilen.
Anschluss mit Gelenkstück.

12 St

.....

vorh. Ablauf am Bauende anpassen

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

03.10.0050 **Aufsatz für Straßenabl. anpassen
in Asphalt-Fläche*ADicke bis 10 cm
höher bis 5 cm*Mörtel M20**

Aufsatz des Straßenablaufs freilegen und entsprechend Bauablauf an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen des Aufsatzes ausführen. Flächenbefestigung herstellen. Ausbauen sowie Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet.

Umgebende Fläche = Asphalt.

Aufbruchdicke bis 10 cm.

Aufsatz höher setzen bis 5 cm.

Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.

1 St

.....

in Einzellängen pro Ablauf

03.10.0060 **Anschlussleitung herstellen
Rohr DN 150*PE-HD-Rohr
Rohrverb.Wahl AN*Bettung Typ 1
T ü. 1,25-1,75 m*Überdeckg.ü.1-2 m
... Freitext ...*Ringst. Kl.SN 8**

Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet.

Rohr DN/ID 150.

Rohr aus PE-HD.

Rohrverbindung nach Wahl des AN.

Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen.

Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.

Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m.

Straßenverkehrslast

'Straßenverkehrslast = LM 1 nach

DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern. 'Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN

EN ISO 9969.

75 m

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

03.10.0070

**Rohranschluss herstellen (Zul.)
Anschluss DN 150*AL Kunststoff
SL Kunststoff**

Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.
Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150.
Anschlussleitung aus Kunststoff.
Sammelleitung aus Kunststoff.

11 St

.....

03.10.0080

**Formstück einbauen (Zul.)
Bogen DN 150*Kunststoff-Rohr
Rohr DN 150**

Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.
Formstück = Bogen DN/ID 150.
Rohr aus Kunststoff.
Durchgangsrohr DN/ID 150.

26 St

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.10.0090		Kameradurchführung ausführen Rohr DN 150*Kunststoff Haltung bis 30 m*vor Betrieb Anschlussleitung*Dokumentation ISY-Bau/Unterl.AG		
		<p>Kameradurchführung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge bis 30,00 m. Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Befahrung der Anschlussleitung. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.</p>		
	75 m		.....	.....
03.10.0100		Dichtheit Rohrleitung prüfen ... Freitext ...*Kunststoff Haltung bis 30 m*Prüf. m. Wasser Anschlussleitung		
		<p>Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID '100-150 ' Rohr aus Kunststoff. Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m. Prüfung mit Wasser. Prüfung der Anschlussleitung.</p>		
	14 St		.....	.....
Summe 03.10	Entwässerung			.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.12	Schichten ohne Bindemittel			
03.12.0010	Schicht a. frostunempf. M. herst. Bk100 bis Bk0,3* u. KTS/STS SE, GE*URA+Einbaudoku Dicke Unterl. AG*Abrechng. Auftrag Schicht aus frostunempfindlichem Material herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk0,3. Schicht unter Kies- oder Schottertragschicht. Boden nach DIN 18196 = SE, GE. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Einbaudicke nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Auftragsprofilen.			
	300 m3		.....	.....
03.12.0020	Schottertragschicht herstellen Bk100 bis Bk1,0*0/32 URA+Einbaudoku*DPr min. 100 v.H. Dicke 30 cm Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, mehrlagig, obere Lage mit Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke = 30 cm.			
	1260 m2		.....	.....
Summe 03.12	Schichten ohne Bindemittel			.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

03.13 **Asphaltbauweisen**

03.13.0010 **Asphalt fräsen**
ADS*Asphaltbeton*Tiefe ü.2,5-4,5cm
Fahrbahn*Breite über 200cm
Fräsasph. verw.

Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen.

Asphaltdeckschicht.

Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton.

Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm.

Fläche = Fahrbahn.

Breite der Fläche über 200 cm.

Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.

1200 m2

.....

Asphaltüberbauung auf Kopfsteinpflasterdecke
Erschwernisse durch unter dem Asphalt liegende
Kopfsteinpflastersteine sind einzukalkulieren.

03.13.0020 **Asphalt fräsen**
ATS*Asphaltbeton*Tiefe ü.6-8 cm
Fahrbahn*Breite über 200cm
Fräsasph. verw.

Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen.

Asphalttragschicht.

Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton.

Frästiefe über 6 bis 8 cm.

Fläche = Fahrbahn.

Breite der Fläche über 200 cm.

Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.

1200 m2

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.13.0030		Erschwernis infolge Einbauten Erschwer. gesamt*A.decks.+A.bind. ... Freitext ... Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphalttschichten. Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht. Einbauten 'Abläufe, Schächte, Schieber je Arbeitsgang / Schicht '		
	15 St		.....	.....
03.13.0040		Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst Bk3,2*Dicke 10 cm*Bitumen 50/70 Kalksteinfüller Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 50/70. Fremdfüller = Kalksteinfüller.		
	1350 m2		.....	.....
03.13.0050		Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch Rampenspritzgerät*C60BP4-S Menge 300 g/m2*vor A.bindersch. Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.		
	1350 m2		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

03.13.0060	Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Bk3,2*Dicke 6 cm*Bitumen 25/55-55A Kategorie C 100/0*Gestein SZ 18 Kalksteinfüller			
	Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbaudicke = 6 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18. Fremdfüller = Kalksteinfüller.			
	1350 m2		.....	.....

03.13.0070	Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch Rampenspritzgerät*C60BP4-S Menge 200 g/m2*vor A.deckschicht			
	Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.			
	1350 m2		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.13.0080	Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst Bk3,2*Dicke 4 cm*Bitumen 50/70 ... Freitext ...*Kalk.füller CC 70			
	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '51 'Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.			
	1350 m2		.....	.....
03.13.0090	Abstumpfungmaßnahme durchführen bit.LFK 1/3*Gestein wie Decke ... Freitext ...*maschinell			
	Abstumpfungmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge '1,5 kg/m2 'Maschinell abstreuen.			
	1350 m2		.....	.....
03.13.0100	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Querfuge*Deckschicht Tiefe 35 mm*Breite 15 mm Verf. mit Trstr.*Fugenmasse N2			
	Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Trennstreifen. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.			
	50 m		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
		Fuge vor Borden und Rinnen		
03.13.0110		Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. versch.Randfugen*Deckschicht Tiefe 35 mm*Breite 15 mm Verf. mit Ufst.*Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Unterfüllstoff. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.		
	460 m		.....	.....
03.13.0120		Verkehrsfläche kehren Walzasphalt*VSM durchführen Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.		
	1350 m2		.....	.....
		B 109 - Angleichung		

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

03.13.0130

**Streifen/Rinne aus MA herst.
Bk10+Bk3,2*... Freitext ...
MA 5 S*Bitumen 20/30+vvZ
Kalk.füller CC 70*Handeinbau**

Streifen bzw. Rinne aus Gussasphalt herstellen.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10 und Bk3,2.
Einbau
'im Bereich der Einmündung am BA. 'Mischgut =
Gussasphalt MA 5 S
Bindemittel = 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz
bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Binde-
mittel 20/30.
Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.
Einbau von Hand.

30 m

.....

03.13.0140

**Gussasphaltoberfläche bearbeiten
maschin. abstr.*Verfahren C
PSV (48)*ungeb. verwert.**

Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten.
Grobe Gesteinskörnung, leicht bituminiert, auf die noch
heiße Oberfläche maschinell aufbringen.
Verfahren C.
Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV angegeben (48).
Erkaltete Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren
und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen nach
Wahl des AN verwerten.

15 m2

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.13.0150		Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Querfuge*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 15 mm Verf. mit Trstr.*Fugenmasse N2		
		Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Trennstreifen. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.		
	60 m		.....	.....
Summe 03.13	Asphaltbauweisen			.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.15	Pflaster, Platten, Borde			
03.15.0010	Kupferschlackensteine aufnehmen			
	<p>Pflasterdecke aus Kupferschlackensteinen aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge ca. 16x16x15 cm Pflasterstein aus Kupferschlacken Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine zur Wiederverwendung auf Flächen des AN zwischenlagern. Kosten für Laden und Transport sind einzukalkulieren. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>			
	615 m2		.....	.....
03.15.0020	Natursteinpflasterdecke aufnehmen			
	Kantenl. ü.6-12cm*Granit			
	ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung			
	... Freitext ...			
	<p>Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge über 6 bis 12 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine ' mit Asphaltanhaftungen. Säubern und auf Flächen des AN zwischenlagern. Transportkosten sind einzukalkulieren. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.'</p>			
	670 m2		.....	.....
	Betonsteine Rinne Fahrbahnrand			

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.15.0030	120 m2		.....	.....
<p>Plattenbelag aus Beton aufnehmen 8-10 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*... Freitext ...</p> <p>Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte 8 bis 10 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Platten 'innerhalb des Baufeldes zur Beprobung zwischenlagern '</p>				
Borde Abgrenzung Parkstände				
03.15.0040	160 m		.....	.....
<p>Bordstein aufnehmen. Tiefbord Beton*Fund.ü10-20/R-St. ... Freitext ...</p> <p>Bordstein aufnehmen. Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Aufbruchgut 'innerhalb des Baufeldes zur Beprobung zwischenlagern '</p>				
Borde vor Gehweg				
03.15.0050	300 m		.....	.....
<p>Bordstein aufnehmen. Hochbord Beton*Fund.ü10-20/R-St. ... Freitext ...</p> <p>Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Aufbruchgut 'innerhalb des Baufeldes zur Beprobung zwischenlagern '</p>				

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Entsorgung für Betonborde, Betonpflaster, Betonplatten.

03.15.0060

**Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg.
Beton 17 01 01*RC-1
... Freitext ...*Wahl AN einr.
Verbleib elektr.**

Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Beton. Abfallschlüssel = 17 01 01. Materialklasse nach EBV = RC-1. Abfall laden 'von Zwischenlagerflächen des AN 'Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.

55 t

.....

03.15.0070

Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. (Zul.)

Zulage. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Entsorgung als Material RC-1 Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Beton. Abfallschlüssel = 17 01 01. Materialklasse nach EBV = RC-2. Abfall laden von Zwischenlagerflächen des AN. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.

15 t

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

03.15.0080

**Rinne mit Pflasterst. des AG herst.
Bordrinne*St. 90/90/90
Granit*3-zeilig*... Freitext ...
Fuge Typ A*Querschn. Unt. AG**

Rinne mit Pflastersteinen des AG herstellen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Steine am Lagerplatz laden, fördern und abladen. Steine vor dem Versetzen von ungebundenen Verschmutzungen säubern. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.

Bordrinne.

Format für Rastermaß des Pflastersteins = 90/90/90 mm.

Pflasterstein aus Granit.

Breite 3-zeilig.

Fundament und Rückenstütze

' Fundament 9 cm dick. Beton

C30/37. Bettung aus Zementmörtel.

Steine lagern auf Flächen des AN. Transportkosten sind einzukalkulieren. 'Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.

Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.

Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5

MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-

Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert

mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im

Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer

E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.

Rinnenquerschnitt nach Unterlagen des AG.

460 m

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.15.0090		Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm*Fuge Typ B an Rinne mit BewF*gerader Stein ... Freitext ...*... Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne. Gerader Stein. Rückenstütze ' Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Betonfestigkeit C 20/25'Fundamentbeton 'C20/25 Erdarbeiten ausführen. '		
	300 m		.....	.....
03.15.0100		Dichtstreifen für Hochbordsteine Dichtstreifen für Hochbordsteine, dauerelastisch		
	300 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.15.0110		Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm*Fuge Typ B Überg./Absenker*... Freitext Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Übergangsstein/Absenkungsstein. Rückenstütze 'Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Betonfestigkeit C 20/25 'Fundamentbeton 'C20/25 Erdarbeiten ausführen. '		
	10 m		.....	.....
03.15.0120		Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm*Fuge Typ B Halbm. ü. 5-12 m*... Freitext Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m. Rückenstütze 'Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Betonfestigkeit C 20/25 'Fundamentbeton 'C20/25 Erdarbeiten ausführen. '		
	30 m		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

03.15.0130

Bordstein aus Beton setzen
BSt. TB 8x20 cm*Fuge Typ B
an Rinne mit BewF*gerader Stein
... Freitext ...*... Freitext ...

Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
Bordstein = TB 8 x 20 cm.
Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2.
Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel.
Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.
Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne.
Gerader Stein.
Rückenstütze
'Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante
Bordstein. Betonfestigkeit C 20/25 'Fundamentbeton 'C20/25
Erdarbeiten ausführen. '

160 m

.....

03.15.0140

Dichtstreifen für Tiefbordsteine

Dichtstreifen für Tiefbordsteine, dauerelastisch

160 St

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.15.0150		Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 8x20 cm*Fuge Typ B Halbm. ü. 5-12 m*... Freitext Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 8 x 20 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Bearbeitung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m. Rückenstütze 'Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Betonfestigkeit C 20/25 'Fundamentbeton 'C20/25 Erdarbeiten ausführen. '		
	3 m		.....	.....
03.15.0160		Bordstein trennen TBSt. 10/30-8/20*BSSt.nassschneiden BSt. trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.		
	16 St		.....	.....
03.15.0170		Bordstein trennen HBSt. 18/30-15/22*BSSt.nassschneiden BSt. trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.		
	30 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
Summe 03.15	Pflaster, Platten, Borde			.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.30		Beschilderung		
03.30.0010		Verkehrsschild abbauen Größe bis 1,1 m2*Rohrpf. bis 76,1 Fundament entf.*neben d. Fahrbahn Stoffe d.Verw.zuf.*Geeig.Boden verf. Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm ab- bauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten.		
	22 St		.....	.....
03.30.0020		Verkehrsschild abbauen Größe bis 1,1 m2*Rohrpf. bis 76,1 Fundament entf.*neben d. Fahrbahn ... Freitext ...*Geeig.Boden verf. Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm ab- bauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe 'Rohrrahmen mit Aufstellvorrichtung und Schild säubern und auf Flächen des AN zum Wiedereinbau zwischenlagern. 'Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten.		
	1 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

03.30.0030

Rohrpfosten aufstellen
Länge>2500-3000mm*R.St. 76,1/2,0 mm
... Freitext ...*Pflaster
Boden Unterl. AG*Aushub verwerten
Preisänd. Pfosten

Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.

Pfostenlänge = über 2500 mm bis 3000 mm.

Rohr = Stahl 76,1/2,0 mm.

Pfosten

'in befestigter Fläche. Fundament herstellen. 'Vorh.

Befestigung = Pflaster.

Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG.

Aushub nach Wahl des AN verwerten.

Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.

10 St

.....

VZ 205 (Vorfahrt gewähren)

03.30.0040

Verkehrsschild anbringen
Dreieck*Größe 2*einseitig
Folie RA 2*3 mm dick
St.Rohrsch.Plan I*UK Schild ab 2 m

Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.

Schild = Dreieck.

Größe 2.

Einseitig.

Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.

Schild = flach, 3 mm dick.

Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.

Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.

1 St

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

VZ 283-XX, VZ 286

03.30.0050

Verkehrsschild anbringen
Ronde*Größe 2*einseitig
Folie RA 2*2 mm dick
St.Rohrsch.Plan I*UK Schild ab 2 m

Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.
Schild = Ronde.
Größe 2.
Einseitig.
Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.
Schild = flach, 2 mm dick.
Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.
Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.

4 St

.....

VZ 237

03.30.0060

Verkehrsschild anbringen
Ronde*Größe 2*einseitig
Folie RA 2*2 mm dick
St.Rohrsch.Plan I*UK Schild ab 2 m

Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.
Schild = Ronde.
Größe 2.
Einseitig.
Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.
Schild = flach, 2 mm dick.
Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.
Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.

1 St

.....

VZ 315-65

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

03.30.0070

Verkehrsschild anbringen
Rechteck, Hochf.*Größe 2
einseitig*Folie RA 2
2 mm dick*St.Rohrsch.Plan I
UK Schild ab 2 m

Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.
Schild = Rechteck, Hochformat.
Größe 2.
Einseitig.
Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.
Schild = flach, 2 mm dick.
Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach
IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rost-
tendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.
Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes
ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.

1 St

.....

VZ 314

03.30.0080

Verkehrsschild anbringen
Quadrat*Größe 2*einseitig
Folie RA 2*2 mm dick
St.Rohrsch.Plan I*UK Schild ab 2 m

Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.
Schild = Quadrat.
Größe 2.
Einseitig.
Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.
Schild = flach, 2 mm dick.
Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach
IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rost-
tendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.
Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes
ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.

1 St

.....

ZZ 1044-10

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

03.30.0090

Verkehrsschild anbringen
Zusatz. Höhe 2*Größe 2
einseitig*Folie RA 2
2 mm dick*St.Rohrsch.Plan I
UK Schild ab 2 m

Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.
Schild = Zusatzzeichen Höhe 2.
Größe 2.
Einseitig.
Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.
Schild = flach, 2 mm dick.
Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.
Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.

2 St

.....

ZZ 1000-03

03.30.0100

Verkehrsschild anbringen
Zusatz. Höhe 3*Größe 2
einseitig*Folie RA 2
2 mm dick*St.Rohrsch.Plan I
UK Schild ab 2 m

Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.
Schild = Zusatzzeichen Höhe 3.
Größe 2.
Einseitig.
Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.
Schild = flach, 2 mm dick.
Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.
Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.

3 St

.....

ZZ 1060-31

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

03.30.0110	Verkehrsschild anbringen			
	Zusatz. Höhe 3*Größe 2 einseitig*Folie RA 2 2 mm dick*St.Rohrsch.Plan I UK Schild ab 2 m			
	Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Zusatzzeichen Höhe 3. Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.			

	4 St	
--	-------------	--	-------	-------

ZZ 1042-33

03.30.0120	Verkehrsschild anbringen			
	Zusatz. Höhe 3*Größe 2 einseitig*Folie RA 2 2 mm dick*St.Rohrsch.Plan I UK Schild ab 2 m			
	Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Zusatzzeichen Höhe 3. Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.			

	1 St	
--	-------------	--	-------	-------

ZZ 1040-32

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

03.30.0130

Verkehrsschild anbringen
Zusatz. Höhe 3*Größe 2
einseitig*Folie RA 2
2 mm dick*St.Rohrsch.Plan I
UK Schild ab 2 m

Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.
Schild = Zusatzzeichen Höhe 3.
Größe 2.
Einseitig.
Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.
Schild = flach, 2 mm dick.
Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.
Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.

1 St

.....

Einbeiniger Rohrrahmen E31 für VZ 274-1/2

03.30.0140

Rohrrahmen des AG aufstellen
... Freitext ...*... Freitext ...
Pflaster*Boden Unterl. AG
Fundament Typ A*Aushub verwerten
... Freitext ...

Rohrrahmen des AG für Verkehrsschild aufstellen
einschl. anfallender Aushubarbeiten. Umgebende Fläche
entsprechend dem früheren Zustand herstellen.
Rohrrahmen IVZ-Typ Nr.
'E31 'Verankerung des Rohrrahmens
'Erdanker 'Vorh. Befestigung = Pflaster.
Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des
AG.
Fundament Typ A nach IVZ-Norm.
Aushub nach Wahl des AN verwerten.
Rohrrahmen
'lagert Auf Flächen des AN '

1 St

.....

VZ 274-1/2

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.30.0150				
		Verkehrssch./Wegweiser des AG anbr. Größe bis 1,1 m2*flache Ausführung Befest. Teil AN*Rohrrahmen UK Schild ab 2 m*... Freitext ...		
		Verkehrsschild bzw. Wegweiser des AG anbringen. Schildgröße bis 1,1 m2. Schild = flache Ausführung. Befestigungsteile liefert AN. Befestigung in Rohrrahmen. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche. Verkehrsschild 'agert Auf Flächen des AN '		
	1 St		.....	.....
Summe 03.30	Beschilderung			.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.31		Markierung		
		Strich 1,5/1,5 an Einmündung B109		
03.31.0010		Längsmarkierung entfernen Blockmark. 1 zu 1*Breite 0,25 m sonst. Markierung*a.Asphaltdecksch. Deckenerneuerung*Abf.d. Verw.zuf. Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Markierungsstoffart = sonstiger spritzbarer Markierungsstoff. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.		
	30 m		.....	.....
03.31.0020		Markierungsfläche trocknen Fläche für Markierung schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.		
	50 m2		.....	.....
03.31.0030		Markierungsfläche reinigen Saugkehrwagen Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung mit Saugkehrwagen.		
	50 m2		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

03.31.0040		<p>Längsmarkierung Typ II herstellen Blockmark. 1 zu 1*Breite 0,25 m mit Vormarkierung*Folie P 7*grobstr. Decke</p> <p>Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus Folie. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>		
	30 m		.....	.....

03.31.0050		<p>Quermarkierung Typ II herstellen Radfahrerfurt*mit Vormarkierung einkomp. Farbe*... Freitext ... mind. P 6*a.Asphaltdecksch.</p> <p>Quermarkierung Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Radfahrerfurt. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Schichtdicke '0,6 mm 'Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.</p>		
	22 m		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.31.0060				
	Quermarkierung Typ II herstellen Fußgängerfurt*mit Vormarkierung einkomp. Farbe*... Freitext ... mind. P 6*a.Asphaltdecksch.			
	Quermarkierung Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Fußgängerfurt. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Schichtdicke '0,6 mm 'Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.			
	12 m		.....	.....
03.31.0070				
	Markierungsfläche trocknen			
	Fläche für Markierung schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.			
	75 m2		.....	.....
03.31.0080				
	Markierungsfläche reinigen Saugkehrwagen			
	Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Ver- kehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung mit Saugkehrwagen.			
	75 m2		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

03.31.0090

**Quermarkierung Typ II herstellen
Radfahrerfurt*mit Vormarkierung
Kaltplastikmasse*Aggl.regelm.
Dicke 5mm/3mmtief*nicht grob.Decke**

Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich.

Markierung = Radfahrerfurt.

Strich mit Vormarkierung.

Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse).

Als Agglomeratmarkierung, regelmäßig angeordnet.

Markierung einlegen, Schichtdicke = 5 mm, Decke 3 mm tief ausfräsen, Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.

Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.

22 m

.....

03.31.0100

**Quermarkierung Typ II herstellen
Fußgängerfurt*mit Vormarkierung
Kaltplastikmasse*Aggl.regelm.
Dicke 5mm/3mmtief*nicht grob.Decke**

Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich.

Markierung = Fußgängerfurt.

Strich mit Vormarkierung.

Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse).

Als Agglomeratmarkierung, regelmäßig angeordnet.

Markierung einlegen, Schichtdicke = 5 mm, Decke 3 mm tief ausfräsen, Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.

Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.

12 m

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

03.31.0110 **Farbige Kennz. von Radwegen herst.
Farbe Rot*Kaltpl.m.Reibep.
Dicke 1,5 mm*grobstr. Decke**

Farbige Kennzeichnung von Radwegen randscharf herstellen. Lösen Schmutz von zu kennzeichnender Fläche entfernen. Vormarkieren. Nicht retroreflektierend. Griffigkeit im Gebrauchszustand mindestens 45 SRT-Einheiten.
Farbe Rot, Farbortbereich im Neuzustand innerhalb Eckpunkt 1 y 0,345 x 0,655; Eckpunkt 2 y 0,360 x 0,370; Eckpunkt 3 y 0,320 x 0,360; Eckpunkt 4 y 0,310 x 0,690.
Herstellung aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse als Reibeplastik).
Mindestschichtdicke = 1,5 mm.
Herstellung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.

33 m2

.....

03.31.0120 **Sonstiges Mark.zeichen Typ II herst
Piktogramm 1,00 m*mit Vormarkierung
Kaltplastikmasse*... Freitext ...**

Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Markierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrs-kategorie P 7.
Markierungszeichen = Piktogramm, Länge = 1,00 m.
Mit Vormarkierung.
Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse).
Markierung auf
'auf Markierung für Radfahrerfurt aus
vorheriger Position '

5 St

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.31.0130				
	Sonstiges Mark.zeichen Typ II herst Piktogramm 1,30 m*mit Vormarkierung Kaltplastikmasse*Pflasterdecke			
	Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Markierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Piktogramm, Länge = 1,30 m. Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Markierung auf Pflasterdecke.			
	2 St		.....	.....
03.31.0140				
	Pfeilmarkierung Typ II herstellen geradeaus*mit Vormarkierung Länge 2,00 m*Kaltplastikmasse grobstr. Decke			
	Pfeilmarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus. Mit Vormarkierung. Länge = 2,00 m. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.			
	1 St		.....	.....
03.31.0150				
	Pfeilmarkierung Typ II herstellen li.o.re. ab*mit Vormarkierung Länge 2,00 m*Kaltplastikmasse grobstr. Decke			
	Pfeilmarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 2,00 m. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.			
	2 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
Summe 03.31	Markierung			.....
Summe 03	Erneuerung Straße (Leist. Stadt)			.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.01.0030

Treppenanlage abbrechen

Treppenanlage im Bereich HHS/Marktberg (kleine Gasse) bestehend aus Betonstufen ca 50x50x10abbrechen, laden und zur Beprobung auf Lagerflächen im Baufeld abladen. Erforderliche Trennschnitte ausführen. Abbruch einschl. gebundener Tragschicht unter den Stufen. Abbruch der Kantensteine einschl. Unterbeton und Rückenstütze aus Beton.

Treppe bestehend aus 6 Stufen
 Maße (L/B): ca. 4 x 1,20 m
 Treppe im Bogen verbaut

1 St

.....

04.01.0040

Treppenanlage abbrechen

Treppenanlage im Bereich HHS/B109 bestehend aus Betonstufen ca 50x50x10abbrechen, laden und zur Beprobung auf Lagerflächen im Baufeld abladen. Erforderliche Trennschnitte ausführen.

Moasiakpflaster inkl. Bettung ausbauen und säubern und zwischenlagern.

Abbruch einschl. gebundener Tragschicht unter den Stufen. Abbruch der Kantensteine einschl. Unterbeton und Rückenstütze aus Beton.

Treppe bestehend aus 7 Stufen mit Zwischenpodest.
 Maße (L/B): ca. 4 x 1,20 m
 Treppe im Bogen verbaut

1 St

.....

04.01.0050

Rabattengeländer ausbauen

Rabattengeländer aus Stahl ausbauen
 Betonfundamente entfernen
 Erdarbeiten ausführen.
 Ausbaustoffe im Baufeld zur Beprobung zwischenlagern.

50 m

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.01.0060

Mauerwerk abbrechen

Mauerwerk nach Unterlagen des AG abbrechen. Abgerechnet wird das abgebrochene Mauerwerk, wobei Öffnungen und Nischen bis zu 0,5 m³ Einzelgröße und Schlitzte bis zu 0,1 m³/m übermessen werden.
Bauteil = Stützwand.
Höhe ca.
'1,2 m 'Mauerwerk aus Kunststein.
Fundament aus Beton abbrechen. Erdarbeiten ausführen.
Sämtliche Steine und übriges Abbruchgut laden und zur Beprobung auf Lagerflächen im Baufeld abladen.
Transport ist einzukalkulieren.

30 m

.....

04.01.0070

**Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg.
Beton 17 01 01*RC-1
... Freitext ...*Wahl AN einr.
Verbleib elektr.**

Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen.
Abrechnung nach Wiegenachweisen.
Abfall = Beton. Abfallschlüssel = 17 01 01.
Materialklasse nach EBV = RC-1.
Abfall laden
'Abfall laden von Zwischenlagerflächen des AN 'Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN.
Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.

20 t

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.01.0080

Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. (Zul.)

Zulage. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Entsorgung als Material RC-1
Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen.
Abrechnung nach Wiegenachweisen.
Abfall = Beton. Abfallschlüssel = 17 01 01.
Materialklasse nach EBV = RC-2.
Abfall laden von Zwischenlagerflächen des AN.
Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN.
Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.

5 t

.....

04.01.0090

**Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg.
17 09 04*RC-1*... Freitext ...
Wahl AN einr.*Verbleib elektr.**

Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen.
Abrechnung nach Wiegenachweisen.
Abfall = Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen. Abfallschlüssel = 17 09 04.
Materialklasse nach EBV = RC-1.
Abfall laden
'Abfall laden von Zwischenlagerflächen des AN 'Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN.
Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.

5 t

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.0100		Nicht gef. Abfall Abbruch entsorg. (Zul.) 17 09 04*RC-2*... Freitext ... Wahl AN einr.*Verbleib elektr. Zulage. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Entsorgung als Material RC-1 Nicht gefährlichen Abbruchabfall nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen. Abfallschlüssel = 17 09 04. Materialklasse nach EBV = RC-2. Abfall laden von Zwischenlagerflächen des AN Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.		
	2 t		.....	.....
04.01.0110		Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. 17 04 05*... Freitext ... HfW Anfallstelle*Wahl AN einr. Verbleib elektr. Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Eisen und Stahl. Abfallschlüsselnummer = 17 04 05. Wert 'Pulverbeschichtet oder Feuerverzinkt 'Abfall an Anfallstelle in Haufwerk gelagert laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.		
	5 t		.....	.....
Summe 04.01	Abbruch			.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.06		Erdbau		
04.06.0010		Oberboden abtragen und lagern Abtr.über 10-30cm*... Freitext ... Abrechnung Abtrag Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden 'Zwischenlagern zur Beprobung innerhalb des Baufeldes. 'Abrechnung nach Abtragsprofilen.		
	40 m3		.....	.....
		Entsorgung von ausgebautem Oberboden		
04.06.0020		Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. Boden 17 05 04*BM-F0* o. BG-F0* ... Freitext ...*Wahl AN einr. Verbleib elektr. Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Bodenaushub als Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abfallschlüssel = 17 05 04. Materialklasse nach EBV = BM-F0* oder BG-F0*. Abfall laden 'von Zwischenlagerflächen zur Beprobung. 'Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.		
	60 t		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.06.0030 **Oberboden liefern und andecken
Seitenstreifen*Andeckung 10 cm**

Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abrechnung nach angedeckten Flächen.
Andeckung auf Seitenstreifen.
Dicke der Andeckung = 10 cm.

185 m2

Bodenmaterial

04.06.0040 **Boden lösen.
... Freitext ...*profilger. lösen
... Freitext ...*Planum gesondert
Abrechnung Abtrag**

Boden bzw. Fels mit Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und laden. Entsorgen wird gesondert vergütet.
Homogenbereich B.1-B.3
Profilgerecht lösen.
Zwischenlagern zur Beprobung innerhalb des Baufeldes. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.
Abrechnung nach Abtragsprofilen.

290 m3

Entsorgung von ausgebauten Böden

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.06.0050		<p>Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. Boden 17 05 04*BM-F0* o. BG-F0* ... Freitext ...*Wahl AN einr. Verbleib elektr.</p> <p>Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Bodenaushub als Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abfallschlüssel = 17 05 04. Materialklasse nach EBV = BM-F0* oder BG-F0*. Abfall laden 'von Zwischenlagerflächen zur Beprobung. 'Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.</p>		
	525 t		.....	.....

04.06.0060		<p>Oberboden liefern und andecken Böschungen*Andeckung 10 cm</p> <p>Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abrechnung nach angedeckten Flächen. Andeckung auf Böschungen. Vorhandene Böschung vor Auftrag des Oberbodens aufräumen und mit Rillen versehen. Dicke der Andeckung = 10 cm.</p>		
	50 m2		.....	.....
		Füllboden in Gehwegbereichen		

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.06.0070	Baustoff liefern und einbauen ... Freitext ...*... Freitext ... Planum gesondert*Abrechng. Auftrag Geeigneten Baustoff liefern, in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten. Baustoff 'grobkörniger Boden 'Einbaustelle 'Füllboden in Gehwegbereichen 'Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Auftragsprofilen.			
	100 m3		.....	.....
04.06.0080	Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.			
	1000 m2		.....	.....
04.06.0090	Planum nachverdichten Nachverdichtung des Planums, Planum gem. ZTV E-StB 09 bis zur Erzielung der notwendigen Tragfähigkeit von 45 MPa in Bereichen mit Bodenaustausch mit geeignetem Gerät nachverdichten. Die Tragfähigkeit ist alle 50 m mittels dynamischen Plattendruckversuchen als Kontrollprüfung nach DIN 18134 im Rahmen der Eigenüberwachung nachzuweisen. Die Ergebnisse sind dem AG und seinen Vertretern ohne Aufforderung als Kopie zur Verfügung zu stellen. Einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
	1000 m2		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.06.0100	Geokunststoffe a. Bewehr. einbauen ... Freitext ...*... Freitext ... pH 4-9* ... Freitext Freitext ... Geokunststoffe nach Unterlagen des AG als Bewehrungs- element in Erdbauwerke einbauen. Erforderliche Nut- zungsdauer über 25 Jahre. Überlappung quer zur Zugrich- tung von mindestens 0,50 m. Erdarbeiten werden geson- dert vergütet. Abrechnung nach abgewickelter Beweh- rungsfläche ohne Überlappung. Bewehrung 'Untergrundplanum'Bewehrungsstoff 'Geogitter GRK 3 'pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Bemessungszugfestigkeit '60kN/m längs und quer'Zulässige Dehnung '12% längs 15% quer Eignungsnachweise dem Angebot beilegen.'			
	1100 m2		.....	.....
	Bereich ca. Station 0+155 - 0+220			
04.06.0110	Böschungen angleichen Ungeeigneten bzw. überschüssigen Boden aus Abtragsbereichen im Böschungsbereich neben den Wegeflächen zur Angleichung an das neue Wegeniveau profilgerecht lösen, laden und entsorgen. Materialkalsse BM-F0* Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Homogenbereich B.1-B.3 Abtragstiefe: 20-30 cm Böschungsverhältnis: 1:1,5 bis 1:4 Abfallschlüssel nach AVV: 17 05 04			
	25 m3		.....	.....
Summe 04.06	Erdbau			.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.07 **Landschaftsbau**

04.07.0010 **Rasenansaat mit RSM herstellen**
... Freitext ...*Feinplanum lock.
Menge 20 g/m²*RSM 7.1.1

Rasenansaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken.

Fläche

'Mulden, Randstreifen, Bankette 'Feinplanum

feinkrümelig lockern.

Saatgutmenge = 20 g/m².

Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1 Landschaftsrasen - Standard ohne Kräuter.

150 m²

.....

.....

04.07.0020 **Vegetationsfläche wässern**
... Freitext ...*20 Liter
Fertigst.pflege

Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wässerung der Vegetationsfläche pro Jahr.

Anzahl der Wässerungsgänge

'3, abgerechnet wird die

gewässerte Fläche je Wässerungsdurchgang.

'Mindestwassermenge je m² pro Wässerungsgang = 20

Liter.

Während der Fertigstellungspflege.

450 m²

.....

.....

Mindestens 2 Mähgänge während der Fertigstellungspflege.

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.07.0030				
		Rasen mähen		
		... Freitext ...*Fertigst.pflege		
		... Freitext ...		
		Rasen mähen.		
		Mähfläche		
		'Böschungen, Seitenflächen. Erschwernisse		
		durch Pflanzflächen und Baumstandorte sind		
		einzukalkulieren.'Während der Fertigstellungspflege.		
		Mähgut		
		'aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN		
		zuführen. Anzahl der Mähgänge während der		
		Fertigstellungspflege: 3.		
		Abgerechnet wird je Maht die gemähte Fläche. '		
	450	m2	.....	.....
Summe 04.07		Landschaftsbau		.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.12		Schichten ohne Bindemittel		
04.12.0010		Schicht ohne Bindemittel aufnehmen ... Freitext ...*... Freitext ... Geh- und Radwege*... Freitext ... Abrechng. Abtrag Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht 'Baustoffgemisch aus Sand und Recyclingmaterial (Betonstücke, Ziegelstücke) . 'Dicke 'i.M. 15 cm 'Fläche = Geh- und Radwege. Baustoffgemisch 'innerhalb des Baufeldes zur Beprobung zwischenlagern 'Abrechnung nach Abtragsprofilen. 150 m3	.....	.....
04.12.0020		Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. 17 09 04*RC-1*... Freitext ... Wahl AN einr.*Verbleib elektr. Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen. Abfallschlüssel = 17 09 04. Materialklasse nach EBV = RC-1. Abfall laden 'Abfall laden von Zwischenlagerflächen des AN 'Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben. 225 t	.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.12.0030				
		<p>Nicht gef. Abfall Abbruch entsorg. (Zul.) 17 09 04*RC-2*... Freitext ... Wahl AN einr.*Verbleib elektr.</p> <p>Zulage. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Entsorgung als Material RC-1 Nicht gefährlichen Abbruchabfall nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen. Abfallschlüssel = 17 09 04. Materialklasse nach EBV = RC-2. Abfall laden von Zwischenlagerflächen des AN Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.</p>		
	60 t		.....	.....
04.12.0040				
		<p>Schottertragschicht herstellen Gehu.Radw. o.F.*0/32 ... Freitext ...*DPr min. 100 v.H. ... Freitext ...*U min.13+Filterst</p> <p>Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen 'Natureschotter 'Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '29 cm 'Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Fil- terstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.</p>		
	950 m2		.....	.....
Summe 04.12		Schichten ohne Bindemittel		.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.15		Pflaster, Platten, Borde		
		Kleinpflaster in Randstreifen und Zwickelflächen		
04.15.0010		Natursteinpflasterdecke aufnehmen Kantenl. b. 6 cm*Granit ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung Verwertung AN		
		Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge bis 6 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwenden.		
	150 m2		.....	.....
		In Zufahrt		
04.15.0020		Kupferschlackensteine aufnehmen		
		Pflasterdecke aus Kupferschlackensteinen aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge ca. 16x16x15 cm Pflasterstein aus Kupferschlacken Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine zur Wiederverwendung auf Flächen des AN zwischenlagern. Kosten für Laden und Transport sind einzukalkulieren. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwenden.		
	35 m2		.....	.....
		In Randbereich und Ausbesserungsflächen		

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.15.0030	Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn. 10 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*... Freitext ...			
	Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 10 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine 'innerhalb des Baufeldes zur Beprobung zwischenlagern '			
	250 m2		.....	.....

Gehwegplatten

04.15.0040	Plattenbelag aus Beton aufnehmen 8-10 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*... Freitext ...			
	Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte 8 bis 10 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Platten 'innerhalb des Baufeldes zur Beprobung zwischenlagern '			
	650 m2		.....	.....

Plattenbelag Podest
Plattenmaße ca. 1m x 1m x 12 cm

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.15.0050				
	Plattenbelag aus Beton aufnehmen über 10-12cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*... Freitext ...			
	Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte über 10 bis 12 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Platten 'innerhalb des Baufeldes zur Beprobung zwischenlagern '			
	120 m2		.....	.....
04.15.0060				
	Bordstein aufnehmen. Tiefbord Beton*Fund. ü. 10-20 cm ... Freitext ...			
	Bordstein aufnehmen. Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Aufbruchgut 'innerhalb des Baufeldes zur Beprobung zwischenlagern '			
	180 m		.....	.....
	Entsorgung für Betonborde, Betonpflaster, Betonplatten.			

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.15.0070		Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. Beton 17 01 01*RC-1 ... Freitext ...*Wahl AN einr. Verbleib elektr.		
		Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Beton. Abfallschlüssel = 17 01 01. Materialklasse nach EBV = RC-1. Abfall laden 'von Zwischenlagerflächen des AN 'Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.		
	200 t		.....	.....
04.15.0080		Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. (Zul.)		
		Zulage. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Entsorgung als Material RC-1 Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Beton. Abfallschlüssel = 17 01 01. Materialklasse nach EBV = RC-2. Abfall laden von Zwischenlagerflächen des AN. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.		
	40 t		.....	.....
		äußere Kante Gehweg		

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.15.0090		Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 8x20 cm*Fuge Typ B gerader Stein*... Freitext Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 8 x 20 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze 'Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Betonfestigkeit C 20/25 'Fundamentbeton 'C20/25 Erdarbeiten ausführen. '		
	220 m		.....	.....
04.15.0100		Dichtstreifen für Tiefbordsteine Dichtstreifen für Tiefbordsteine, dauerelastisch		
	220 St		.....	.....
04.15.0110		Bordstein trennen TBSt. 10/30-8/20*BSSt.nassschneiden BSSt. trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.		
	22 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.15.0120

Bordstein aus Beton setzen
BSt. TB 8x20 cm*Fuge Typ B
Halbm. ü. 5-12 m*... Freitext ...
... Freitext ...

Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
Bordstein = TB 8 x 20 cm.
Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2.
Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel.
Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.
Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m.
Rückenstütze
'Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante
Bordstein. Betonfestigkeit C 20/25 'Fundamentbeton 'C20/25
Erdarbeiten ausführen. '

5 m

.....

04.15.0130

Bordstein aus Beton setzen
BSt. HB 15x30 cm*Fuge Typ B
Überg./Absenker*... Freitext ...
... Freitext ...

Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
Bordstein = HB 15 x 30 cm.
Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2.
Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel.
Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.
Übergangsstein/Absenkungsstein.
Rückenstütze
'Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante
Bordstein. Betonfestigkeit C 20/25 'Fundamentbeton 'C20/25
Erdarbeiten ausführen. '

10 m

.....

HB äußere Kante Gehweg im Bereich der Böschung

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.15.0140		Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm*Fuge Typ B gerader Stein*... Freitext Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze 'Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Betonfestigkeit C 20/25 'Fundamentbeton 'C20/25 Erdarbeiten ausführen. '		
	50 m		.....	.....
04.15.0150		Dichtstreifen für Hochbordsteine Dichtstreifen für Hochbordsteine, dauerelastisch		
	60 St		.....	.....
04.15.0160		Bordstein trennen HBSt. 18/30-15/22*BSSt.nassschneiden BSSt. trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.		
	5 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.15.0170		Bewegungsfuge in Borden herstellen Fugenl. b. 30 cm*verf. Pflasterfm.		
		Bewegungsfuge in einer Dicke von 8 mm bis 15mm in Borden herstellen. Fugenlänge bis 30 cm. Verfüllen mit Pflasterfugenmasse. Unterfüllung mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.		
	27 St		.....	.....
04.15.0180		Bewegungsfuge im Fundament herst. Fuge unter Borden*Band mit PU-Kaut.		
		Bewegungsfuge im Fundament von Streifen, Rinnen und Borden mit einer Dicke von 8 mm bis 15 mm herstellen. Fuge unter Bord. Bewegungsfuge mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.		
	27 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.15.0190

**Pflasterd. aus Betonsteinen herst.
 Rad-/Gehwegflchn.*Fl. ü. 10-100 m2
 St.100/200/80*Fase 2/2
 SZ18/LA20*Bett.0/4 30 v. H.
 Fuge 0/4*Läuferverband**

Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen.
 Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.
 In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55.
 Einzelflächen über 10,00 bis 100,00 m2.
 Format für Rastermaß = 100/200/80 mm.
 Fase max. 2/2 mm.
 Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.
 Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
 Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.
 Steine im Läuferverband verlegen.

110 m2

.....

Unterstreifen zwischen Fahrbahn und Gehweg

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.15.0200		Pfl.m. Kl.pfl.st. a. Nat.st. herst. ... Freitext ...*St.80/80/80 Granit*SZ18/LA20*Bett.0/4 30 v. H. Fuge 0/4*Reihenverband Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Kleinpflastersteine nach Unterlagen des AG. In Flächen 'Unterstreifen 'Format für Rastermaß = 80/80/80 mm. Pflasterstein aus Granit. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.		
	135 m2		.....	.....
		Mosaikpflasterflächen an Gebäuden(Podestfläche) und Leitstreifen		
04.15.0210		Pflasterd. mit Mosaikpfl. herst. Streifen, Zwickel*Flächen ü. 2-10m2 St.50/50/50*Granit SZ22/LA25*Bett. 0/4 GU, B Fuge 0/4*Reihenverband Pflasterdecke mit Mosaikpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Mosaikpflastersteine nach Unterlagen des AG. In Streifen, Zwickeln und anderen Kleinflächen. Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2. Format für Rastermaß = 50/50/50 mm. Pflasterstein aus Granit. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, GU, B, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.		
	30 m2		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
		Berliner Platten Maß 35x35x8 System Diephaus		
04.15.0220		<p>Plattenbel. mit Pl. a. Bet. herst. Rad- und Gehwege*... Freitext ... Diagonalverband*Bett.0/4 30 v. H. Fuge 0/4</p> <p>Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich handelsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Beschaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Platten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Format für Rastermaß '35x35x8 'Platten diagonal verlegen. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.</p>		
	700 m2		.....	.....
04.15.0230		<p>Zulage Bischoffsmützen</p> <p>Zulage für die Lieferung und Einbau der Passteine (Bischoffsmützen) am Rand des Gehweges. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber den Berliner Platten aus Vorposition. Maß 495x250x8 (schräge Seite 350 mm) Verlegemuster laut Herstellerangaben</p>		
	450 m		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.15.0240	Plattenbelag-Anpassung herstellen Einzelgr. b 0,5m2*Mosaikpflaster Platte brechen			
	Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,50 m2. Ausführung mit Mosaikpflastersteinen. Platte mit Vorrichtung brechen.			
	10 St		.....	.....

04.15.0250	Plattenbelag-Anpassung herstellen Einzelgr. b 1,0m2*Mosaikpflaster Platte brechen			
	Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,75 bis 1,00 m2. Ausführung mit Mosaikpflastersteinen. Platte mit Vorrichtung brechen.			
	10 St		.....	.....

04.15.0260	Pflastersteine zuarbeiten brechen*aus Beton*Dicke ü. 8-10 cm			
	Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Pflastersteine mit Vorrichtung brechen. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke über 8 bis 10 cm.			
	10 m		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.15.0270

**Pflasterdecken-Anpassung herstellen
Einzelgr. b 0,5m2*Mosaikpflaster**

Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.

Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,50 m2.
Ausführung mit Mosaikpflastersteinen.

5 St

.....

Aufmerksamkeitsfeld

04.15.0280

**Plattenbel. mit Pl. a. Bet. herst.
... Freitext ...*... Freitext ...
... Freitext ...*rechtw. zum Rand
Bett.0/5 30 v. H.*Fuge 0/4**

Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich handelsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Beschaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Platten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG.

In Flächen

'In Gehwegbereichen nach Zeichnung als Aufmerksamkeitsfeld verlegen. Noppenplatten mit 36 Noppen je Platte, Noppen als Kugelkalotte (Höhe 4-5mm) mit orthogonaler Anordnung. 'Einzelflächen

'1-4 m² 'Format für Rastermaß

'30x30x8 cm 'Platten rechtwinklig zum Rand verlegen. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.

2 m2

.....

Rippenplatten

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.15.0290	Plattenbel. mit Pl. a. Bet. herst. ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*rechtw. zum Rand Bett.0/5 30 v. H.*Fuge 0/4			
	Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich handelsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Beschaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Platten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG. In Flächen 'Gehwegs-/Querungsbereich verlegen. Platten als Richtungsfeld mit taktiler Oberfläche aus Rippen. Ausrichtung der Rippen parallel zum Bord. Rippenhöhe 4-5 mm, Rippenabstand 25-50 mm, Rippenbreite 10-20 mm. 'Einzelflächen 'an Querung 'Format für Rastermaß '30x30x8 'Platten rechtwinklig zum Rand verlegen. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.			
	2,5 m2		.....	.....

04.15.0300	Platte zuarbeiten ... Freitext ...*Platte aus Beton Dicke 6 bis 8 cm			
	Platte auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Platten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Platte 'Berliner Platte 35x35 'Art = Platte aus Beton. Dicke 6 bis 8 cm.			
	50 m		.....	.....
	getrennte Querungstelle			

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.15.0310

getrennte Querung re. u. li. Seite

Liefern und Versetzen von Bordsteinen aus Beton mit garantierter Frost- und Tausalzbeständigkeit von 10 Jahren, erhöhtem Abrieb- und Witterungswiderstand und erhöhter Biegezugfestigkeit, ansonsten Güteeigenschaften nach DIN 1340: Maße entsprechend DIN 483.

Witterungswiderstand Klasse: D, jedoch Masseverlust = 0,15 kg/m²

Festigkeit Klasse: U

Abriebwiderstand Klasse: I, jedoch Abriebwiderstand = 15 cm³/50 cm² bei Hartgesteinsoberflächen.

Gleit / Rutschwiderstand: SRT = 55.

Bordsteine auf ein mind. 20 cm dickes Fundament mit einer mind. 15 cm dicken einseitigen Rückenstütze aus Beton versetzen. Rückenstütze in Schalung herstellen. Druckfestigkeit Beton von Fundament, Rückenstütze am fertigen Bauteil: mind. 15 N/mm². Stoßfugen, ca. 5 mm breit, anordnen. Die DIN 18318 ist zu beachten.

Barrierefreie Querungshilfe nach DIN 18040-3 für eine getrennte Überquerungsstelle. Querungshilfe, bestehend aus den Elementen

Rechte Straßenseite:

Q3L Übergangstein Rundbord 15/22 auf Q1 - 1 St.

Q1 Übergang Gehbehinderte 0 cm Anschlag - 3 St.

Q2R Übergangstein von Q1 auf Q 4 - 1 St.

Q4 Übergang Sehbehinderte 6 cm Anschlag - 2 St.

Q5R Übergang von Q4 auf Rundbord 15/22 - 1 St.

Linke Straßenseite:

Q3R Übergangstein Rundbord 15/22 auf Q1 - 1 St.

Q1 Übergang Gehbehinderte 0 cm Anschlag -3 St.

Q2L Übergangstein von Q1 auf Q 4 - 1 St.

Q4 Übergang Sehbehinderte 6 cm Anschlag - 2 St.

Q5LÜbergang von Q4 auf Rundbord 15/22 - 1 St.

Oberflächenausführung: Weißbeton Nr. 115, Auftrittsflächen rutschhemmend genoppt"

Länge: 400,0 cm (Rastermaß)

Breite: 29,8 cm

Höhe: 20,0 23,0 cm (Anschlag 6 0 cm)

1 St

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
Summe 04.15	Pflaster, Platten, Borde			.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.32		Ingenieurbauten aus Beton		
04.32.0010		Stand sicherheitsnachweis aufstellen ... Freitext ...*4-fach Stand sicherheitsnachweis aufstellen. Stand sicherheitsnachweis für 'Verbau für Aufstellung der Stützwände'Standsicherheitsnachweis 4-fach liefern.		
	1 psch		.....	.....
04.32.0020		Ausführungszeichnungen herstellen ... Freitext ...*4-fach Ausführungszeichnungen herstellen. Ausführungszeichnungen für 'Verbau für Winkelstützwand 'Ausführungszeichnungen 4-fach liefern.		
	1 psch		.....	.....
		temporärer Baugrubenverbau für Aufstellung der Stützwände		

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.32.0030

Trägerbohlwand herstellen
Wahl des AN*Länge ü. 15-20 m
... Freitext ...*Verank. herst.
Tr. ausbauen*Ausf. ausbauen

Trägerbohlwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der Höhe ab Baugrubensohle. Durchfahren von Hindernissen wird gesondert vergütet. Träger einbringen nach Wahl des AN. Trägerlänge über 15,00 bis 20,00 m. Ausfachung 'nach Wahl des AN 'Trägerbohlwand verankert. Gurtung und Verankerung herstellen. Träger ausbauen und entfernen. Ausfachung ausbauen und entfernen.

40 m2

.....

04.32.0040

Baugrube herstellen
Stützwand*Tiefe >1,75-3,00m
Aushub verwert.AN*Abr. senkrecht

Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet. Baugrube für Stützwand. Baugrubentiefe über 1,75 bis 3,00 m. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung senkrecht über der Grundfläche des Fundamentes.

50 m3

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.32.0050				
	Betonfundament f. Stützwand			
	Betonfundament f. Stützwand Betonfundament für Winkelstützwand gem. Unterlage 14, Blatt 1 und 2 gem. statischen Erfordernissen und gem. Baubeschreibung auf der östlichen, linken Seite der langen Rampe herstellen. Einschl. Erdarbeiten in Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Betongüte: C 20/25, XC4, XD3, XF4.			
	6,5 m3		.....	.....
04.32.0060				
	Baustoff liefern und einbauen			
	... Freitext ...*bew. Stützkonstr.			
	Planum nicht ges.*Abrechng. Auftrag			
	Geeigneten Baustoff liefern, in Auftragsbereichen pro- filgerecht einbauen und verdichten. Baustoff aus frostunempfindlichem Material Einbaustelle = bewehrte Stützkonstruktion. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
	50 m3		.....	.....
	Winkelstützwand aus Sichtbeton			

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.32.0070 **Winkelstützelement liefern und einbauen**

Winkelstützelement H=1,05 m liefern und einbauen
Winkelstützelement als Fertigteil gem. statischen und konstruktiven Erfordernissen sowie gem.
Baubeschreibung liefern und auf der östlichen, linken Seite der langen Rampe auf Fundament einbauen.
Lastfall: 1
Statik aufstellen und in geprüfter Form liefern.
Einschl. Estrichmörtelschicht (Mörtelgruppe III), Dicke 5 cm.
Betongüte: C 30/37 (LP), XC4, CD3, XF4
Oberfläche: Sichtbetonklasse SB 3

1 m

.....

Winkelstützwand aus Sichtbeton

04.32.0080 **Winkelstützelement liefern und einbauen**

Winkelstützelement H=1,30 m liefern und einbauen
Winkelstützelement als Fertigteil gem. statischen und konstruktiven Erfordernissen sowie gem.
Baubeschreibung liefern und auf der östlichen, linken Seite der langen Rampe auf Fundament einbauen.
Lastfall: 1
Statik aufstellen und in geprüfter Form liefern.
Einschl. Estrichmörtelschicht (Mörtelgruppe III), Dicke 5 cm.
Betongüte: C 30/37 (LP), XC4, CD3, XF4
Oberfläche: Sichtbetonklasse SB 3

1 m

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.32.0090 **Passtücke Winkelstützwand Zulage**

Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung eines Winkelstützelementes in Regelbreite Rückwärtige Abdichtung der Fuge durchführen.
Höhe des Passtückes 1,30 m
Breite des Passtückes ca. 0,8 m

1 St

.....

Winkelstützwand aus Sichtbeton

04.32.0100 **Winkelstützelement liefern und einbauen**

Winkelstützelement H=1,55 m liefern und einbauen
Winkelstützelement als Fertigteil gem. statischen und konstruktiven Erfordernissen sowie gem. Baubeschreibung liefern und auf der östlichen, linken Seite der langen Rampe auf Fundament einbauen.
Lastfall: 1
Statik aufstellen und in geprüfter Form liefern.
Einschl. Estrichmörtelschicht (Mörtelgruppe III), Dicke 5 cm.
Betongüte: C 30/37 (LP), XC4, CD3, XF4
Oberfläche: Sichtbetonklasse SB 3

17 m

.....

Winkelstützwand aus Sichtbeton

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.32.0110		Winkelstützelement liefern und einbauen Winkelstützelement H=1,80 m liefern und einbauen Winkelstützelement als Fertigteil gem. statischen und konstruktiven Erfordernissen sowie gem. Baubeschreibung liefern und auf der östlichen, linken Seite der langen Rampe auf Fundament einbauen. Lastfall: 1 Statik aufstellen und in geprüfter Form liefern. Einschl. Estrichmörtelschicht (Mörtelgruppe III), Dicke 5 cm. Betongüte: C 30/37 (LP), XC4, CD3, XF4 Oberfläche: Sichtbetonklasse SB 3		
	3 m		.....	.....
04.32.0120		Passtücke Winkelstützwand Zulage Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung eines Winkelstützelementes in Regelgröße. Rückwärtige Abdichtung der Fuge durchführen. Höhe des Passtückes 1-2 m		
	1 St		.....	.....
04.32.0130		Eckstück Außenecke Winkelstützwand Zulage Eckstück Außenecke Winkelstützwand herstellen Zulage Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung eines geraden Winkelstützelementes Rückwärtige Abdichtung der Fuge durchführen. Höhe des Eckstückes 1,55 m Winkel ca. 100 Gon		
	1 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.32.0140 **Eckstück Außenecke Winkelstützwand Zulage**
Eckstück Außenecke Winkelstützwand herstellen Zulage
Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung
eines geraden Winkelstützelementes
Rückwärtige Abdichtung der Fuge durchführen.
Höhe des Eckstückes 1,55 m
Winkel ca. 130 Gon

1 St

04.32.0150 **Stahlgeländer einbauen**
... Freitext ...*Stahl
... Freitext ...*Füllstabgeländer
Verank.Fusspl.*Verz./EP/PUR
Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG ein-
bauen.
Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den
Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe.
Geländer
'Auf Stützwand . Geländer nach Richtzeichnung
Riz-GEL 4 'Material = Stahl
Höhe des Geländers
'min. 1200 mm 'Ausbildung als Füllstabgeländer.
Verankerung mit Fußplatte und Verbundankern.
Korrosionsschutz: Geländer feuerverzinken, zu beschich-
tende Flächen sweep-strahlen. Zwischenbeschichtung auf
Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke 80
mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach
Blatt 87, Sollschichtdicke 80 mym.

25 m

in 2 Einzellängen

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.32.0160		Handlauf einbauen ... Freitext ...*Stahl, n.rostend Verz/EP HS/PUR HS		
		Handlauf einschließlich der Halterungen nach Unterlagen des AG einbauen. Handlauf 'für Treppe mit Pfosten zur Bodenmontage. Bodenmontage in Treppenstufen. Montage nach Herstellerangaben. 'Material = nichtrostender Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571. Oberflächenbeschaffenheit nach Unterlagen des AG. Korrosionsschutz: Handlauf feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. Zwischenbeschichtung auf Epoxidharzgrundlage, lösemittelarm (high solid), nach Blatt 94/95, Sollschichtdicke 120 mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage, lösemittelarm (high solid), nach Blatt 94/95 oder auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke je 80 mym.		
	7 m		.....	.....
04.32.0170		Handlauf Zulage Endausbildung		
		Handlauf Zulage für Endausbildung. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber des durchgehenden Handlaufs.		
	4 St		.....	.....
04.32.0180		Handlauf Zulage für Neigungsübergang		
		Handlauf Zulage für Neigungsübergang Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber des durchgehenden Handlaufs.		
	4 St		.....	.....
Summe 04.32		Ingenieurbauten aus Beton		.....
Summe 04		Erneuerung Gehweg (Leist. Stadt)		.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05		Erneuerung Parkfläche (Leist. Stadt)		
05.01		Abbruch		
05.01.0010		Treppenanlage abbrechen Treppenanlage im Bereich der Hauszuwegungen bestehend aus Betonstufen ca 100x50x30 inklusive Rasenkantensteinen abbrechen, laden und zur Beprobung auf Lagerflächen abladen. Transport ist einzukalkulieren. Abbruch einschl. gebundener Tragschicht unter den Stufen. Abbruch der Kantensteine einschl. Unterbeton und Rückenstütze aus Beton. Treppe bestehend aus 3 Stufen. Maße (L/B): ca. 2 x 1,80 m		
	2 St		.....	.....
05.01.0020		Geländer abbrechen System-Geländer in Einzellängen aus Stahl- Rundrohren und abbrechen Geländer bestehend aus: 2x Rundprofil 2x Unterkletterschutz aus Rechteckprofil Inklusive 2 x abgeschrägte Endausbildung Einschl. Abbau der Befestigungsschellen Pfosten einschl. Betonfundament ausbauen. Erdarbeiten ausführen Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN entsorgen		
	6 m		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05.01.0030		Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. Beton 17 01 01*RC-1 ... Freitext ...*Wahl AN einr. Verbleib elektr. Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Beton. Abfallschlüssel = 17 01 01. Materialklasse nach EBV = RC-1. Abfall laden 'Abfall laden von Zwischenlagerflächen des AN 'Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.		
	8 t		.....	.....
05.01.0040		Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. (Zul.) Zulage. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Entsorgung als Material RC-1 Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Beton. Abfallschlüssel = 17 01 01. Materialklasse nach EBV = RC-2. Abfall laden von Zwischenlagerflächen des AN. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.		
	2 t		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

05.01.0050		Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. 17 09 04*RC-1*... Freitext ... Wahl AN einr.*Verbleib elektr. Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen. Abfallschlüssel = 17 09 04. Materialklasse nach EBV = RC-1. Abfall laden 'Abfall laden von Zwischenlagerflächen des AN 'Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.		
------------	--	---	--	--

	2 t	
--	------------	--	-------	-------

05.01.0060		Nicht gef. Abfall Abbruch entsorg. (Zul.) 17 09 04*RC-2*... Freitext ... Wahl AN einr.*Verbleib elektr. Zulage. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Entsorgung als Material RC-1 Nicht gefährlichen Abbruchabfall nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen. Abfallschlüssel = 17 09 04. Materialklasse nach EBV = RC-2. Abfall laden von Zwischenlagerflächen des AN Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.		
------------	--	--	--	--

	1 t	
--	------------	--	-------	-------

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05.01.0070				
		<p>Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. 17 04 05*... Freitext ... HfW Anfallstelle*Wahl AN einr. Verbleib elektr.</p> <p>Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Eisen und Stahl. Abfallschlüsselnummer = 17 04 05. Wert 'Pulverbeschichtet oder Feuerverzinkt 'Abfall an Anfallstelle in Haufwerk gelagert laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.</p>		
	0,5 t		.....	.....
Summe 05.01	Abbruch			.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05.06		Erdbau		
05.06.0010		Oberboden abtragen und lagern Abtr.über 10-30cm*... Freitext ... Abrechnung Abtrag Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden 'Zwischenlagern zur Beprobung innerhalb des Baufeldes. 'Abrechnung nach Abtragsprofilen.		
	50 m3		.....	.....
		Entsorgung von ausgebautem Oberboden		
05.06.0020		Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. Boden 17 05 04*BM-F0* o. BG-F0* ... Freitext ...*Wahl AN einr. Verbleib elektr. Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Bodenaushub als Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abfallschlüssel = 17 05 04. Materialklasse nach EBV = BM-F0* oder BG-F0*. Abfall laden 'von Zwischenlagerflächen zur Beprobung. 'Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.		
	75 t		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

05.06.0030

**Oberboden liefern und andecken
Böschungen*Andeckung 10 cm**

Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abrechnung nach angedeckten Flächen.
Andeckung auf Böschungen. Vorhandene Böschung vor Auftrag des Oberbodens aufräumen und mit Rillen versehen.
Dicke der Andeckung = 10 cm.

500 m2

.....

Bodenmaterial

05.06.0040

**Boden lösen.
... Freitext ...*profilger. lösen
... Freitext ...*Planum gesondert
Abrechnung Abtrag**

Boden bzw. Fels mit Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und laden. Entsorgen wird gesondert vergütet.
Homogenbereich B.1-B.3
Profilgerecht lösen.
Zwischenlagern zur Beprobung innerhalb des Baufeldes
Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.
Abrechnung nach Abtragsprofilen.

350 m3

.....

Entsorgung von ausgebauten Böden

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05.06.0050				
	<p>Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. Boden 17 05 04*BM-F0* o. BG-F0* ... Freitext ...*Wahl AN einr. Verbleib elektr.</p> <p>Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Bodenaushub als Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abfallschlüssel = 17 05 04. Materialklasse nach EBV = BM-F0* oder BG-F0*. Abfall laden 'von Zwischenlagerflächen zur Beprobung. 'Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.</p>			
	630 t		.....	.....
05.06.0060				
	<p>Planum herstellen Ev2 = 45 MPa</p> <p>Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.</p>			
	1200 m2		.....	.....
05.06.0070				
	<p>Planum nachverdichten</p> <p>Nachverdichtung des Planums, Planum gem. ZTV E-StB 09 bis zur Erzielung der notwendigen Tragfähigkeit von 45 MPa in Bereichen mit Bodenaustausch mit geeignetem Gerät nachverdichten. Die Tragfähigkeit ist alle 50 m mittels dynamischen Plattendruckversuchen als Kontrollprüfung nach DIN 18134 im Rahmen der Eigenüberwachung nachzuweisen. Die Ergebnisse sind dem AG und seinen Vertretern ohne Aufforderung als Kopie zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.</p>			
	1200 m2		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05.06.0080				
	Geokunststoffe a. Bewehr. einbauen ... Freitext ...*... Freitext ... pH 4-9* ... Freitext Freitext ... Geokunststoffe nach Unterlagen des AG als Bewehrungs- element in Erdbauwerke einbauen. Erforderliche Nut- zungsdauer über 25 Jahre. Überlappung quer zur Zugrich- tung von mindestens 0,50 m. Erdarbeiten werden geson- dert vergütet. Abrechnung nach abgewickelter Beweh- rungsfläche ohne Überlappung. Bewehrung 'Untergrundplanum'Bewehrungsstoff 'Geogitter GRK 3 'pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Bemessungszugfestigkeit '60kN/m längs und quer'Zulässige Dehnung '12% längs 15% quer Eignungsnachweise dem Angebot beilegen.'			
	1300 m2		.....	.....
05.06.0090				
	Baustoff liefern und einbauen ... Freitext ...*... Freitext ... Planum gesondert*Abrechng. Auftrag Geeigneten Baustoff liefern, in Auftragsbereichen pro- filgerecht einbauen und verdichten. Baustoff 'grobkörniger Boden für Dammschüttung geeignet. 'Einbaustelle 'barrierefreier Umbau der Zuwegungen zu den Häusern und Füllbodenbereiche. 'Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Auftragsprofilen.			
	150 m3		.....	.....
05.06.0100				
	Schutzmaßnahme im Wurzelbereich von Bäumen herst. Schutzmaßnahme im Wurzelbereich von Bäumen herstellen. Bäume befinden sich neben den Verkerhsflächen Wurzeln im Aufgrabebereich glatt abschneiden. Bei Wurzeln über DU = 2 cm Wundränder nachschneiden und Schnittstelle mit Wundverschlussmittel behandeln. Wurzeln gegen Austrocknung schützen. Wurzelabschnitte und Unrat einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen.			
	50 m		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05.06.0110		Wurzelbehandlung durchführen		
		Wurzelbehandlung durchführen Die Wurzelschäden eines Baumes unter Berücksichtigung des natürlichen Abschottungsvermögens behandeln. Die Schadensbereichs bis min. 20 cm über die Verletzung hinaus vorsichtig von Hand freilegen. Gerissene Wurzeln glatt nachschneiden. Beschädigungen an Rinde und Splintholz der Wurzeln bis auf gesundes Gewebe glatt ausschneiden. Vorhandene Überwallungen erhalten. Wunden über 2 cm Durchmesser mit Wundbehandlungsmitteln versehen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Baumstandort = bis 5 m vom Fahrbahnrand entfernt. Durchmesser der Kronenschirmfläche = bis 15 m Arbeitsbereich über 25 bis 50 v.H. der Fläche. Aufgrabungsbereich ca. 50 cm. Verfüllen der freigelegten Bereiche, tiefer als 30 cm, mit vorhandenem Unterboden. Überschüssiger Aushub einschließlich Wurzelabschnitte und Unrat werden Eigentum des AN und sind einer Wiederverwertung bzw. einer geordneten Deponie zuzuführen. Deponiekosten sind einzurechnen.		
	13 St		.....	.....
05.06.0120		Baumchirurgische Maßnahmen, je Baum		
		Baumchirurgische Maßnahmen, je Baum Baumchirurgische Maßnahmen an beschädigten Stellen im Wurzelbereich durchführen. Bei Abrechnung dieser Position sind die Beschädigungen der örtlichen BÜ zu zeigen. Anfallendes Material von der Baustelle entfernen.		
	10 St		.....	.....
Summe 05.06		Erdbau		.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05.07	Landschaftsbau			
05.07.0010	Rasenansaat mit RSM herstellen ... Freitext ...*Feinplanum lock. Menge 20 g/m2*RSM 7.1.1 Rasenansaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Fläche 'Mulden, Randstreifen, Bankette 'Feinplanum feinkrümelig lockern. Saatgutmenge = 20 g/m2. Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1 Landschaftsrasen - Standard ohne Kräuter.			
	90 m2		.....	.....
05.07.0020	Vegetationsfläche wässern ... Freitext ...*20 Liter Fertigst.pflege Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wässerung der Vegetationsfläche pro Jahr. Anzahl der Wässerungsgänge '3, abgerechnet wird die gewässerte Fläche je Wässerungsdurchgang. 'Mindestwassermenge je m2 pro Wässerungsgang = 20 Liter. Während der Fertigstellungspflege.			
	270 m2		.....	.....
	Mindestens 2 Mähgänge während der Fertigstellungspflege.			

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05.07.0030	Rasen mähen ... Freitext ...*Fertigst.pflege ... Freitext ... Rasen mähen. Mähfläche 'Böschungen, Seitenflächen. Erschwernisse durch Pflanzflächen und Baumstandorte sind einzukalkulieren.'Während der Fertigstellungspflege. Mähgut 'aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Anzahl der Mähgänge während der Fertigstellungspflege: 3. Abgerechnet wird je Maht die gemähte Fläche. '			
	270 m2		.....	.....
Summe 05.07	Landschaftsbau			.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05.12	Schichten ohne Bindemittel			
05.12.0010	Schicht ohne Bindemittel aufnehmen ... Freitext ...*... Freitext ... Geh- und Radwege*Bstoff. Verw. AN Abrechng. Abtrag Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht 'Baustoffgemisch aus Sand und Recyclingmaterial (Betonstücke, Ziegelstücke) . 'Dicke 'i.M. 15 cm 'Fläche = Geh- und Radwege. Baustoffgemisch nach Wahl des AN verwerten. Baustoffgemisch nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Abtragsprofilen.			
	160	m3	.....	.....
05.12.0020	Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. 17 09 04*RC-1*... Freitext ... Wahl AN einr.*Verbleib elektr. Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen. Abfallschlüssel = 17 09 04. Materialklasse nach EBV = RC-1. Abfall laden 'Abfall laden von Zwischenlagerflächen des AN 'Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.			
	240	t	.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05.12.0030				
		Nicht gef. Abfall Abbruch entsorg. (Zul.) 17 09 04*RC-2*... Freitext ... Wahl AN einr.*Verbleib elektr. Zulage. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Entsorgung als Material RC-1 Nicht gefährlichen Abbruchabfall nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen. Abfallschlüssel = 17 09 04. Materialklasse nach EBV = RC-2. Abfall laden von Zwischenlagerflächen des AN Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.		
	60 t		.....	.....
05.12.0040				
		Schottertragschicht herstellen Gehu.Radw. o.F.*0/32 ... Freitext ...*DPr min. 100 v.H. ... Freitext ...*U min.13+Filterst Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen 'Natureschotter 'Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '31 cm 'Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Fil- terstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.		
	1170 m2		.....	.....
Summe 05.12		Schichten ohne Bindemittel		.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05.13	Asphaltbauweisen			
05.13.0010	Asphalt fräsen ADS*Asphaltbeton*Tiefe ü.2,5-4,5cm Fahrbahn*Breite über 200cm Fräsasph. verw.			
	Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm. Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.			
	515 m2		.....	.....
	Asphaltüberbauung auf Kopfsteinpflasterdecke Erschwernisse durch unter dem Asphalt liegende Kopfsteinpflastersteine sind einzukalkulieren.			
05.13.0020	Asphalt fräsen ATS*Asphaltbeton*Tiefe ü.6-8 cm Fahrbahn*Breite über 200cm Fräsasph. verw.			
	Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalttragschicht. Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe über 6 bis 8 cm. Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.			
	515 m2		.....	.....
Summe 05.13	Asphaltbauweisen			.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05.15		Pflaster, Platten, Borde		
		Betonplatten in Parkflächen		
05.15.0010		Plattenbelag aus Beton aufnehmen 8-10 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*... Freitext ...		
		Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte 8 bis 10 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Platten 'zur Beprobung auf Flächen des AN lagern. Transport ist einzukalkulieren. '		
	85 m2		.....	.....
05.15.0020		Natursteinpflasterdecke aufnehmen Kantenl. ü.6-12cm*Granit ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung ... Freitext ...		
		Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge über 6 bis 12 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine ' mit Asphaltanhaftungen säubern und auf Flächen des AN zwischenlagern. Transportkosten sind einzukalkulieren. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.'		
	515 m2		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

05.15.0030 **Natursteinpflasterdecke aufnehmen
Kantenl. ü.6-12cm*Granit
ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung
... Freitext ...**

Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Trag-
schicht wird gesondert vergütet.

Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge über 6 bis 12
cm.

Pflasterstein aus Granit.

Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.

Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.

Steine

' säubern und auf Flächen des AN zwischenlagern.

Transportkosten sind einzukalkulieren. Übriges

Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.'

235 m2

.....

Borde Hinterkante Parkstände

05.15.0040 **Bordstein aufnehmen.
Hochbord Beton*Fund.ü10-20/R-St.
Verwertung AN**

Bordstein aufnehmen.

Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite
bis 18 cm, Höhe bis 30 cm.

Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und
Rückenstütze aus Beton aufbrechen.

Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Auf-
bruchgut nach Wahl des AN verwerten.

200 m

.....

Entsorgung für Betonborde, Betonpflaster, Betonplatten.

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

05.15.0050		<p>Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. Beton 17 01 01*RC-1 ... Freitext ...*Wahl AN einr. Verbleib elektr.</p> <p>Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Beton. Abfallschlüssel = 17 01 01. Materialklasse nach EBV = RC-1. Abfall laden 'von Zwischenlagerflächen des AN 'Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.</p>		
	25 t		.....	.....

05.15.0060		<p>Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. (Zul.)</p> <p>Zulage. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Entsorgung als Material RC-1 Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Beton. Abfallschlüssel = 17 01 01. Materialklasse nach EBV = RC-2. Abfall laden von Zwischenlagerflächen des AN. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.</p>		
	5 t		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05.15.0070		Pfl.m. Großpfl. .d. AG herst. Pflasterdecke mit Großpflastersteinen aus Kupferschlacke des AG herstellen. In Park- und sonstigen Verkehrsflächen. Pflastersteine gelagert von Flächen des AN aufnehmen und fördern. Format für Rastermaß = 160/160/150 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.		
	650 m2		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

05.15.0080

**Pflasterd. geb.Bauw. Betonst.herst.
 Park-/sonst. Fl.*... Freitext ...
 St.160/160/140*Fase 2/2
 Bett.mörtel 0/4*Haftvermittler
 Fuge Typ A*... Freitext ...**

Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen.
 Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.
 Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert.
 In Park- und sonstigen Verkehrsflächen. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55.
 Einzelflächen
 'Parkstandbegrenzung 'Format für Rastermaß = 160/160/140 mm.
 Fase max. 2/2 mm.
 Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert.
 Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert.
 Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwechselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H.
 Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen.
 Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.
 Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.
 Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.
 Steine
 'hell als Markierungsstreifen als Parkstandsbegrenzung. '

25 m2

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

05.15.0090

**Pflasterd. geb.Bauw. Betonst.herst.
 Park-/sonst. Fl.*... Freitext ...
 St.160/160/140*Fase 2/2
 Bett.mörtel 0/4*Haftvermittler
 Fuge Typ A*... Freitext ...**

Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen.
 Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.
 Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert.
 In Park- und sonstigen Verkehrsflächen. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55.
 Einzelflächen
 'Parkstände. Farbe der Steine Anthrazit.
 'Format für Rastermaß = 160/160/140 mm.
 Fase max. 2/2 mm.
 Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert.
 Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert.
 Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwechselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H.
 Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen.
 Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.
 Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.
 Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.
 Steine
 'hell als Markierungsstreifen als
 Parkstandsbegrenzung. '

55 m2

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05.15.0100		Pflasterd. m. Kleinpfl. d.AG herst. Park-/sonst. Fl.*Pflaster gelagert St.80/80/80*Granit SZ18/LA20*Bett.0/4 30 v. H. Fuge 0/4 Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. Verband nach Unterlagen des AG. In Park- und sonstigen Verkehrsflächen. Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern. Format für Rastermaß = 80/80/80 mm. Pflasterstein aus Granit. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.		
	120 m2		.....	.....
		Berliner Platten Maß 35x35x8 System Diephaus		
05.15.0110		Plattenbel. mit Pl. a. Bet. herst. Rad- und Gehwege*... Freitext ... Diagonalverband*Bett.0/4 30 v. H. Fuge 0/4 Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich handelsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Beschaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Platten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Format für Rastermaß '35x35x8 'Platten diagonal verlegen. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.		
	140 m2		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05.15.0120		Zulage Bischoffsmützen Zulage für die Lieferung und Einbau der Passteine (Bischoffsmützen) am Rand des Gehweges. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber den Berliner Platten aus Vorposition. Maß 495x250x8 (schräge Seite 350 mm) Verlegemuster laut Herstellerangaben		
	140 m		.....	.....
05.15.0130		Plattenbelag-Anpassung herstellen Einzelgr. b 0,5m2*Mosaikpflaster Platte brechen Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,50 m2. Ausführung mit Mosaikpflastersteinen. Platte mit Vorrichtung brechen.		
	10 St		.....	.....
05.15.0140		Platte zuarbeiten ... Freitext ...*Platte aus Beton Dicke 6 bis 8 cm Platte auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Platten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Platte 'Berliner Platte 35x35 'Art = Platte aus Beton. Dicke 6 bis 8 cm.		
	50 m		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05.15.0150		Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm*Fuge Typ B an Rinne mit BewF*gerader Stein ... Freitext ...*... Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne. Gerader Stein. Rückenstütze 'Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Betonfestigkeit C 20/25 'Fundamentbeton 'C20/25 Erdarbeiten ausführen. '		
	150 m		.....	.....
05.15.0160		Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm*Fuge Typ B Halbm. bis 1 m*... Freitext Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Kurvenstein, Halbmesser bis 1,00 m. Rückenstütze 'Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Betonfestigkeit C 20/25 'Fundamentbeton 'C20/25 Erdarbeiten ausführen. '		
	10 m		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

05.15.0170

Bordstein aus Beton setzen
BSt. HB 15x30 cm*Fuge Typ B
Halbm. ü. 1-2,5 m*... Freitext ...
... Freitext ...

Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
Bordstein = HB 15 x 30 cm.
Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2.
Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel.
Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.
Kurvenstein, Halbmesser größer 1,00 bis 2,50 m.
Rückenstütze
'Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante
Bordstein. Betonfestigkeit C 20/25 'Fundamentbeton 'C20/25
Erdarbeiten ausführen. '

5 m

.....

05.15.0180

Bordstein aus Beton setzen
BSt. TB 8x20 cm*Fuge Typ B
an Rinne mit BewF*gerader Stein
... Freitext ...*... Freitext ...

Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
Bordstein = TB 8 x 20 cm.
Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2.
Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel.
Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.
Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne.
Gerader Stein.
Rückenstütze
'Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante
Bordstein. Betonfestigkeit C 20/25 'Fundamentbeton 'C20/25
Erdarbeiten ausführen. '

150 m

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05.15.0190	Dichtstreifen für Hochbordsteine			
	Dichtstreifen für Hochbordsteine, dauerelastisch			
	150 St		.....	.....
05.15.0200	Dichtstreifen für Tiefbordsteine			
	Dichtstreifen für Tiefbordsteine, dauerelastisch			
	150 St		.....	.....
Summe 05.15 Pflaster, Platten, Borde				.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05.33	Ausstattung			
05.33.0010	Baumschutzbügel herstellen			
	Baumschutzbügel/Anfahrerschutz, 60mm, V-Form, feuerverzinkt Liefern und fachgerechtes Setzen eines Schutzbügels in V-Form aus Rundrohrstahl zur Sicherung, Abgrenzung oder zum Schutz von Bäumen im öffentlichen oder privaten Außenbereich. Der Bügel besteht aus feuerverzinktem Stahlrohr, zusätzlich silber pulverbeschichtet, und ist für den festen Einbau durch Einbetonieren vorgesehen. Fundamente nach Herstellerangaben herstellen, Erdarbeiten ausführen.			
	Der Schutzbügel hat eine Breite von 800mm und eine Gesamthöhe von 1400mm, wobei ca. 900mm sichtbar über Flur verbleiben. Das verwendete Rundrohr hat einen Durchmesser von 60mm. Die Einbautiefe beträgt 500mm.			
	16 St		.....	.....
05.33.0020	Rabattengeländer herstellen			
	Rabattengeländer herstellen.			
	Rabattengeländer Höhe über Boden ca. 30 cm, Pfosten aus Stahl mit Gusskopf, Pfostenabstand ca. 1,60 - 2,00 m, Verbindungsrohr ø 34 mm, Endstücke mit Kugeln ø 50 mm, alle Stahlteile feuerverzinkt, Farbbeschichtung auf 2K-Epoxydbasis eisenglimmergrau. Im Bereich von Vegetationsflächen, einschl. aller Rundungen, Gefällestrecken, Endstücke mit Kugeln, aller erforderlichen Diamantkernbohrungen, Betonfundamente und aller sonstigen Erd- und Pflasterarbeiten, liefern und montieren			
	50 m		.....	.....
Summe 05.33	Ausstattung			.....
Summe 05	Erneuerung Parkfläche (Leist. Stadt)			.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
06	Neupflanzungen (Leist. Stadt)			
06.01	Landschaftsbauarbeiten			
06.01.0010	Sorbus incana liefern H 3xv mDb 14-16			
	Sorbus incana (Silber-Mehlbeere) liefern. Hochstamm, dreimal verpflanzt, mit Drahtballen, mit gerader Stammverlängerung innerhalb der Krone, Stamm- umfang 14 bis 16 cm.			
	6 St		.....	.....
06.01.0020	Ulmus Hybride 'New Horizon' liefern H 3xv mDb 14-16			
	Ulmus Hybride 'New Horizon' liefern. Hochstamm, dreimal verpflanzt, mit Drahtballen, mit gerader Stammverlängerung innerhalb der Krone, Stamm- umfang 14 bis 16 cm.			
	9 St		.....	.....
06.01.0030	Herstellung Pflanzloch			
	Herstellung des Pflanzlochs für Baumpflanzungen Anfallender Oberboden kann für die Herstellung der neuen Gießringe verwendet werden, restliches anfallendes Material das nicht verwendet wird zur Beprobung im Baufeld zwischenlagern. Handschachtung mit maschineller Unterstützung.			
	15 St		.....	.....
	Entsorgung von ausgebauten Böden			

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

06.01.0040		Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. Boden 17 05 04*BM-F0* o. BG-F0* ... Freitext ...*Wahl AN einr. Verbleib elektr. Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Bodenaushub als Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abfallschlüssel = 17 05 04. Materialklasse nach EBV = BM-F0* oder BG-F0*. Abfall laden 'von Zwischenlagerflächen zur Beprobung. 'Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.		
	20 t		.....	.....

06.01.0050		Laubbaum verpflanzen Laubbaum Gattung Sorbus incana, verpflanzen gemäß ZTV-Großbaumverpflanzung mit Rundspatenmaschine ohne innenliegender Spatenführung, Ballendurchmesser 150cm. Erdarbeiten ausführen.		
	6 St		.....	.....

06.01.0060		Laubbaum verpflanzen Laubbaum Gattung Ulmus Hybride 'New Horizon', verpflanzen gemäß ZTV-Großbaumverpflanzung mit Rundspatenmaschine ohne innenliegender Spatenführung, Ballendurchmesser 150cm. Erdarbeiten ausführen.		
	9 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

06.01.0070

Mykorrhiza Impfung

Impfung mit Endo-Mykorrhiza für Gattung Sorbus Incana von heimischen Pilzarten zur Bodenverbesserung. Der Impfstoff wird als Substrat in die Nähe der Feinwurzeln eingebracht; Aufbringen auf den Ballen im Bereich der hergestellten Rehabilitationszone.

Aufwandsmenge: 375ml je Stück

Die Auswahl des Mykorrhiza-Pilzes muss der Pflanzenart angepasst sein, damit eine Symbiose erfolgen kann. Die Impfstoffe dürfen nicht auf sterilen Substraten angezogen sein. Der Nachweis über die Freiheit von zoosporenbildenden Schadpilzen muss erbracht werden und die Lagerfähigkeit muss mindestens 30 Tage betragen. Materialnachweis durch Lieferschein

Hersteller:

'.....' (vom Bieter verbindlich einzutragen)

6 St

.....

06.01.0080

Mykorrhiza Impfung

Impfung mit Endo-Mykorrhiza für Gattung Ulmus von heimischen Pilzarten zur Bodenverbesserung. Der Impfstoff wird als Substrat in die Nähe der Feinwurzeln eingebracht; Aufbringen auf den Ballen im Bereich der hergestellten Rehabilitationszone.

Aufwandsmenge: 375ml je Stück

Die Auswahl des Mykorrhiza-Pilzes muss der Pflanzenart angepasst sein, damit eine Symbiose erfolgen kann. Die Impfstoffe dürfen nicht auf sterilen Substraten angezogen sein. Der Nachweis über die Freiheit von zoosporenbildenden Schadpilzen muss erbracht werden und die Lagerfähigkeit muss mindestens 30 Tage betragen. Materialnachweis durch Lieferschein

Hersteller:

'.....' (vom Bieter verbindlich einzutragen)

9 St

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

06.01.0090

Baumdüngung

Baumdüngung mit NPK-Dünger organisch-mineralisch oder als Granulat in das Pflanzloch und die Baumscheibe vor dem Einschlämmen einbringen.
Aufwandsmenge 1000g pro Baum

Produktvorschläge: Floranid Baumkraft, Schulze&Hermsen bio-algeen oder gleichwertig

Hersteller:
'.....' (vom Bieter verbindlich einzutragen)

15 St

.....

.....

06.01.0100

Belüftung

Einbau von Baumschnorcheln (Blähton im 20-Liter-Juteschlauch) in die vorbereitete Rehabilitationszone.
In der Pflanzlochwandung des Profils des Baumschnorchel überkreuz ausstechen. Bedarf pro Baum: 4 Stück.

15 St

.....

.....

06.01.0110

Verankerung

Modell DGG (Deutsche Gesellschaft für Großbaumverpflanzungen) mit Holzpfählen, als Dreibock, mit Halbstangen doppelt vernagelt, Pfahlaufgabe mit Zellkautschuk unterlegt.

Pfahllänge: 400cm

Zopfstärke: 10cm

15 St

.....

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

06.01.0120

Stammschutz

Verdunstungsschutz - Weißanstrich herstellen, Material liefern und aufbringen, je nach Produkt mit Voranstrich mit wasserbasierender dauerelastischer Stammschutzfarbe ab Stammfuß bis ca. 2,0 m Höhe (Kronenansatz), grobe Verunreinigungen sind vom Stamm zu entfernen, Aufbringung mit Pinsel oder Handspritzpumpe, Verarbeitung nach Anweisung des Herstellers (Beachtung der Arbeitsschutzbestimmungen, ggf. Verwendung von Schutzkleidung), Verwendung ab 2°C Lufttemperatur, Trocknungszeit beachten. Einschl. aller Nebenarbeiten.

Produktvorschlag: Sunreflex, Arboflex

oder gleichwertig

Hersteller:

'.....'(vom Bieter verbindlich einzutragen)

15 St

.....

06.01.0130

Baumschnitt

Baumkrone entsprechend des Habitus fachgerecht auslichten. Schnittgut laden und entfernen. Das anfallende Material geht in Eigentum des AN über.

15 St

.....

06.01.0140

Gießring Kunststoff

Herstellung Gießrand aus Kunststoffband LDPE bestehend aus Kunststoffbahn, Höhe 30 cm, Stärke 3 mm. Die Höhe der Kunststoffbahn darf nicht geringer als 30 cm sein. Einen Gießrand formen, an Dreibock innen anliegend, dauerhaftes schließen des Rings mit Verbindungsclip. Mulcheinbindung 10 cm, Überstand 20 cm. Abdeckung der Baumscheibe mit ca. 3cm starker Mulchschicht, Material: Rindenmulch RM 1, Körnung 10-40mm, nach RAL-GZ 250/1, gütegesichert (Lieferung durch AN)

15 St

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

06.01.0150

Wässerung

Verpflanzte Bäume mit kalkarmen Wasser einschlämmen.
Menge: 150l pro Baum
Beim Einbringen des Wassers ist darauf zu achten, dass das vorhandene Mulchmaterial nicht aus der Baumscheibe geschwemmt wird. Das Wasser ist so einzubringen, dass es ausschließlich in der Baumscheibe versickert.

15 St

.....

06.01.0160

Wässerung 1. Jahr

Wässerung der Bäume im ersten Jahr nach der Verpflanzung,
Wässern der kompletten Baumscheibe, soweit es die Witterungsverhältnisse erfordern. Mindestwassermenge je Arbeitsgang und Baum 150 l.
Beim Einbringen des Wassers ist darauf zu achten, dass das vorhandene Mulchmaterial nicht aus der Baumscheibe geschwemmt wird. Das Wasser ist so einzubringen, dass es ausschließlich in der Baumscheibe versickert.

12 Durchgänge:

Jeder Durchgang ist durch den AN vorab anzukündigen bzw. mit dem AG abzustimmen.

15 St

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

06.01.0170

Anwuchspflege 1. Jahr

Anwuchspflege Bäume erstes Jahr

Ausführung nach DIN 18916:
Pflege Baum/ Baumscheibe im Grünstreifen,
Pflege der Baumscheibe nur im Bereich des Baumbocks.
Unerwünschten Aufwuchs und Steine ab 3 cm Durchmesser
und Unrat entfernen, Dauerunkräuter ausgraben,
die Abdeckung wiederherstellen, fehlendes Material
ergänzen.
Den anfallenden Unrat aufnehmen und fachgerecht
entsorgen.

Soweit erforderlich sind im Kronenbereich
Schnittmaßnahmen zur Erhaltung des Licht-/
Verkehrsraumprofils der Straße und vorhandener Rad-/
Gehwege fachgerecht auszuführen (gem. ZTV -
Baumpflege). Dabei muss auf der Schnittseite jeweils
mindestens die Hälfte der jeweiligen Kronenhöhe
erhalten bleiben. Trockene und beschädigte
Pflanzenteile glatt abschneiden und entfernen.
Anfallendes Astwerk fachgerecht entsorgen, einschl.
etwaiger Entsorgungsgebühren.

Pfähle, Gießrand, Lattung und Baubindung überprüfen
und ggf. nachrichten/ausbessern, fehlende
Lattungen/Bindungen sind zu ersetzen, Gießränder wieder
zu schließen und funktionsfähig zu erhalten.

Es sind 4 Pflegedurchgänge durchzuführen.

Jeder Durchgang ist durch den AN vorab anzukündigen
bzw. mit dem AG abzustimmen.

15 St

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

06.01.0180

Wässerung 2. Jahr

Wässerung der Bäume im zweiten Jahr nach der Verpflanzung, Wässern der kompletten Baumscheibe, soweit es die Witterungsverhältnisse erfordern. Mindestwassermenge je Arbeitsgang und Baum 120 l. Beim Einbringen des Wassers ist darauf zu achten, dass das vorhandene Mulchmaterial nicht aus der Baumscheibe geschwemmt wird. Das Wasser ist so einzubringen, dass es ausschließlich in der Baumscheibe versickert.

10 Durchgänge:

Jeder Durchgang ist durch den AN vorab anzukündigen bzw. mit dem AG abzustimmen.

15 St

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

06.01.0190

Anwuchspflege 2. Jahr

Anwuchspflege Bäume zweites Jahr

Ausführung nach DIN 18916:
Pflege Baum/ Baumscheibe im Grünstreifen,
Pflege der Baumscheibe nur im Bereich des Baumbocks.
Unerwünschten Aufwuchs und Steine ab 3 cm Durchmesser
und Unrat entfernen, Dauerunkräuter ausgraben,
die Abdeckung wiederherstellen, fehlendes Material
ergänzen.
Den anfallenden Unrat aufnehmen und fachgerecht
entsorgen.

Soweit erforderlich sind im Kronenbereich
Schnittmaßnahmen zur Erhaltung des Licht-/
Verkehrsraumprofils der Straße und vorhandener Rad-/
Gehwege fachgerecht auszuführen (gem. ZTV -
Baumpflege). Dabei muss auf der Schnittseite jeweils
mindestens die Hälfte der jeweiligen Kronenhöhe
erhalten bleiben. Trockene und beschädigte
Pflanzenteile glatt abschneiden und entfernen.
Anfallendes Astwerk fachgerecht entsorgen, einschl.
etwaiger Entsorgungsgebühren.

Pfähle, Gießrand, Lattung und Baubindung überprüfen
und ggf. nachrichten/ausbessern, fehlende
Lattungen/Bindungen sind zu ersetzen, Gießränder wieder
zu schließen und funktionsfähig zu erhalten.

Es sind 4 Pflegedurchgänge durchzuführen.

Jeder Durchgang ist durch den AN vorab anzukündigen
bzw. mit dem AG abzustimmen.

15 St

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

06.01.0200

Wässerung 3. Jahr

Wässerung der Bäume im dritten Jahr nach der Verpflanzung, Wässern der kompletten Baumscheibe, soweit es die Witterungsverhältnisse erfordern. Mindestwassermenge je Arbeitsgang und Baum 120 l. Beim Einbringen des Wassers ist darauf zu achten, dass das vorhandene Mulchmaterial nicht aus der Baumscheibe geschwemmt wird. Das Wasser ist so einzubringen, dass es ausschließlich in der Baumscheibe versickert.

10 Durchgänge:

Jeder Durchgang ist durch den AN vorab anzukündigen bzw. mit dem AG abzustimmen.

15 St

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

06.01.0210

Anwuchspflege 3. Jahr

Anwuchspflege Bäume drittes Jahr

Ausführung nach DIN 18916:
Pflege Baum/ Baumscheibe im Grünstreifen,
Pflege der Baumscheibe nur im Bereich des Baumbocks.
Unerwünschten Aufwuchs und Steine ab 3 cm Durchmesser
und Unrat entfernen, Dauerunkräuter ausgraben,
die Abdeckung wiederherstellen, fehlendes Material
ergänzen.
Den anfallenden Unrat aufnehmen und fachgerecht
entsorgen.

Soweit erforderlich sind im Kronenbereich
Schnittmaßnahmen zur Erhaltung des Licht-/
Verkehrsraumprofils der Straße und vorhandener Rad-/
Gehwege fachgerecht auszuführen (gem. ZTV -
Baumpflege). Dabei muss auf der Schnittseite jeweils
mindestens die Hälfte der jeweiligen Kronenhöhe
erhalten bleiben. Trockene und beschädigte
Pflanzenteile glatt abschneiden und entfernen.
Anfallendes Astwerk fachgerecht entsorgen, einschl.
etwaiger Entsorgungsgebühren.

Pfähle, Gießrand, Lattung und Baubindung überprüfen
und ggf. nachrichten/ausbessern, fehlende
Lattungen/Bindungen sind zu ersetzen, Gießränder wieder
zu schließen und funktionsfähig zu erhalten.

Es sind 4 Pflegedurchgänge durchzuführen.

Jeder Durchgang ist durch den AN vorab anzukündigen
bzw. mit dem AG abzustimmen.

15 St

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

06.01.0220

Wässerung 4. Jahr

Wässerung der Bäume im vierten Jahr nach der Verpflanzung, Wässern der kompletten Baumscheibe, soweit es die Witterungsverhältnisse erfordern. Mindestwassermenge je Arbeitsgang und Baum 100 l. Beim Einbringen des Wassers ist darauf zu achten, dass das vorhandene Mulchmaterial nicht aus der Baumscheibe geschwemmt wird. Das Wasser ist so einzubringen, dass es ausschließlich in der Baumscheibe versickert.

10 Durchgänge:

Jeder Durchgang ist durch den AN vorab anzukündigen bzw. mit dem AG abzustimmen.

15 St

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

06.01.0230

Anwuchspflege 4. Jahr

Anwuchspflege Bäume viertes Jahr

Ausführung nach DIN 18916:
Pflege Baum/ Baumscheibe im Grünstreifen,
Pflege der Baumscheibe nur im Bereich des Baumbocks.
Unerwünschten Aufwuchs und Steine ab 3 cm Durchmesser
und Unrat entfernen, Dauerunkräuter ausgraben,
die Abdeckung wiederherstellen, fehlendes Material
ergänzen.
Den anfallenden Unrat aufnehmen und fachgerecht
entsorgen.

Soweit erforderlich sind im Kronenbereich
Schnittmaßnahmen zur Erhaltung des Licht-/
Verkehrsraumprofils der Straße und vorhandener Rad-/
Gehwege fachgerecht auszuführen (gem. ZTV -
Baumpflege). Dabei muss auf der Schnittseite jeweils
mindestens die Hälfte der jeweiligen Kronenhöhe
erhalten bleiben. Trockene und beschädigte
Pflanzenteile glatt abschneiden und entfernen.
Anfallendes Astwerk fachgerecht entsorgen, einschl.
etwaiger Entsorgungsgebühren.

Pfähle, Gießrand, Lattung und Baubindung überprüfen
und ggf. nachrichten/ausbessern, fehlende
Lattungen/Bindungen sind zu ersetzen, Gießränder wieder
zu schließen und funktionsfähig zu erhalten.

Es sind 4 Pflegedurchgänge durchzuführen.

Jeder Durchgang ist durch den AN vorab anzukündigen
bzw. mit dem AG abzustimmen.

15 St

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

06.01.0240

Wässerung 5. Jahr

Wässerung der Bäume im fünften Jahr nach der Verpflanzung, Wässern der kompletten Baumscheibe, soweit es die Witterungsverhältnisse erfordern. Mindestwassermenge je Arbeitsgang und Baum 100 l. Beim Einbringen des Wassers ist darauf zu achten, dass das vorhandene Mulchmaterial nicht aus der Baumscheibe geschwemmt wird. Das Wasser ist so einzubringen, dass es ausschließlich in der Baumscheibe versickert.

10 Durchgänge:

Jeder Durchgang ist durch den AN vorab anzukündigen bzw. mit dem AG abzustimmen.

15 St

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
06.01.0250		Anwuchspflege 5. Jahr		
		Anwuchspflege Bäume fünftes Jahr		
		Ausführung nach DIN 18916: Pflege Baum/ Baumscheibe im Grünstreifen, Pflege der Baumscheibe nur im Bereich des Baumbocks. Unerwünschten Aufwuchs und Steine ab 3 cm Durchmesser und Unrat entfernen, Dauerunkräuter ausgraben, die Abdeckung wiederherstellen, fehlendes Material ergänzen. Den anfallenden Unrat aufnehmen und fachgerecht entsorgen.		
		Soweit erforderlich sind im Kronenbereich Schnittmaßnahmen zur Erhaltung des Licht-/ Verkehrsraumprofils der Straße und vorhandener Rad-/ Gehwege fachgerecht auszuführen (gem. ZTV - Baumpflege). Dabei muss auf der Schnittseite jeweils mindestens die Hälfte der jeweiligen Kronenhöhe erhalten bleiben. Trockene und beschädigte Pflanzenteile glatt abschneiden und entfernen. Anfallendes Astwerk fachgerecht entsorgen, einschl. etwaiger Entsorgungsgebühren.		
		Pfähle, Gießrand, Lattung und Baubindung überprüfen und ggf. nachrichten/ausbessern, fehlende Lattungen/Bindungen sind zu ersetzen, Gießränder wieder zu schließen und funktionsfähig zu erhalten.		
		Es sind 4 Pflegedurchgänge durchzuführen.		
		Jeder Durchgang ist durch den AN vorab anzukündigen bzw. mit dem AG abzustimmen.		
		15 St	.....	.....
06.01.0260		Abschlussarbeiten		
		Für die Abnahme im 5. Jahr nach der Verpflanzung: Pfähle abmontieren, ggf. Schnittkorrekturen durchführen, Baumscheibe lockern, wässern, ggf. Rindenmulch nachbessern Anfallendes Material wird Eigentum des AN und muss fachgerecht entsorgt werden.		
		15 St	.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Summe 06.01	Landschaftsbauarbeiten		
--------------------	-------------------------------	--	--	-------

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

06.02	Baumrigolen			
	Graben Anschlussleitungen Abläufe/Rigole In Einzellängen			

06.02.0010	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. eing. verd. Boden*Tiefe bis 1,25 m Rohr bis DN 150*m. Verb.+10 m3 W. lag. i./ver.o.Lz.*BM-F0*			
	... Freitext ...			
	<p>Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In eingebautem und verdichteten Boden. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Materialwerte nach EBV = BM-F0* Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'innerhalb des Baufeldes zur Beprobung Zwischenlagern. '</p>			
	25 m		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

06.02.0020	Straßenablauf einbauen mit Erdarb. Boden 2a/Muffe 3a*Schaft Form 5b 1 ZwTeil 6a*AufI-Ring 10b ... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 m Homogenb.,verf.*BM-F0*			
	<p>Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen. Boden Form DIN 1236 - 21 aus Beton Schaft Form DIN 1236 - 26 aus Beton Auflagering DIN 1236 - 28 aus Beton Auflager 20 cm aus Beton C12/15 Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Auf Haufwerk innerhalb des Baufeldes zur Beprobung zwischenlagern.. Materialwerte nach EBV = BM-F0*</p>			
	2 St		.....	.....

06.02.0030	Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 300x500, C, 16 mm*Aufsatz lastentk. Scharnier Sicher.*dämpf.Einlage Zinkeimer A 4*Höhe Zug um Zug Mörtel M20			
	<p>Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse C 250, Ausführung nach DIN 19 594, 300x500, mit Schlitzweite 16 mm. Aufsatz lastentkoppelt aufsetzen. Auflager herstellen. Aufsatz mit Scharnier und Sicherheitsverschluss. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form A 4. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.</p>			
	2 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
06.02.0040		<p>Fertigteil-Schacht herst.,m.Erdarb. Kunststoff*... Freitext ... T ü. 2,00-3,00 m*... Freitext ... Gleitringdichtung*... Freitext ... Homogenb.,verf.*BM-F0*</p> <p>Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Erdarbeiten sowie erforderlichen Verbau ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus Kunststoff-Fertigteil aus PE-HD mit integrierter Steighilfe. Schacht DU '600 mm 'Lichte Schachttiefe über 2,00 bis 3,00 m. Auflager 'aus Beton C12/15 'Fugendichtung mit Gleitringdichtung aus Elastomeren und Lastübertragungsring. Schachtsohle 'aus Kunststoff 'Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten. Materialwerte nach EBV = BM-F0*</p>		
	1 St		.....	.....
06.02.0050		<p>Schachtabdeckung aufsetzen DIN 4271, B*... Freitext ... Deckel/Riegel*Höhe Zug um Zug Mörtel M20</p> <p>Schachtabdeckung, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Klasse B 125, Ausführung nach DIN 4271. Ausführung 'selbstnivellierend. 'Deckel mit Verriegelung. Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit herstellen, Fugen glattstreichen.</p>		
	1 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

06.02.0060

**Schachtanschluss herstellen (Zul.)
Rohr DN 100*Kunststoff-Rohr
Betonfertigteile*Anschluss+Gelenk**

Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.

Rohrleitung DN/ID 100.

Rohr aus Kunststoff.

Schacht aus Betonfertigteilen.

Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.

3 St

.....

06.02.0070

Baumrigole herstellen

Baumrigole mit Rigolensubstrat herstellen

Pflanzbereich ausheben.

Tiefe ca. 1,5 m

Breite ca. 1,5-1,8 m

Länge ca. 21 m

Baumrigole mit Rigolensubstrat nach Herstellervorgaben füllen.

Oberste Schicht als mineralische Mulchlage ausführen.

Kokosummanteltes Sickerrohr als Überlauf einbauen.

Erdarbeiten ausführen.

Überschüssiges Material nach Wahl des AN verwerten.

Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen.

55 m3

.....

In Einzellängen

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

06.02.0100		Rohranschluss herstellen (Zul.) Anschluss DN 150*AL Kunststoff SL Kunststoff		
		<p>Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Kunststoff.</p>		

		2 St
--	--	-------------	-------	-------

In Einzellängen

06.02.0110		Sickerrohrltg. herst.m.Erdarbeiten Rohr DN 150*Vollsickerrohr PE-HD-Rohr, Typ R2*Tiefe 0,50-1,00 m ... Freitext ...*eing. verd. Bod. Aushub entfernen*BM-F0*		
		<p>Sickerrohrleitung herstellen, Erdarbeiten ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Die Grabensohle als Sickerraumsohle ausbilden. Restlichen Grabenraum mit Filtermaterial verfüllen und verdichten. Schächte und Anschlüsse an Schächte werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Vollsickerrohr (TP). Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt). Grabentiefe über 0,50 bis 1,00 m. Filter 'Kokosummantelt eingebaut in Baumrigolenmaterial. 'In vom AN eingebauten und verdichteten Boden. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Materialwerte nach EBV = BM-F0*</p>		

		40 m
--	--	-------------	-------	-------

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
06.02.0120		Formstück einbauen (Zul.) ... Freitext ...*Kunststoff-Rohr Rohr DN 150		
		Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück 'T-Stück 'Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.		
	2 St		.....	.....
Summe 06.02	Baumrigolen			.....
Summe 06	Neupflanzungen (Leist. Stadt)			.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR	
07					Tief- und Rohrleitungsbau (Leist. innerhalb BV Straßenbau. SWP)
07.01					ABWASSERANLAGEN (SW)
07.01.0010					Boden Graben Abwasserkanäle lösen lagern Sohlen-B 1-1,5m T bis 2,5m GU SU*
					Boden der Gräben für Abwasserkanäle, nach Abtrag des Oberbaus, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-F3 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Verbau wird gesondert vergütet, Breite der Sohle über 1 bis 1,5 m, Aushubtiefe bis 2,5 m, Homogenbereich 1, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.
	63 m3		.....	.....
07.01.0020					Waager.Normverbau Graben herstellen rückbauen H 2-2,5m Sohlen-B bis 1m GU SU*
					Regelausführung des Waagerechten Verbaus (Waagerechter Normverbau) DIN 4124 für Graben, herstellen und wieder rückbauen, Höhe über 2 bis 2,5 m, Breite der Sohle zwischen den Bekleidungen bis 1 m, 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch).
	120 m2		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.01.0030	43 m3		.....	.....
Graben hinterfüllen D 200-250cm Sohlen-B 1-1,5m Boden gelagert GU SU*				
Gräben profilgerecht hinterfüllen, Schichtdicke über 200 bis 250 cm, Breite der Sohle über 1 bis 1,5 m, Boden, seitlich gelagert, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch).				
07.01.0040	5 m3		.....	.....
Kies-Sand-Gemisch Bettungsschicht einbauen verdichten D 15-20cm				
Kies-Sand-Gemisch, Körnung 0/4, liefern, für Bettungsschichten, profilgerecht einbauen und verdichten, in Gräben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97, Schichtdicke über 15 bis 20 cm.				
07.01.0050	16 m3		.....	.....
Kies-Sand-Gemisch Seitenverfüllung Abdeckung Rohr einbauen verdichten D 15-20cm				
Kies-Sand-Gemisch, Körnung 0/4, liefern, für Seitenverfüllung und Abdeckung von Rohrleitungen, DIN EN 1610, profilgerecht einbauen und verdichten, in Gräben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97, Schichtdicke über 15 bis 20 cm.				
07.01.0060	4 St		.....	.....
Kontrollprüfung Unterbau/Planum Verformungsmodul statischer Lastplattendruckversuch				
Kontrollprüfung ZTV LW auf besondere Anordnung des AG, für Unterbau/Planum, Prüfung für Verformungsmodul, mit statischem Lastplattendruckversuch DIN 18134.				

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

07.01.0070	Schachthals Betonfertigteil DN1000/625 H 600mm Lastübertragungsel.			
	Schachthals mit Muffe (SH-M) DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, DN 1000/625, Bauhöhe 600 mm, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung durch mitgeliefertes Lastübertragungselement, ohne Steigeinrichtung.			
	6 St		.....	.....

07.01.0080	Schachthals Betonfertigteil DN1000/625 H 350mm Lastübertragungsel.			
	Schachthals mit Muffe (SH-M) DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, DN 1000/625, Bauhöhe jedoch 350 mm, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung durch mitgeliefertes Lastübertragungselement, ohne Steigeinrichtung.			
	1 St		.....	.....

07.01.0090	Schmutzfänger Stahl verz DN625			
	Schmutzfänger in leichter Ausführung aus verzinktem Stahl DN 625 für Schachtabdeckung.			
	7 St		.....	.....

07.01.0100	Auflagering waager. Betonfertigteil Weite 625mm H 60mm			
	Auflagering, zum Einbau in waagerechte Oberfläche, Betonfertigteil (AR-V) DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, lichte Weite 625 mm, Bauhöhe 60 mm.			
	5 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.01.0110		Auflagering waager. Betonfertigteile Weite 625mm H 80mm		
		Auflagering, zum Einbau in waagerechte Oberfläche, Betonfertigteile (AR-V) DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, lichte Weite 625 mm, Bauhöhe 80 mm.		
	5 St		.....	.....
07.01.0120		Auflagering waager. Betonfertigteile Weite 625mm H 100mm		
		Auflagering, zum Einbau in waagerechte Oberfläche, Betonfertigteile (AR-V) DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, lichte Weite 625 mm, Bauhöhe 100 mm.		
	5 St		.....	.....
07.01.0130		Schachtabdeck. Schachthals DN625 D400 rund Guss Beton Einlage Lüftungsöffnung Rahmen rund Guss Beton setzen		
		Schachtabdeckung, für Schacht DIN EN 1917 und DIN 4034-1 mit Schachthals DN 625, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Deckel rund aus Gusseisen DIN EN 124-2, mit werkseitiger Betonfüllung, mit dämpfender Einlage, mit Lüftungsöffnungen, DIN 19584 - A1 D 400, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton, höhengerecht in WW-Schachtkopfmörtel DIN 19573 setzen.		
	4 St		.....	.....
07.01.0140		Schachtabdeck. Schachthals DN625 B125 rund Guss Beton Lüftungsöffnung Rahmen rund Guss einwalzbar Einlage einbauen		
		Schachtabdeckung, für Schacht DIN EN 1917 und DIN 4034-1 mit Schachthals DN 625, Klasse B 125 DIN EN 124-1, Deckel rund aus Gusseisen DIN EN 124-2, mit werkseitiger Betonfüllung, mit Lüftungsöffnungen, Rahmen rund aus Gusseisen mit verschleißfester Einlage passend zu Deckeln DIN 19584, zum oberflächenbündigem Einbau in bitumenhaltige Fahrbahnbeläge mit Adapterring, höhengerecht in Belag einbauen.		
	3 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.01.0150	8 St		.....	.....
	Rohrschnitt Anfasen Schmutzwasserkanal Steinzeug bis DN200 Rohrschnitt und Anfasen, im Rohrleitungsstrang, Schmutzwasserkanal, aus Steinzeug, bis DN 200.			
07.01.0160	29 m		.....	.....
	Entwässerungskanal Steinzeug DN150-200 abbrechen nicht schadstoffbelastet v.Hand Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170107 Vergüt.Entsorg. AN Abbruch des Entwässerungskanals aus Steinzeug, Nenndurchmesser über DN 150 bis DN 200, im Graben, Verlegetiefe bis 1,25 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
07.01.0170	29 m		.....	.....
	Abwasserkanal Steinzeug DN150 FN40 Verbind.F Graben verbaut Bettung Typ1 Bettungs-D 10cm Ein-Korn-Kies ob.Schicht Ein-Korn-Kies T bis 1m Abwasserkanal aus Steinzeugrohren DIN EN 295-1, für Schmutzwasser, DN 150, Scheiteldruckkraft FN 40, Rohrverbindungssystem F, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Ein-Korn-Kies, obere Bettungsschicht aus Ein-Korn-Kies, Dicke der oberen Bettungsschicht gemäß beiliegender statischer Berechnung, Grabentiefe bis 1 m.			

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.01.0180				
	Rohr markieren Abwasserltg Trassenwarnband Beschriftung			
	Rohrleitung markieren, für Abwasserleitung, mit Trassenwarnband, mit Beschriftung, einschl. Lieferung, 30 cm über Rohrscheitel.			
	29 m		.....	.....
07.01.0190				
	Manschettendichtung EPDM Stahl niro Steinzeug DN150 Steinzeug DN150			
	Manschettendichtung zur Verbindung von 2 Einsteckenden, aus EPDM, mit Spannbändern aus nichtrostendem Stahl, Kanalrohr aus Steinzeug, DN 150, Verbindungsrohr aus Steinzeug, DN 150, beständig gegen benzin-, öl- und fetthaltige Abwässer.			
	8 St		.....	.....
07.01.0200				
	Dichtheitsprüfung Wasser Abwasserkanal Steinzeug DN150 haltungsweise Verfahren W			
	Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Schmutzwasserkanal aus Steinzeug, DN 150, Prüfung haltungsweise, Anzahl Haltungen '1' St, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen.			
	29 m		.....	.....
07.01.0210				
	Absperren Anschluss DN200 Absperrel. im Schacht DN1000			
	Absperren des Anschlusses (Zulaufes) bis DN 200, einschl. Ein- und Ausbau der Absperrelemente, im Schacht, Schachtdurchmesser 1000 mm, Zugang vom Schacht.			
	8 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.01.0220		Stromerzeuger schallgedämpft bis 5kVA aufstellen anschließen abbauen		
		Stromerzeuger, schallgedämpft, Leistung bis 5 kVA, aufstellen, betriebsfertig anschließen und abbauen.		
	1 St		.....	.....
07.01.0230		Stromerzeuger schallgedämpft bis 5kVA umsetzen		
		Stromerzeuger, schallgedämpft, Leistung bis 5 kVA, umsetzen und betriebsfertig anschließen.		
	3 St		.....	.....
07.01.0240		Stromerzeuger schallgedämpft bis 5kVA betreiben		
		Stromerzeuger, schallgedämpft, Leistung bis 5 kVA, betreiben, Positionsmenge = Produkt aus '2'(Betriebsmenge) mal '4'(Betriebsdauer)		
	4 Std		.....	.....
07.01.0250		Druckrohr Schlauch ein-ausbauen		
		Druckrohrleitung als Abflussleitung zum Vorfluter, einschl. aller Armaturen, Form- und Passstücke, aus Schläuchen, ohne Entnahmestelle, mit Anschluss an Wasserförderanlagen in Pumpensümpfen, ein- und ausbauen, Abrechnung nach Grundrisslinie.		
	60 m		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.01.0260	Druckrohr Schlauch vorhalten			
	Druckrohrleitung als Abflussleitung zum Vorfluter, einschl. aller Armaturen, Form- und Passstücke, aus Schläuchen, ohne Entnahmestelle, mit Anschluss an Wasserförderanlagen in Pumpensümpfen, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus '60'(Vorhaltemenge) mal '4'(Vorhaltdauer) Abrechnung nach Grundrisslinie.			
	240 md		.....	.....
07.01.0270	Pumpe Elektromotor ein-ausbauen bis 10m3/h Förder-H 5-7,5m			
	Pumpe mit Elektromotor ein- und ausbauen, für Pumpensümpfe, Fördermenge bis 10 m3/h, geodätische Förderhöhe über 5 bis 7,5 m.			
	1 St		.....	.....
07.01.0280	Pumpe Elektromotor umsetzen bis 10m3/h Förder-H 5-7,5m			
	Pumpe mit Elektromotor umsetzen nach besonderer Anordnung des AG, für Pumpensümpfe, Fördermenge bis 10 m3/h, geodätische Förderhöhe über 5 bis 7,5 m.			
	3 St		.....	.....
07.01.0290	Pumpe Elektromotor betreiben bis 10m3/h Förder-H 5-7,5m			
	Pumpe mit Elektromotor betreiben, Positionsmenge = Produkt aus '4'(Betriebsmenge) mal '1'(Betriebsdauer) für Pumpensümpfe, Fördermenge bis 10 m3/h, geodätische Förderhöhe über 5 bis 7,5 m.			
	4 Std		.....	.....
Summe 07.01 ABWASSERANLAGEN (SW)				.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

07.02 **REGENWASSERANLAGEN (RW)**

Graben für Ausbau RW Sammelleitung und Schächte

07.02.0010 **Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.
eing. verd. Boden*Tiefe >1,25-1,75m
Rohr DN 300*m.Verb.+10 m3 W.
lag. i./ver.o.Lz.*BM-F0*
... Freitext ...**

Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In eingebautem und verdichteten Boden. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen
Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.
Materialwerte nach EBV = BM-F0*
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'innerhalb des Baufeldes zur Beprobung Zwischenlagern. '

40 m

prov. Anschluss an Samelleitung

07.02.0020 **Prov. Anschluss**

Provisorischer Anschluss der Regenentwässerung an die vorhandenen Sammelleitung nach Wahl des AN. Umbau und Anpassungen entsprechend den Bauphasen und des Baufortschrittes.
Erdarbeiten ausführen

1 psch

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
		Gräben für Leitungsumverlegungen In Einzellängen		
07.02.0030		<p>Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. eing. verd. Boden*Tiefe >1,25-1,75m Rohr DN 300*m.Verb.+10 m3 W. lag. i./ver.o.Lz.*BM-F0* ... Freitext ...</p> <p>Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In eingebautem und verdichteten Boden. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Materialwerte nach EBV = BM-F0* Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'innerhalb des Baufeldes zur Beprobung Zwischenlagern. '</p>		
	200 m		.....	.....
07.02.0040		<p>Leitungsgraben herstellen (Zulage)</p> <p>Leitungsgraben herstellen (Zulage) Vergütet wird der Mehraufwand durch die Herstellung des Leitungsgrabens in Handschachtung mit maschineller Unterstützung gegenüber der maschinellen Herstellung.</p>		
	200 m		.....	.....
		Graben für Wasserleitung		

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.02.0050		<p>Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. eing. verd. Boden*Tiefe >1,25-1,75m Rohr DN 300*m.Verb.+10 m3 W. lag. i./ver.o.Lz.*BM-F0* ... Freitext ...</p> <p>Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In eingebautem und verdichteten Boden. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Materialwerte nach EBV = BM-F0* Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'innerhalb des Baufeldes zur Beprobung Zwischenlagern. '</p>		
	235 m		.....	.....
07.02.0060		<p>Leitungsgraben herstellen (Zulage)</p> <p>Leitungsgraben herstellen (Zulage) Vergütet wird der Mehraufwand durch die Herstellung des Leitungsgrabens in Handschachtung mit maschineller Unterstützung gegenüber der maschinellen Herstellung.</p>		
	235 m		.....	.....
		in Einzelmengen ca. 5 Stk		

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

07.02.0070

Dichtriegel einbauen

Dichtriegel einbauen. Liefern und Einbauen von mineralischem, wasserundurchlässigem Material zur Herstellung von Dichtriegeln quer zur Grabenachse(Dammriegeln) innerhalb des Rohrgrabens, um eine unerwünschte Drainagefunktion des Leitungsgrabens und das Fließen von Schichtenwasser in der Bettungsschicht zu verhindern.

Stark bindiger Boden oder fetter Lehm. Das Material muss dauerhaft wasserundurchlässig sein (Durchlässigkeitsbeiwert k_f kleiner/gleich 10^{-9} m/s Länge in Grabenachse: mind. 1,00 m.

Breite: Über die gesamte Grabenbreite, wobei der Riegel beidseitig mind. 20-30 cm tief in das ungestörte, seitliche Erdreich (Grabenwände) einzubinden ist (Verzahnung).

Höhe: Von der Grabensohle bis 50 cm unter OK Planum

Ausführung:

Das Material ist hohlraumfrei in Lagen von max. 20 cm einzubringen und händisch oder mit leichtem Gerät hochfest zu verdichten.

Das Rohrleitungslager (Sand/Kies) ist im Bereich des Riegels komplett zu unterbrechen.

Es ist darauf zu achten, dass die Rohrleitung beim Verdichten nicht beschädigt oder in ihrer Lage verändert wird.

8 m3

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

07.02.0080 **Entwässerungsrohrleitung abbrechen**
Rohr DN ü.250-500*Beton-Rohr
Tiefe ü.1,25-1,75*Ausb. verwerten

Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.

Rohr DN/ID über 250 bis 500.

Rohr aus Beton.

Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.

Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.

15 m

.....

07.02.0090 **Entwässerungsrohrleitung abbrechen**
Rohr DN bis 250*Steinzeug-Rohr
Tiefe ü.1,25-1,75*Ausb. verwerten

Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.

Rohr DN/ID bis 250.

Rohr aus Steinzeug.

Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.

Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.

22 m

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

07.02.0100		Entwässerungsrrohrleitung verfüllen. DN ü. 250 - 500*FließBn.m.Quellz. Leitung reinigen*Füll. bis 25 v.H. Räumg. verwerten		
		Entwässerungsrrohrleitung verfüllen. Rohrleitung an den Enden abdichten. Rohr DN/ID über 250 bis 500. Baustoff = fließfähiger Beton mit Quellzusatz. Rohrleitung reinigen. Verschmutzung bis 25 v.H. der Profilhöhe. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.		

		130 m
--	--	--------------	-------	-------

07.02.0110		Entwässerungsrrohrleitung verfüllen. DN ü. 150 - 250*FließBn.m.Quellz. Leitung reinigen*Füll. bis 25 v.H. Räumg. verwerten		
		Entwässerungsrrohrleitung verfüllen. Rohrleitung an den Enden abdichten. Rohr DN/ID über 150 bis 250. Baustoff = fließfähiger Beton mit Quellzusatz. Rohrleitung reinigen. Verschmutzung bis 25 v.H. der Profilhöhe. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.		

		60 m
--	--	-------------	-------	-------

Anschlussleitungen Abläufe
 In Einzellängen

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

07.02.0120

**Entwässerungsrohrleitung abbrechen
Rohr DN bis 250*Steinzeug-Rohr
Tiefe bis 1,25 m*Ausb. verwerten**

Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.

Rohr DN/ID bis 250.

Rohr aus Steinzeug.

Fließsohlentiefe bis 1,25 m.

Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.

40 m

.....

07.02.0130

**Schachtteil ausbauen
einschl.Schachth.*Schacht sichern
... Freitext ...*Rest verwerten**

Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet.

Teil = Abdeckung, Auflageringe und Schachthals.

Schachtöffnung durch geeignete Abdeckung sichern. Verfüllen des Schachtes wird gesondert vergütet.

Abdeckung

' säubern und auf Anweisung des AG zu

Lagerplatz transportieren und abladen.

Transportentfernung bis 20km.

Schacht säubern. 'Restliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.

5 St

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.02.0140		<p>Schacht ausbauen DU bis 1,00 m*Fertigt./Mauerw. Tiefe 1,25-2,00 m*... Freitext ... Rest verw.</p> <p>Freigelegten Schacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Runder Schacht, DN/ID bis 1,00 m. Schacht aus Betonfertigteilen auf gemauertem Unterteil, bis 30 cm dick. Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 2,00 m. Abdeckung 'säubern und auf Anweisung des AG zu Lagerplatz transportieren und abladen. Transportentfernung bis 20km. 'Restliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>		
	2 St		.....	.....
07.02.0150		<p>Schacht verfüllen DU 1000 mm*T ü.2,00 b.3,00 m Boden gewinnen</p> <p>Schacht verfüllen. Baustoffe verdichten. Schachtteile ausbauen wird gesondert vergütet. Schacht DU = 1000 mm. Schachttiefe über 2,00 bis 3,00 m. Baustoff = Boden. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen.</p>		
	16 m3		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

07.02.0160	Kunststoffrohrleitung herstellen			
	Rohr DN 300*PP-Rohr			
	Verb. Wahl AN*Bettung Typ 1			
	... Freitext ...*Überdeckg.ü.2-4 m			
	Ringst. SN 8*LM 1,Sta. prüf.			
	<p>Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet.</p> <p>Rohr DN/ID 300. Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe '2-3m 'Überdeckungshöhe über 2,00 bis 4,00 m. Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form liefern.</p>			
	235 m		.....	.....

07.02.0170	Prov. Überleitung herstellen			
	*Kunststoff-Rohr			
	<p>Provisorische Überleitung während der Bauzeit herstellen.</p> <p>Überleitung vom neuen RW-Kanal an den vorhandenen Kanal entsprechend dem Baufortschritt durch Einbau provisorischer Rohrleitungen, Bögen und Sattelstücken nach Wahl des AN herstellen, für die Dauer der Nutzung unterhalten und nach Nutzungsende zurückbauen.</p> <p>Formstücke für temp. Anschluss der neuen Sammelleitung DN 300 PP an die vorhandene Sammelleitung DN 200-250 Stz bzw. DN 400 B.</p> <p>Abgerechnet wird die Anzahl der prov. Anschlüsse.</p>			
	3 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.02.0180		Fertigteil-Schacht herst.,m.Erdarb. BFT Steig. 1212*DU 1000 mm T ü. 2,00-3,00 m*... Freitext ... integr.Dichtsys.*Beton-Halbschale ... Freitext ...*BM-F0* Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Erdarbeiten sowie erforderlichen Verbau ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus Betonfertigteilen. Steigeisen zweiläufig nach DIN 1212, 4 St/m einbauen. Schacht DU = 1000 mm. Lichte Schachttiefe über 2,00 bis 3,00 m. Auflager '10 cm dick aus Beton C12/15 'Fugendichtung mit integriertem Dichtungssystem aus Elastomeren und Lastübertragungsring. Schachtsohle mit Beton-Halbschale als Durchlauftrinne, übrige Sohle aus Beton C 16/20 mit Zementglattstrich herstellen. Aushub ' zum Verfüllen nutzen. Zum Verfüllen nicht benötigten Aushub innerhalb der Baustelle zum Beprobieren lagern. 'Materialwerte nach EBV = BM-F0*		
	6 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

07.02.0190

**Schachtabdeckung aufsetzen
DIN 19584, D, B*... Freitext ...
Deckel/Einl.+Rieg*Höhe Zug um Zug
Mörtel M20**

Schachtabdeckung, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen.
Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19584, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton.

Ausführung

'tagwasserdicht und rückstausicher und selbstnivellierend. 'Deckel mit dämpfender Einlage und Verriegelung.

Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.

Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit herstellen, Fugen glattstreichen.

6 St

.....

07.02.0200

**Schachtanschluss herstellen (Zul.)
Rohr DN 300*Kunststoff-Rohr
Betonfertigteile*Anschluss+Gelenk**

Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.

Rohrleitung DN/ID 300.

Rohr aus Kunststoff.

Schacht aus Betonfertigteilen.

Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.

12 St

.....

Entsorgung von ausgebauten Böden
Bereich Leitungsgräben und Baugruben

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

07.02.0210		Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. Boden 17 05 04*BM-F0* o. BG-F0* ... Freitext ...*Wahl AN einr. Verbleib elektr. Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Bodenaushub als Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abfallschlüssel = 17 05 04. Materialklasse nach EBV = BM-F0* oder BG-F0*. Abfall laden 'von Zwischenlagerflächen zur Beprobung. 'Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.		
	200 t		.....	.....

07.02.0220		Dichtheit Schacht prüfen DN < 1,00 m*Betonfertigteile Tiefe ü. 2-3,00 m*Prüf. m. Wasser Entwässerungsschacht auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Verschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Runder Schacht, DN/ID kleiner 1,00 m. Schacht aus Betonfertigteilen. Schachttiefe ab OK Abdeckung über 2,00 bis 3,00 m. Prüfung mit Wasser.		
	7 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.02.0230		Dichtheit Rohrleitung prüfen ... Freitext ...*Kunststoff Haltung ü.30-60 m*Prüf. m. Wasser Prüfung SL. Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID '250-300 ' Rohr aus Kunststoff. Prüfung von Haltungslängen über 30,00 bis 60,00 m. Prüfung mit Wasser. Prüfung der Sammelleitung.		
	8 St		.....	.....
07.02.0240		Kameradurchfahrung ausführen Rohr DN 300*Kunststoff Haltung ü.30-60 m*vor Betrieb SL.*Dokumentation*ISY-Bau/Unterl.AG Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 300. Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge über 30,00 bis 60,00 m. Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Befahrung der Sammelleitung. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.		
	235 m		.....	.....
07.02.0250		Deformation Kunststoffrohr messen Rohr DN 300*Haltung ü.30-60 m Kontinuierliches Messen von Deformationen der Entwässerungsleitung nach DIN EN 1610 aus Kunststoffrohren. Ergebnisse dokumentieren und Dokumentation dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohr DN/ID 300. Haltungslänge über 30,00 bis 60,00 m.		
	235 m		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Summe 07.02	REGENWASSERANLAGEN (RW)		
--------------------	--------------------------------	--	--	-------

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

07.03 **WASSERVERSORGUNGSANLAGEN (TW)**

07.03.0010 **Boden Graben Wasserversorgungsltg lösen lagern Sohlen-B 0,9-1m T bis 1,75m GU SU***

Boden der Gräben für Wasserversorgungsleitungen, nach Abtrag des Oberbaus, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-F0* nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Verbau wird gesondert vergütet, mit Behinderung durch Versorgungs-, Entsorgungsleitungen und Kabel, Breite der Sohle über 0,9 bis 1 m, Aushubtiefe bis 1,75 m, Homogenbereich 1, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 steif, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

150 m3

07.03.0020 **Waager.Normverbau Graben herstellen rückbauen H 1-1,5m Sohlen-B bis 1m GU SU***

Regelausführung des Waagerechten Verbaus (Waagerechter Normverbau) DIN 4124 für Graben, herstellen und wieder rückbauen, Höhe über 1 bis 1,5 m, Breite der Sohle zwischen den Bekleidungen bis 1 m, 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch).

345 m2

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

07.03.0030 **Boden Startbaugrube lösen lagern L 2-3m T bis 2,5m GU SU***

Boden für Startbaugrube, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Verbau wird gesondert vergütet, Gesamtlänge über 2 bis 3 m, Aushubtiefe bis 2,5 m, Homogenbereich 1, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 5 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

18 m3

07.03.0040 **Boden Zielbaugrube lösen lagern L 2-3m T bis 2,5m GU SU***

Boden für Zielbaugrube, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Verbau wird gesondert vergütet, Gesamtlänge über 2 bis 3 m, Aushubtiefe bis 2,5 m, Homogenbereich 1, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 5 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest, - Lagerungsdichte locker bis mitteldicht, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

9 m3

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.03.0080	22 m3		.....	.....
	Graben hinterfüllen D 150-200cm Sohlen-B 1-1,5m Boden liefern SW Gräben profilgerecht hinterfüllen, Schichtdicke über 150 bis 200 cm, Breite der Sohle über 1 bis 1,5 m, Boden, liefern, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SW DIN 18196 (weitgestuftes Sand-Kies-Gemisch).			
07.03.0090	63 m3		.....	.....
	Kies-Sand-Gemisch Seitenverfüllung Abdeckung Rohr einbauen verdichten D 30-50cm Kies-Sand-Gemisch, Körnung 0/4, liefern, für Seitenverfüllung und Abdeckung von Rohrleitungen, DIN EN 805, profilgerecht einbauen und verdichten, in Gräben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97, Schichtdicke über 30 bis 50 cm.			
07.03.0100	15 St		.....	.....
	Kontrollprüfung Unterbau/Planum Verformungsmodul statischer Lastplattendruckversuch Kontrollprüfung ZTV LW auf besondere Anordnung des AG, für Unterbau/Planum, Prüfung für Verformungsmodul, mit statischem Lastplattendruckversuch DIN 18134.			
07.03.0110	8 St		.....	.....
	Rohrschnitt PE DN/OD50 Rohrschnitt im Rohrleitungsstrang, an Druckrohrleitungen für Trinkwasser, aus PE DIN 8074 und DIN 8075, PE 100, DN/OD 50, SDR 11.			

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.03.0120	Rohrschnitt PE DN/OD63			
	Rohrschnitt im Rohrleitungsstrang, an Druckrohrleitungen für Trinkwasser, aus PE DIN 8074 und DIN 8075, PE 100, DN/OD 63, SDR 11.			
	3 St		.....	.....
07.03.0130	Rohrschnitt PE DN/OD180			
	Rohrschnitt im Rohrleitungsstrang, an Druckrohrleitungen für Trinkwasser, aus PE DIN 8074 und DIN 8075, PE 100, DN/OD 180, SDR 11.			
	1 St		.....	.....
07.03.0140	Muffe PE Heizwendel DN/OD50 SDR11			
	Muffe mit Anschlag aus PE für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, Rohrenden getrennt schweißen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 50, SDR 11.			
	8 St		.....	.....
07.03.0150	Muffe PE Heizwendel DN/OD63 SDR11			
	Muffe mit Anschlag aus PE für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, Rohrenden getrennt schweißen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 63, SDR 11.			
	3 St		.....	.....
07.03.0160	Muffe PE Heizwendel DN/OD180 SDR11			
	Muffe mit Anschlag aus PE für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, Rohrenden getrennt schweißen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 180, SDR 11.			
	6 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.03.0170		Anbohrventil PE AD 180mm AD 50mm		
		Anbohrventil für PE-Rohre DIN 8074 und DIN 8075 mit integriertem Anbohreinsatz zum Heizwendelschweißen, aus PE, Außendurchmesser 180 mm, Abgang 50 mm, für Druckrohrleitung für Trinkwasser, erdverlegt, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m.		
	8 St		.....	.....
07.03.0180		Anbohrventil PE SDR11 AD 180mm		
		Anbohrventil für PE-Rohre DIN 8074 und DIN 8075 mit integriertem Anbohreinsatz zum Heizwendelschweißen, aus PE, SDR 11, Außendurchmesser 180 mm, Abgang 63 mm, für Druckrohrleitung für Trinkwasser, erdverlegt, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m.		
	3 St		.....	.....
07.03.0190		Einbaugarnitur HA-Schieber, höhenverstellbar		
		Einbaugarnitur zum HA-Schieber mit PE-Spitzenden, höhenverstellbar, für Druckrohrleitung für Trinkwasser, erdverlegt, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m.		
	11 St		.....	.....
07.03.0200		Straßenkappe Tragpl. höhenverstellbar Wasserltg Ventil Guss		
		Straßenkappe einschl. Tragplatte DIN 3580-1, höhenverstellbar, für Ventil von Anbohrarmatur in Wasserleitung, DIN 4057, Gehäuse und Deckel aus Gusseisen, Oberflächenschutz Bitumenemulsion, kaltgetaucht.		
	11 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.03.0210		Winkel 30Grad PE Heizwendel DN/OD180 SDR11		
		Winkel aus PE, 30 Grad, für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, Rohrenden gemeinsam schweißen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 180, SDR 11.		
	1 St		.....	.....
07.03.0220		Winkel 45Grad PE Heizwendel DN/OD180 SDR11		
		Winkel aus PE, 45 Grad, für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, Rohrenden gemeinsam schweißen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 180, SDR 11.		
	3 St		.....	.....
07.03.0230		Vorschweißbund PE DN/OD180 SDR11		
		Vorschweißbund aus PE zum Heizelementstumpfschweißen, für Flanschverbindung, Flanschanschlussmaße DIN EN 1092, für Druckrohrleitung aus PE, DN/OD 180, SDR 11, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, lange Form, mit Losflansch aus duktilem Gusseisen, kunststoffbeschichtet, Dichtfläche glatt für Flachdichtung.		
	4 St		.....	.....
07.03.0240		Absperrschieber Spindelgewinde innen EN-GJL-250 Handbetätigung Innen-Außenschutz PN16 DN150		
		Absperrschieber DIN EN 1171, weich dichtend, mit innenliegendem Spindelgewinde, aus Gusseisen EN-GJL-250, geeignet für Handbetätigung, Armatur mit Innen- und Außenschutz durch elektrostatische Epoxidharzbeschichtung, Nenndruck 1,6 MPa (16 bar), DN 150, für Druckrohrleitung für Trinkwasser, erdverlegt, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m.		
	5 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.03.0250		Einbaugarnitur höhenverstellbar Schieber DN150		
		Einbaugarnitur für Erdeinbau, höhenverstellbar, für Schieber ohne Zeigerwerk, DN 150, Hülsrohr aus Kunststoff mit Hülsrohrdeckel, Schlüsselstange aus Stahl, Vierkantschoner aus Gusseisen EN-GJL, Rohrdeckung 1,5 m.		
	5 St		.....	.....
07.03.0260		Straßenkappe Tragpl. höhenverstellbar Wasserltg Ventil Guss		
		Straßenkappe einschl. Tragplatte DIN 3580-1, höhenverstellbar, für Ventil von Anbohrarmatur in Wasserleitung, DIN 4057, Gehäuse und Deckel aus Gusseisen, Oberflächenschutz Bitumenemulsion, kaltgetaucht.		
	5 St		.....	.....
07.03.0270		Rohrpfosten Alu Durchm. 60mm WD 2,5mm L 1,25m		
		Rohrpfosten zur Befestigung von Verkehrszeichen/Hinweisschild ZTV VZ, aus Aluminium, Durchmesser 60 mm, Wanddicke 2,5 mm, Länge 1,25 m, mit Bodenhülse, in Erdreich einbauen, mit Befestigung mit Rohrschelle, aus Aluminium.		
	15 St		.....	.....
07.03.0280		Hinweisschild Wasser Form B Kunststoff		
		Hinweisschild, für Wasser DIN 4067, Form B, aus Kunststoff mit auswechselbaren Ziffern und Leerfeldern, an Pfosten befestigen.		
	15 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.03.0290		T-Stück dukt.Guss PN16 DN150x80		
		Doppelflanschstück mit Flanschabzweig, T-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, DN 150 x 80, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.		
	2 St		.....	.....
07.03.0300		T-Stück dukt.Guss PN16 DN150x150		
		Doppelflanschstück mit Flanschabzweig, T-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, DN 150 x 150, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.		
	1 St		.....	.....
07.03.0310		X-Stück dukt.Guss PN10 DN150		
		Blindflansch X-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 150, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.		
	1 St		.....	.....
07.03.0320		Unterflurhydrant PN16 DN80		
		Unterflurhydrant DIN EN 14339, PN 16, Bauform AD, DN 80, für Druckrohrleitung für Trinkwasser, erdverlegt, Rohrdeckung 1,5 m.		
	2 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.03.0400		Entsorgung Bohrspülsuspension		
		Entsorgung Bohrspülsuspension		
		Fachgerechte Entsorgung der Bohrspülsuspension. Die Aufwendungen für das Sammeln/Absaugen der Suspension in den Start-/Zielbaugruben ist in die Position einzurechnen.		
	1 psch		.....	.....
07.03.0410		Rohr markieren Trinkwasserltg Trassenwarnband Beschriftung		
		Rohrleitung markieren, für Trinkwasserleitung, mit Trassenwarnband, blau, mit Beschriftung, einschl. Lieferung, 30 cm über Rohrscheitel.		
	122 m		.....	.....
07.03.0420		Druckrohr spülen TW bis DN65		
		Druckrohrleitung vor Inbetriebnahme spülen, für Trinkwasser, aus PE, bis DN 65.		
	88 m		.....	.....
07.03.0430		Druckrohr spülen TW DN180		
		Druckrohrleitung vor Inbetriebnahme spülen, für Trinkwasser, aus PE, DN 180.		
	239 m		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

07.04 **WÄRMEVERSORGUNGSANLAGEN (FW)**

07.04.0010 **Boden Graben Fernwärmeltg lösen lagern teilgeböschte Wände
Sohlen-B
1,5-2m T bis 1,5m GU SU***

Boden der Gräben für Fernwärmeleitungen, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-F0* nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, mit teilgeböschten Wänden DIN 4124, Breite der Sohle über 1,5 bis 2 m, Aushubtiefe bis 1,5 m, Homogenbereich 1, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 steif, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

247 m3

07.04.0020 **Boden Graben Fernwärmeltg lösen lagern Sohlen-B 1,5-2m T bis 0,8m
GU
SU***

Boden der Gräben für Fernwärmeleitungen, nach Abtrag des Oberbaus, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-F0* nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Breite der Sohle über 1,5 bis 2 m, Aushubtiefe bis 0,8 m, Homogenbereich 1, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 steif, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

28 m3

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.04.0030	165 m3		.....	.....
	Graben hinterfüllen D 100-150cm Sohlen-B 1,5-2m Boden gelagert GU SU* Gräben profilgerecht hinterfüllen, Schichtdicke über 100 bis 150 cm, Breite der Sohle über 1,5 bis 2 m, Boden, seitlich gelagert, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch).			
07.04.0040	19 m3		.....	.....
	Kies-Sand-Gemisch Bettungsschicht einbauen verdichten D 15-20cm Kies-Sand-Gemisch, Körnung 0/4, liefern, für Bettungsschichten, profilgerecht einbauen und verdichten, in Gräben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97, Schichtdicke über 15 bis 20 cm.			
07.04.0050	59 m3		.....	.....
	Kies-Sand-Gemisch Seitenverfüllung Abdeckung Rohr AD 200-300mm einbauen verdichten D 30-50cm Kies-Sand-Gemisch, Körnung 0/4, liefern, für Seitenverfüllung und Abdeckung von Rohrleitungen, Außendurchmesser über 200 bis 300 mm, profilgerecht einbauen und verdichten, in Gräben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97, Schichtdicke über 30 bis 50 cm.			
07.04.0060	1 St		.....	.....
	Anlage entleeren Heizungswasser Inhalt 1500 l Anlage/Rohrleitung entleeren, Betriebsmedium Heizungswasser, Anlageninhalt '2500' l, im Erdreich.			

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.04.0070		Rohrschnitt Stahlrohr nahtlos DN40		
		Rohrschnitt im Rohrleitungsstrang, an Druckrohrleitungen für Wasser, nahtlos, aus Stahl, DN 40, 48,3/3,25 mm.		
	6 St		.....	.....
07.04.0080		Rohrschnitt Stahlrohr nahtlos DN150		
		Rohrschnitt im Rohrleitungsstrang, an Druckrohrleitungen für Wasser, nahtlos, aus Stahl, DN 150, 168,3/4,5 mm.		
	8 St		.....	.....
07.04.0090		Rohrltg Stahl AD 40-150mm abbrechen Hand Stoffe laden LKW AN		
		Abbruch der Verbundmantelrohrleitung aus Stahl, Außendurchmesser über 40 bis 150 mm, im Erdreich, mit Dämmung und Kunststoffmantel PE, Abbruch der Dämmung wird nicht gesondert vergütet, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen Mengenermittlung nach Aufmaß.		
	200 m		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.04.0150		Schweißverbindung Kehlnaht Stahlrohr nahtlos DN40 Schweißverbindung als Kehlnaht, im Rohrleitungsstrang, an Druckrohrleitungen für Wasser, nahtlos, aus Stahl, DN 40, 48,3/4,05 mm.		
	9 St		.....	.....
07.04.0160		Schweißverbindung Kehlnaht Stahlrohr nahtlos DN150 Schweißverbindung als Kehlnaht, im Rohrleitungsstrang, an Druckrohrleitungen für Wasser, nahtlos, aus Stahl, DN 150, 168,3/4,5 mm.		
	50 St		.....	.....
07.04.0170		Verbindungs- muffe AD 140mm AD 140mm Verbundmantelrohr Einzelrohr AD 42,4mm Heizungswasser 16bar Verbindungs- muffe DIN EN 489-1, als Überschiebemuffe aus PE-HD, Durchgang Mantelrohr Außendurchmesser 140 mm, Abgang Mantelrohr Außendurchmesser 140 mm, für Verbundmantelrohrleitung DIN EN 253, als Einzelrohrleitung, Außendurchmesser Innenrohr 42,4 mm, für Heizungswasser, max. Betriebstemperatur 130 Grad C, max. Betriebsüberdruck 1,6 MPa (16 bar), Isolierung - doppelt verstärkt, ausschäumen der Muffen mit Ortschaum.		
	9 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.04.0210	Dehnungspolster Verbundmantelrohr Einzelrohr AD 315mm			
	Dehnungspolster aus geschlossenzelligem, verrottungs- und chemikalienbeständigen Polyethylen-Weichschaum, als Basisprodukt, für Verbundmantelrohrleitung DIN EN 253, als Einzelrohrleitung, Mantelrohr Außendurchmesser 315 mm.			
	14 St		.....	.....
07.04.0220	Schweißnahtprüfung DIN EN ISO 5817			
	Prüfung aller Schweißverbindungen an Stahlrohr DN40 und DN150 einschließlich aller hierfür erforderlichen Nebenleistungen. Die Prüfung dient dem Nachweis der ordnungsgemäßen Ausführung der Schweißnaht.			
	Bewertung der Prüfergebnisse nach DIN EN ISO 5817, Bewertungsgruppe [B] Kennzeichnung der geprüften Schweißnaht Erstellung eines Prüfprotokolls mit Dokumentation der Ergebnisse Die Prüfungen sind durch qualifiziertes und zertifiziertes Prüfpersonal (z. B. nach DIN EN ISO 9712) durchzuführen. Prüfmittel müssen gültig kalibriert sein. Prüfungen erfolgen nach Fertigstellung der Schweißarbeiten und Reinigung der Nahtbereiche.			
	1 psch		.....	.....
07.04.0230	Rohr markieren Wärmeltg Trassenwarnband			
	Rohrleitung markieren, für Wärmeleitung, mit Trassenwarnband aus Kunststoff, 40 cm über Rohrscheitel.			
	220 m		.....	.....
Summe 07.04	WÄRMEVERSORGUNGSANLAGEN (FW)			.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.05.0040		Kabelaufbauschacht Bodenpl. 16,7kN/m2 Kl.D Gr.V L/B 1450/800mm H 800mm liefern		
		Kabelaufbauschacht aus Stahlbetonfertigteilen, modular, mit Bodenplatte, Verkehrslast 16,7 kN/m2, Abdeckung Klasse D DIN 1229 und DIN EN 124, Größe V, lichte Maße L/B 1450/800 mm, lichte Höhe 800 mm, einschl. Lieferung, mit Deckenplatte, mit Einstiegsöffnung 70 cm x 140 cm.		
	1 St		.....	.....
Summe 07.05		KOMMUNIKATIONS-, SICHERHEITS- UND INFORMATIONSTECHN. ANLAGEN KG 557		.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

07.06 **STARKSTROMANLAGEN (ELT)**

07.06.0010 **Boden Graben Kabel lösen lagern verfüllen verdichten Sohlen-B
0,5-0,6m
T bis 0,8m SU**

Boden der Gräben für Kabel, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, verdrängten Boden seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-F0* nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, mit Behinderung durch Versorgungs-, Entsorgungsleitungen und Kabel, Bodeneinbau oberhalb der Leitungszone, Bettung/Seitenverfüllung/Abdeckung werden gesondert vergütet, Bodenverdrängung über 5 bis 10 %, Breite der Sohle über 0,5 bis 0,6 m, Aushubtiefe bis 0,8 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 steif.

234 m

07.06.0020 **Boden lösen lagern verfüllen verdichten B 1,25-1,5m L 1,5-2m T bis
0,8m SU***

Boden nach Abtrag des Oberbaus, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, verdrängten Boden seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Bodenverdrängung bis 5 %, Gesamtbreite über 1,25 bis 1,5 m, Gesamtlänge über 1,5 bis 2 m, Aushubtiefe bis 0,8 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

24 m3

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.06.0030	40 m3		.....	.....
	Kies-Sand-Gemisch Einbettung Kabel einbauen verdichten D 25-30cm Kies-Sand-Gemisch, Körnung 0/4, unter Verwendung mineralischer Ersatzbaustoffe (MEB) gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV), liefern, für Einbettung von Kabeln, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben für Kabel, Verdichtungsgrad mind. DPR 0,97, Schichtdicke über 25 bis 30 cm.			
07.06.0040	234 m		.....	.....
	Markierung Trasse Kabelwarnband Markierung von Kabeltrassen mit Kabelwarnband, verlegen 40 cm über Kabel.			
07.06.0050	30 m		.....	.....
	Kabelschutzrohr PVC-U AD 140mm WD 2,8mm Klebmuffe Kabelschutzrohr aus PVC-U DIN 8061, Maße DIN 16873, Nenn-Außendurchmesser 140 mm, Wanddicke 2,8 mm, mit Klebmuffe.			
07.06.0060	100 m		.....	.....
	Kabel NA2XS(F)2Y 3x1x150 RM/25 Kabel DIN 0273 12/20 kV höchste Spannung des Kabels bei Drehstrom Um = 24 kV NA2XS(F)2Y 3x1x150 RM/25 liefern und in vorhandenen Graben verlegen, Kabelkennzeichnung anbringen und einbetten Grabenverfüllung wird gesondert vergütet. (Systemlänge) liefern und montieren			

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.06.0070		Kabel NAYY-J 4x240 SE 0,6/1kV		
		Kabel NAYY-J 4x240 SE 0,6/1kV DIN VDE 0276-603 Uo/U 0,6/1kV, Um 1,2 kV liefern und in vorhandene Gräben verlegen und in Kabelverteilerschrank einbinden, Kabelkennzeichnung anbringen und einbetten. Kabelenden abschrumpfen. Grabenverfüllung wird gesondert vergütet. liefern und montieren		
	240 m		.....	.....
07.06.0080		Kabel NAYY-J 4x150 SE 0,6/1kV		
		Kabellegung Kabel NAYY-J 4x150 SE 0,6/1kV DIN VDE 0276-603 Uo/U 0,6/1kV, Um 1,2 kV liefern und in vorhandene Gräben verlegen und in Kabelverteilerschrank einbinden, Kabelkennzeichnung anbringen und einbetten. Kabelenden abschrumpfen. Grabenverfüllung wird gesondert vergütet. liefern und montieren		
	220 m		.....	.....
07.06.0090		Warmschrumpf Verbindungsmuffe 1kV/4x25-150 mm²		
		Verbindungsmuffe Warmschrumpf Verbindungsmuffe 1kV/4x25-150 mm ² mit Schraubverbinder nach DIN V 47640 liefern und montieren		
	6 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.06.0100		1kV Abzweigmuffe aus schlagfestem, transparentem Polypropylen Abzweigmuffe 1kV Abzweigmuffe aus schlagfestem, transparentem Polypropylen aus schlagfestem, transparentem Polypropylen in Klapptechnik für handelsüblichen Kompaktklemmring inkl. umweltgerechter Vergussmasse HL: 4 x 35 - 150 mm ² AL: 4 x 10 - 70 mm ² liefern und montieren		
	6 St		.....	.....
07.06.0110		Abzweigmuffe für ZAS der Ladesäulen Abzweigmuffe für ZAS der Ladesäulen aus schlagfestem, transparentem Polypropylen aus schlagfestem, transparentem Polypropylen in Klapptechnik für handelsüblichen Kompaktklemmring inkl. umweltgerechter Vergussmasse HL: 4 x 35 - 240 mm ² AL: 4 x 10 - 70 mm ² liefern und montieren		
	1 St		.....	.....
07.06.0120		Kabelabzweig-Klemmring mit feststehendem Mittelkeil Klemmring Kabelabzweig-Klemmring mit feststehendem Mittelkeil und Kontaktzähnen HL: 150 mm ² sm/rm; 185 mm ² se AL: 6-70 mm ² sm/rm; 70m m ² se/re Außendurchmesser 115 mm liefern und montieren		
	6 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.06.0130		NS-Kabelmontage in Kabelverteilerschrank		
		NS-Kabelmontage in Kabelverteilerschrank - Kennzeichnung, Montagevorbereitung der Kabelanschlüsse, - Endverschluss, Endabschluss durch Abisolieren und Ausbiegen		
	5 St		.....	.....
07.06.0140		MS-Kabelmontage in Kabelverteilerschrank		
		MS-Kabelmontage in Kabelverteilerschrank - Kennzeichnung, Montagevorbereitung der Kabelanschlüsse, - Endverschluss, Endabschluss durch Abisolieren und Ausbiegen		
	2 St		.....	.....
Summe 07.06		STARKSTROMANLAGEN (ELT)		.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.07	ENTSORGUNG			
07.07.0010	Untersuchung Abfalldeklaration			
	Untersuchung zur Abfalldeklaration nach Maßgabe der Entsorgungsanlage.			
	2 St		.....	.....
07.07.0020	Abfall nicht gefährlich AVV170302 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN			
	Bau- und Abbruchabfälle, Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170302 Bitumengemische, nicht schadstoffbelastet, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 40 t, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.			
	3 t		.....	.....
07.07.0030	Abfall nicht gefährlich AVV170101 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN			
	Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, nicht schadstoffbelastet, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 40 t, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.			
	15 t		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

07.07.0040 **Abfall nicht gefährlich AVV170504 EBV 2023 BM-F0* LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN**

Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-F0* nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 40 t, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

458 t

07.07.0050 **Abfall nicht gefährlich AVV170107 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Beseitigungsanlage bis 41km Vergüt.Entsorg. AN**

Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht schadstoffbelastet, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 40 t, zur Beseitigungsanlage, Transportweg bis 41 km, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

55 t

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.07.0060				
		Abfall nicht gefährlich AVV170904 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 41km Vergüt.Entsorg. AN Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 40 t, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 41 km, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.		
	10 t		.....	.....
Summe 07.07	ENTSORGUNG			.....
Summe 07	Tief- und Rohrleitungsbau (Leist. innerhalb BV Straßenbau. SWP)			.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
08.01.0040	75 m	Bauzaun Kunststoff H 1m aufstellen räumen Bauzaun, aus Kunststoff, mit Leuchtstützen, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 1 m, aufstellen und räumen.	.....	.....
08.01.0050	2100 md	Bauzaun Kunststoff H 1m vorhalten Bauzaun, aus Kunststoff, mit Leuchtstützen, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 1 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus '75.....' (Vorhaltemenge) mal '28.....' (Vorhaltedauer)	.....	.....
08.01.0060	1 psch	Absteckung Hauptachsen Absteckung Hauptachsen Absteckung der Hauptachsen für folgende Medienleitungen im Baufeld: - Trinkwasser	.....	.....
08.01.0070	20 m2	Behelfsbrücke Fußgänger 5kN/m2 B 1,5-2,25m L 2,5-3m Anrampung beidseitig L bis 2m Schutzgeländer Holz herstellen räumen Behelfsbrücke für Fußgänger, ohne offene Fugen, mit rutschhemmender Oberfläche, in Geländehöhe, für öffentlichen Verkehr, Verkehrslast 5 kN/m2, Nutzbreite über 1,5 bis 2,25 m, Länge über 2,5 bis 3 m, mit Anrampung, beidseitig, Länge bis 2 m, mit Schutzgeländer aus Holz, herstellen und räumen.	.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
08.01.0100		Verkehrssicherungseinr. aufbauen abbauen		
		Verkehrssicherungseinrichtungen zur Aufrechterhaltung des öffentlichen und Anlieger-Verkehrs sowie für die verkehrsgerechte Sicherung von Arbeitsstellen aufgrund behördlicher Anordnungen, temporär, aufbauen und abbauen, nach den Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA).		
	10 St		.....	.....
08.01.0110		Verkehrssicherungseinr. vorhalten		
		Verkehrssicherungseinrichtungen zur Aufrechterhaltung des öffentlichen und Anlieger-Verkehrs sowie für die verkehrsgerechte Sicherung von Arbeitsstellen aufgrund behördlicher Anordnungen, temporär, vorhalten, nach den Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA), Positionsmenge = Produkt aus '10'(Vorhaltemenge) mal '21..... '(Vorhaltdauer)		
	210 Std		.....	.....
08.01.0120		Verkehrszeichen temporär Gr.1 aufbauen abbauen		
		Verkehrszeichen nach StVO, temporär, Größe 1 nach Verkehrszeichenkatalog, mit Aufstellvorrichtung, mit Standsicherheitsnachweis, neben der Fahrbahn, TL Aufstellvorrichtungen, aufbauen und abbauen.		
	5 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
08.01.0130		Verkehrszeichen temporär Gr.1 vorhalten Verkehrszeichen nach StVO, temporär, Größe 1 nach Verkehrszeichenkatalog, mit Aufstellvorrichtung, mit Standsicherheitsnachweis, neben der Fahrbahn, TL Aufstellvorrichtungen, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus '5'(Vorhaltemenge) mal '21..... '(Vorhaltdauer)		
	105 Std		.....	.....
08.01.0140		Warnleuchte WL2 aufbauen abbauen Warnleuchte, temporär, TL Warnleuchten, Warnleuchte Typ WL2, aufbauen und abbauen.		
	5 St		.....	.....
08.01.0150		Warnleuchte WL2 vorhalten Warnleuchte, temporär, TL Warnleuchten, Warnleuchte Typ WL2, vorhalten.		
	105 Std		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

08.01.0160 **Fahrbahn. Pfeile Schriftzeichen Symbole temporär B 10cm Folie TypII Q2 P4 R2 RW1 herstellen entfernen**

Gelbe Fahrbahnmarkierung nach StVO als Pfeile, Schriftzeichen, Symbole, temporär, Breite 10 cm, aus retroreflektierender Folie, Typ II, Klasse Q2 (Qd größer gleich 100 mcd/m²/lx) DIN EN 1436, Verkehrsklasse P4 (500000 Radüberrollungen RPA), Retroreflexion bei Trockenheit mind. Klasse R2 (RL größer gleich 100 mcd/m²/lx) DIN EN 1436, Retroreflexion bei Feuchtigkeit mind. Klasse RW1 (RL größer gleich 25 mcd/m²/lx) DIN EN 1436, auf bitumenhaltigem Belag herstellen und entfernen, abgerechnet wird das die markierte Fläche umschreibende kleinste Rechteck, Ausführung gemäß Verkehrszeichenplan.

5 m²

08.01.0170 **Fahrbahn. Strich durchgeh. temporär B 10cm Folie TypII Q2 P4 R2 RW1 herstellen entfernen**

Gelbe Fahrbahnmarkierung nach StVO als durchgehender Strich, temporär, Breite 10 cm, aus retroreflektierender Folie, Typ II, Klasse Q2 (Qd größer gleich 100 mcd/m²/lx) DIN EN 1436, Verkehrsklasse P4 (500000 Radüberrollungen RPA), Retroreflexion bei Trockenheit mind. Klasse R2 (RL größer gleich 100 mcd/m²/lx) DIN EN 1436, Retroreflexion bei Feuchtigkeit mind. Klasse RW1 (RL größer gleich 25 mcd/m²/lx) DIN EN 1436, auf bitumenhaltigem Belag herstellen und entfernen, abgerechnet wird die Länge der Markierungsstriche, Ausführung gemäß Verkehrszeichenplan.

30 m

08.01.0180 **Verkehrseinr. temporär Absperrschrankengitter RA2 aufbauen abbauen**

Verkehrseinrichtung nach StVO, temporär, Absperrschrankengitter, TL Absperrschranken, spezifischer Rückstrahlwert RA2 DIN EN 12899-1, aufbauen und abbauen.

60 m

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
08.01.0190				
		Verkehrseinr. temporär Absperrschrankengitter RA2 vorhalten		
		Verkehrseinrichtung nach StVO, temporär, Absperrschrankengitter, TL Absperrschranken, spezifischer Rückstrahlwert RA2 DIN EN 12899-1, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus '1'(Vorhaltemenge) mal '15'(Vorhaltedauer)		
	1260	md	.....	.....
Summe 08.01		BAUSTELLENEINRICHTUNG		.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

08.02 **OBERFLÄCHENARBEITEN (Aufnahme und Herstellung)**

08.02.0010 **Rückbau Pflasterbelag Betonpflaster D 100mm Bettung Brechsand-Splitt D 4cm Gehweg nicht schadstoffbelastet 30kN/m3 v.Hand wiederverwendb Stoffe lagern laden transp. LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.**

Rückbau des Pflasterbelages außen, aus Betonpflaster, Dicke 100 mm, einschl. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch, Bettungsdicke 4 cm, in Gehwegen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 30 kN/m³, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

12 m2

08.02.0020 **Rückbau Pflasterbelag Pflasterklinker D 100mm Bettung Brechsand-Splitt D 4cm Fahrbahn nicht schadstoffbelastet 30kN/m3 v.Hand wiederverwendb Stoffe lagern laden transp. LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.**

Rückbau des Pflasterbelages außen, aus Pflasterklinker, Dicke 100 mm, einschl. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch, Bettungsdicke 4 cm, in Fahrbahnen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 30 kN/m³, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Funkenfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

15 m2

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

08.02.0030 **Rückbau Pflasterbelag Naturstein-Kleinpflaster Pflasterzeile B 15-20cm D 100mm Bettung Brechsand-Splitt D 4cm Gehweg nicht schadstoffbelastet 30kN/m³ v.Hand wiederverwendb Stoffe lagern laden transp. LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.**

Rückbau des Pflasterbelages außen, aus Naturstein-Kleinpflaster, als Pflasterzeile, Breite über 15 bis 20 cm, Dicke 100 mm, einschl. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch, Bettungsdicke 4 cm, in Gehwegen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 30 kN/m³, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

12 m2

08.02.0040 **Rückbau Plattenbelag Betonpl. D 10cm Gehweg nicht schadstoffbelastet 24kN/m³ Geräteinsatz mgl. wiederverwendb Stoffe lagern laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.**

Rückbau des Plattenbelages außen, aus Betonplatten, Dicke 10 cm, einschl. Bettung aus Kiessand, Dicke 5 cm, in Gehwegen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m³, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 7,5 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), ohne Funkenfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

45 m2

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

08.02.0070 **Rückbau Bitumenh.Befestigung Fahrbahn nicht schadstoffbelastet
25kN/m3**

**D 10 cm Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden transp. LKW AN
ges.Vergüt.Entsorg.**

Rückbau der bitumenhaltigen Befestigung, in Fahrbahnen,
nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes
DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3,
Abbruchdicke
'10' cm,

Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 20 t,
Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm,
Lärmpegel max. 80 dB(A), ohne Funkenfreisetzung, ohne
Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung
sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden,
transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AN,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

15 m2

.....

08.02.0080

FSS Bk3,2 DPr1 EV2 120MPa 0/32 D 20cm

Frostschuttschicht, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk3,2,
in Verbindungsstraßen, Verdichtungsgrad mind. DPr 1,
Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa,
aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, industriell
hergestellte Gesteinskörnungen TL Gestein, Körnung
0/32, unter Verwendung mineralischer Ersatzbaustoffe
(MEB) gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV),
Schichtdicke 20 cm, wasserdurchlässig, kf größer gleich
5 x 10 hoch minus 5 m/s, abgerechnet wird nach
Auftragprofilen.

109 m2

.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

08.02.0090 **STS Bk3,2 DPr1 EV2 120MPa 0/32 D 30cm**

Schottertragschicht, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk3,2, in örtlichen Geschäftsstraßen, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, industriell hergestellte Gesteinskörnungen TL Gestein, Körnung 0/32, unter Verwendung mineralischer Ersatzbaustoffe (MEB) gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV), Schichtdicke 30 cm, wasserdurchlässig, kf größer gleich 5 x 10 hoch minus 5 m/s, abgerechnet wird nach Auftragprofilen.

109 m2

08.02.0100

Pflasterdecke Betonpflaster L/B 200/100mm D 100mm gebraucht seitl.lagernd Gehweg Bettung Brechsand-Splitt 0/5 D 5+/-1,5cm Sand 0/2 einkehren einschlämmen B 4+/-2mm

Pflasterdecke, aus Pflastersteinen aus Beton, DIN EN 1338, ungebundene Bauweise, Tragschicht wird gesondert vergütet, Maße L/B 200/100 mm, Dicke 100 mm, gebrauchte Steine, seitlich lagernd, in Reihen mit versetzten Fugen, in Gehwegen, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Dicke 5 +/- 1,5 cm, Baustoffgemisch für Fugen, Körnung 0/2 aus natürlichen unebrochenen Gesteinskörnungen (Sand) einkehren und einschlämmen, Farbton Fugen grau, Fugenbreite 4 +/- 2 mm.

12 m2

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

08.02.0110 **Pflasterdecke Pflasterklinker L/B 200/150mm D 71mm gebraucht
seitl.lagernd Bk3,2 Bettung Brechsand-Splitt 0/5 D 5+/-1cm
Brechsand-Splitt 0/5 einkehren einschlämmen**

Pflasterdecke, aus Pflasterklinkern, ungebundene Bauweise, gefast, flach verlegen, Maße L/B 200/150 mm, Dicke 71 mm, gebrauchte Pflasterziegel, seitlich lagernd, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk3,2, in örtlichen Geschäftsstraßen, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), TL Pflaster-StB Kategorie GN, Dicke 5 +/- 1 cm, Baustoffgemisch für Fugen, Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch) einkehren und einschlämmen.

15 m2

08.02.0120 **Pflasterdecke Natursteinpflaster Granit L/B/H 120/120/120mm
gebraucht
seitl.lagernd Gehweg Bettung Brechsand-Splitt 0/5 D 4+/-1cm Splitt 2/5
einschlämmen B 10+/-5mm**

Pflasterdecke, aus Natursteinen DIN EN 1342, ungebundene Bauweise, Granit, Maße L/B/H 120/120/120 mm, gebrauchte Steine, seitlich lagernd, in Gehwegen, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), TL Pflaster-StB Kategorie GN, Dicke 4 +/- 1 cm, Gesteinskörnung für Fugen, Körnung 2/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt) einschlämmen, Fugenbreite 10 +/- 5 mm.

12 m2

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

08.02.0130 **Flächenaufteilung B 20cm Natursteinpflaster Granit L/B/H 120-180/120/130mm Geh-Radweg gebraucht seitl.lagernd Bettung Brechsand-Splitt 0/5 D 5cm Pflasterfugenmörtel zementgeb. einkehren einschlämmen B 10+/-5mm**

Pflasterstreifen als Flächenaufteilung aus Steinpflaster, ungebundene Bauweise, Ausführung der Pflasterstreifen nach Streifenbreite, Breite 20 cm, Natursteinpflaster, DIN EN 1342, Gesteinsart Granit, Maße L/B/H 120-180/120/130 mm, in Geh- und Radwegen, Tragschicht wird gesondert vergütet, gebrauchte Steine, seitlich lagernd, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Dicke 5 cm, zementgebundenen Pflasterfugenmörtel einkehren und einschlämmen, Fugenbreite 10 +/- 5 mm.

60 m

08.02.0140 **Plattenbelag Betonpl. L/B/D 1000/1000/100mm Kante abgeschrägt gebrauchte Platten seitl lagernd Bettung Brechsand-Splitt 0/5 D 4+/-1cm Gehweg einkehren einschlämmen B 10+/-5mm**

Plattenbelag aus Platten aus Beton, ungebundene Bauweise, Maße L/B/D 1000/1000/100 mm, Kante abgeschrägt, Horizontal-/Vertikalschenkel bis 2 mm, gebrauchte Platten, seitlich lagernd, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), TL Pflaster-StB Kategorie GN, Dicke 4 +/- 1 cm, in parallelen Reihen, in Gehwegen, Bettungsstoff als Fugenfüllung einkehren und einschlämmen, Fugenbreite 10 +/- 5 mm, einschl. Verdichten des Plattenbelages.

45 m2

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
08.02.0150		Plattenbelag Betonpl. L/B/D 400/400/60mm gebrauchte Platten seitl lagernd Bettung Brechsand-Splitt 0/5 D 4+/-1cm Gehweg einkehren einschlämmen B 10+/-5mm		
		Plattenbelag aus Platten aus Beton, ungebundene Bauweise, Maße L/B/D 400/400/60 mm, gebrauchte Platten, seitlich lagernd, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), TL Pflaster-StB Kategorie GN, Dicke 4 +/- 1 cm, diagonal, in Gehwegen, Bettungstoff als Fugenfüllung einkehren und einschlämmen, Fugenbreite 10 +/- 5 mm, einschl. Verdichten des Plattenbelages.		
	110 m2		.....	.....
08.02.0160		Betonbord HB15/30 grau Fundament Rückenstütze C12/15 D 20cm B 15cm		
		Bordstein aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form HB 15/30, Farbton grau, Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, Fugen offen.		
	4 m		.....	.....
08.02.0170		TS Asphalt Bk3,2 AC22TS Bindem. 30/45 D 10cm 5-10m2 von Hand		
		Asphalttragschicht ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk3,2, in Gewerbestraßen, Mischgutart AC 22 T S, industriell hergestellte Gesteinskörnungen TL Gestein, Bindemittel Straßenbaubitumen 30/45 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Schichtdicke 10 cm, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Nivellement, Einbau in Teilflächen, Einzelfläche über 5 bis 10 m2, Einbau von Hand.		
	15 m2		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
08.02.0180		Einfassung Natursteinpflaster Granit L/B/H 40/40/40mm Geh-Radweg Fundament C12/15 D 20+/-2cm Pflasterfugenmörtel zementgeb. einkehren einschlämmen B 5+/-1mm		
	10 m2		.....	.....
08.02.0190		Bitumenhaltiges Bindem. aufsprühen 0,25-0,35kg/m2 C60BP4-S frisch Asphalttragschicht Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen, ZTV Asphalt-StB, 0,25 bis 0,35 kg/m2, polymermodifizierte Bitumenemulsion C60BP4-S TL BE-StB und DIN EN 13808, ganzflächig, auf frischen Asphalttragschichten, für den Einbau von Asphaltbinderschichten.		
	15 m2		.....	.....
08.02.0200		Asphaltbinderschicht Bk3,2 AC16BS D 6,5cm Bindem. 30/45 5-10m2 Asphaltbinderschicht ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk3,2, in Gewerbestraßen, Mischgutart AC 16 B S, industriell hergestellte Gesteinskörnungen TL Gestein, Schichtdicke 6,5 cm, Bindemittel Straßenbaubitumen 30/45 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Einbau in Teilflächen, Einzelfläche über 5 bis 10 m2.		
	15 m2		.....	.....
08.02.0210		Bitumenhaltiges Bindem. aufsprühen 0,15-0,25kg/m2 C60BP4-S frisch Asphaltbinderschicht Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen, ZTV Asphalt-StB, 0,15 bis 0,25 kg/m2, polymermodifizierte Bitumenemulsion C60BP4-S TL BE-StB und DIN EN 13808, ganzflächig, auf frischen Asphaltbinderschichten.		
	15 m2		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
08.02.0220	15 m2		.....	.....
	Gussasphaltdeckschicht Bk3,2 MA11S D 3,5cm Bindem. 20/30 B bis 0,5m 5-10m2 von Hand			
	Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk3,2, in Industriestraßen, Mischgutart MA 11 S, industriell hergestellte Gesteinskörnungen TL Gestein, Schichtdicke 3,5 cm, Bindemittel Straßenbaubitumen 20/30 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Einbaubreite bis 0,5 m, Herstellen der Nähte und Fugen wird gesondert vergütet, Einbau in Teilflächen, Einzelfläche über 5 bis 10 m2, Einbau von Hand.			
08.02.0230	24 m		.....	.....
	Fuge füllen Bit.-vergussmasse B 12mm T 40mm			
	Fuge ZTV Fug-StB in Asphalttschicht, Fugenwandung mit Voranstrichmittel vorbehandeln, Fugenraum randüberdeckend in 2 mm Dicke schließen und mit vorbituminiertem Sand, Körnung 1/3 abstreuen, mit Bitumenvergussmasse TL Fug-StB füllen, Fugenbreite 12 mm, Fugentiefe 40 mm.			
08.02.0240	250 m2		.....	.....
	Oberboden liefern auftragen BG3b GU D 10-15cm			
	Oberboden, liefern, profilgerecht auftragen, Bodengruppe 3b DIN 18915 (schwach bindig, kiesig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Neigung Auftragsfläche 1:1,5 bis 1:1, Auftragsdicke über 10 bis 15 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Auftragstelle.			

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
08.02.0250	Rasen ansäen Landschaftsrasen RSM7.1.1 20g/m2			
	Rasen ansäen, Landschaftsrasen, RSM Rasen 7.1.1 Landschaftsrasen - Standard ohne Kräuter, Saatgutmenge 20 g/m2, Nachweis der Beschaffenheit durch Vorlage des Mischungsnummernbescheides.			
	250	m2	.....	.....
Summe 08.02	OBERFLÄCHENARBEITEN (Aufnahme und Herstellung)			.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
08.03	WASSERVERSORGUNGSANLAGEN (TW)			
08.03.0010	65 m3		.....	.....
	Boden Graben Wasserversorgungsltg lösen lagern Sohlen-B 0,9-1m T bis 1,75m GU SU*			
	<p>Boden der Gräben für Wasserversorgungsleitungen, nach Abtrag des Oberbaus, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-F0* nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Verbau wird gesondert vergütet, mit Behinderung durch Versorgungs-, Entsorgungsleitungen und Kabel, Breite der Sohle über 0,9 bis 1 m, Aushubtiefe bis 1,75 m, Homogenbereich 1, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 steif, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.</p>			
08.03.0020	142 m2		.....	.....
	Waager.Normverbau Graben herstellen rückbauen H 1,5-1,75m Sohlen-B bis 1m GU SU*			
	<p>Regelausführung des Waagerechten Verbaus (Waagerechter Normverbau) DIN 4124 für Graben, herstellen und wieder rückbauen, Höhe über 1,5 bis 1,75 m, Breite der Sohle zwischen den Bekleidungen bis 1 m, 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch).</p>			

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

08.03.0030 **Boden Startbaugrube lösen lagern L 4-5m T bis 2,5m GU SU***

Boden für Startbaugrube, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Verbau wird gesondert vergütet, Gesamtlänge über 4 bis 5 m, Aushubtiefe bis 2,5 m, Homogenbereich 1, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 5 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

30 m3

08.03.0040 **Boden Zielbaugrube lösen lagern L 2-3m T bis 2,5m GU SU***

Boden für Zielbaugrube, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Verbau wird gesondert vergütet, Gesamtlänge über 2 bis 3 m, Aushubtiefe bis 2,5 m, Homogenbereich 1, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 5 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest, - Lagerungsdichte locker bis mitteldicht, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

18 m3

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
08.03.0050	52 m2		.....	.....
Waager.Normverbau Baugrube herstellen rückbauen H 2-2,5m GU SU* Regelausführung des Waagerechten Verbaus (Waagerechter Normverbau) DIN 4124 für Baugrube, herstellen und wieder rückbauen, Höhe über 2 bis 2,5 m, 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch).				
08.03.0060	47 m3		.....	.....
Graben hinterfüllen D 150-200cm Sohlen-B 0,9-1m Boden gelagert GU SU* Gräben profilgerecht hinterfüllen, Schichtdicke über 150 bis 200 cm, Breite der Sohle über 0,9 bis 1 m, Boden, seitlich gelagert, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch).				
08.03.0070	10 m3		.....	.....
Graben hinterfüllen D 150-200cm Sohlen-B 1-1,5m Boden liefern SW Gräben profilgerecht hinterfüllen, Schichtdicke über 150 bis 200 cm, Breite der Sohle über 1 bis 1,5 m, Boden, liefern, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SW DIN 18196 (weitgestuftes Sand-Kies-Gemisch).				
08.03.0080	40 m3		.....	.....
Kies-Sand-Gemisch Bettungsschicht einbauen verdichten D 30-50cm Kies-Sand-Gemisch, Körnung 0/4, liefern, für Bettungsschichten, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97, Schichtdicke über 30 bis 50 cm.				

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
08.03.0090		Kontrollprüfung Unterbau/Planum Verformungsmodul statischer Lastplattendruckversuch Kontrollprüfung ZTV LW auf besondere Anordnung des AG, für Unterbau/Planum, Prüfung für Verformungsmodul, mit statischem Lastplattendruckversuch DIN 18134.		
	8 St		.....	.....
08.03.0100		Rohrschnitt PE DN/OD63 Rohrschnitt im Rohrleitungsstrang, an Druckrohrleitungen für Trinkwasser, aus PE DIN 8074 und DIN 8075, PE 100, DN/OD 63, SDR 11.		
	1 St		.....	.....
08.03.0110		Rohrschnitt PE DN/OD125 Rohrschnitt im Rohrleitungsstrang, an Druckrohrleitungen für Trinkwasser, aus PE DIN 8074 und DIN 8075, PE 100, DN/OD 125, SDR 11.		
	2 St		.....	.....
08.03.0120		Rohrschnitt PE DN/OD180 Rohrschnitt im Rohrleitungsstrang, an Druckrohrleitungen für Trinkwasser, aus PE DIN 8074 und DIN 8075, PE 100, DN/OD 180, SDR 11.		
	1 St		.....	.....
08.03.0130		Muffe PE Heizwendel DN/OD63 SDR11 Muffe mit Anschlag aus PE für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, Rohrenden getrennt schweißen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 63, SDR 11.		
	1 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
08.03.0140		Muffe PE Heizwendel DN/OD125 SDR11		
		Muffe mit Anschlag aus PE für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, Rohrenden getrennt schweißen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 125, SDR 11.		
	3 St		.....	.....
08.03.0150		Muffe PE Heizwendel DN/OD180 SDR11		
		Muffe mit Anschlag aus PE für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, Rohrenden getrennt schweißen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 180, SDR 11.		
	6 St		.....	.....
08.03.0160		Verschlussmuffe PE Heizwendel DN/OD125 SDR11		
		Verschlussmuffe aus PE für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 125, SDR 11.		
	1 St		.....	.....
08.03.0170		Anbohrventil PE AD 180mm		
		Anbohrventil für PE-Rohre DIN 8074 und DIN 8075 mit integriertem Anbohreinsatz zum Heizwendelschweißen, aus PE, Außendurchmesser 180 mm, Abgang 63 mm, für Druckrohrleitung für Trinkwasser, erdverlegt, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m.		
	1 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
08.03.0180		Einbaugarnitur HA-Schieber, höhenverstellbar Einbaugarnitur zum HA-Schieber mit PE-Spitzenden, höhenverstellbar, für Druckrohrleitung für Trinkwasser, erdverlegt, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m.		
	1 St		.....	.....
08.03.0190		Straßenkappe Tragpl. höhenverstellbar Wasserltg Ventil Guss Straßenkappe einschl. Tragplatte DIN 3580-1, höhenverstellbar, für Ventil von Anbohrarmatur in Wasserleitung, DIN 4057, Gehäuse und Deckel aus Gusseisen, Oberflächenschutz Bitumenemulsion, kaltgetaucht.		
	1 St		.....	.....
08.03.0200		Winkel 90Grad PE Heizwendel DN/OD63 SDR11 Winkel aus PE, 90 Grad, für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, Rohrenden gemeinsam schweißen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 63, SDR 11.		
	2 St		.....	.....
08.03.0210		Winkel 90Grad PE Heizwendel DN/OD125 SDR11 Winkel aus PE, 90 Grad, für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, Rohrenden gemeinsam schweißen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 125, SDR 11.		
	2 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
08.03.0220		Winkel 45Grad PE Heizwendel DN/OD180 SDR11		
		Winkel aus PE, 45 Grad, für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, Rohrenden gemeinsam schweißen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 180, SDR 11.		
	2 St		.....	.....
08.03.0230		Winkel 90Grad PE Heizwendel DN/OD180 SDR11		
		Winkel aus PE, 90 Grad, für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, Rohrenden gemeinsam schweißen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 180, SDR 11.		
	3 St		.....	.....
08.03.0240		Vorschweißbund PE DN/OD125 SDR11		
		Vorschweißbund aus PE zum Heizelementstumpfschweißen, für Flanschverbindung, Flanschanschlussmaße DIN EN 1092, für Druckrohrleitung aus PE, DN/OD 125, SDR 11, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, lange Form, mit Losflansch aus duktilem Gusseisen, kunststoffbeschichtet, Dichtfläche glatt für Flachdichtung.		
	1 St		.....	.....
08.03.0250		Vorschweißbund PE DN/OD180 SDR11		
		Vorschweißbund aus PE zum Heizelementstumpfschweißen, für Flanschverbindung, Flanschanschlussmaße DIN EN 1092, für Druckrohrleitung aus PE, DN/OD 180, SDR 11, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, lange Form, mit Losflansch aus duktilem Gusseisen, kunststoffbeschichtet, Dichtfläche glatt für Flachdichtung.		
	4 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
08.03.0300	2 St		.....	.....
08.03.0310	3 St		.....	.....
08.03.0320	3 St		.....	.....
08.03.0330	1 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
08.03.0340		T-Stück dukt.Guss PN10 DN150x80		
		Doppelflanschstück mit Flanschabzweig, T-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 150 x 80, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.		
	1 St		.....	.....
08.03.0350		T-Stück dukt.Guss PN16 DN150x150		
		Doppelflanschstück mit Flanschabzweig, T-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, DN 150 x 150, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.		
	1 St		.....	.....
08.03.0360		Unterflurhydrant PN16 DN80		
		Unterflurhydrant DIN EN 14339, PN 16, Bauform AD, DN 80, für Druckrohrleitung für Trinkwasser, erdverlegt, Rohrdeckung 1,5 m.		
	1 St		.....	.....
08.03.0370		Sickerpackung Unterflurhydrant eintlg Kunststoff DN80		
		Sickerpackung für Unterflurhydrant, einteilig, aus Kunststoff Gehäuse aus Polypropylen (PP), Vliesmantel nach EN 13252 aus Geotextil liefern und montieren		
	1 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
08.03.0380		Straßenkappe Tragpl. höhenverstellbar Wasserltg Unterflurhydrant DN80 Guss Beton		
		Straßenkappe einschl. Tragplatte DIN 3580-1, höhenverstellbar, in Betonsteinpflaster/-platten, für Unterflurhydrant DN 80 in Wasserleitung, DIN 4055, Gehäuse und Deckel aus Gusseisen, Tragplatte aus Beton, Oberflächenschutz Bitumenemulsion, kaltgetaucht.		
	1 St		.....	.....
08.03.0390		Hinweisschild Hydrant Form A Kunststoff		
		Hinweisschild, für Hydrant DIN 4066, Form A, aus Kunststoff mit auswechselbaren Ziffern und Leerfeldern, an Pfosten befestigen.		
	1 St		.....	.....
08.03.0400		Druckrohr PE100-RC TW DN/OD63 SDR11 Graben verbaut Bettung Typ1 Bettungs-D 10cm Sand ob.Schicht Sand T 1,25-1,75m		
		Druckrohr aus PE 100-RC (mit Schutzeigenschaften) DIN 8074 und DIN 8075 ohne Schutzmantel, für Trinkwasser, DN/OD 63, SDR 11, in Ringbunden, mit glatten Enden, Verlegung DIN EN 805, in vorh. Graben, verbaut, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m.		
	14 m		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
08.03.0440		Rohr markieren Trinkwasserltg Trassenwarnband Beschriftung		
		Rohrleitung markieren, für Trinkwasserleitung, mit Trassenwarnband, blau, mit Beschriftung, einschl. Lieferung, 30 cm über Rohrscheitel.		
	50 m		.....	.....
08.03.0450		Rohrvortrieb HDD steuerbar unbemannt Druckrohr PE100-RC TW DN/OD180 SDR11		
		Rohrvortrieb im Horizontalspülbohrverfahren (HDD) nach Technischen Richtlinien des DCA, DVGW GW 321/DVGW GW 304, in steuerbaren Verfahren, unbemannt, Druckrohr aus PE 100-RC (mit Schutzeigenschaften) DIN 8074 und DIN 8075 ohne Schutzmantel, für Trinkwasser, DN/OD 180, SDR 11, Baulängen von 12 m, in geraden Längen, mit glatten Enden, in gerader und gekrümmte Trasse, Rohrsohle über Bemessungswasserstand.		
	36 m		.....	.....
08.03.0460		Entsorgung Bohrspülsuspension		
		Entsorgung Bohrspülsuspension		
		Fachgerechte Entsorgung der Bohrspülsuspension. Die Aufwendungen für das Sammeln/Absaugen der Suspension in den Start-/Zielbaugruben ist in die Position einzurechnen.		
	1 psch		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
08.03.0470		Vortriebsrohr Stahl S235JRH DN300 liefern		
		Vortriebsrohr gemäß DWA-A 125, aus Stahl S235JRH DIN EN 10210-1, Werkstoff-Nr 1.0039, DN 300, nur liefern, einschl. abladen, einschl. der Kurzrohre und Passstücke, einschl. Außenschutz, einschl. Rohrverbindung durch Schweißen, für Rohrvortrieb im Bodenentnahmeverfahren als Horizontalpressbohrverfahren.		
	10 m		.....	.....
08.03.0480		Rohrvortrieb Stahl DN300 vorhalten betreiben Bohranlage Horizontalpressbohrverfahren nichtsteuerbar unbemannt Boden GU SU*		
		Rohrvortrieb DWA-A 125 mit Vortriebs-, Sonder- und Passrohren, Rohrverbindungen und -dichtungen, Rohrlieferung wird gesondert vergütet, Rohre aus Stahl, DN 300, einschl. Vorhalten und Betreiben der Bohranlagen und -einrichtungen, Lösen von Boden/Fels beim Vortrieb sowie Fördern bis übertage, Bodenentnahmeverfahren als Horizontalpressbohrverfahren, in nichtsteuerbaren Verfahren, unbemannt, in gerader Trasse, Rohrsohle über Bemessungswasserstand, Homogenbereich 1, bestehend aus Boden mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 5 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest, - Lagerungsdichte sehr locker.		
	10 m		.....	.....
08.03.0490		Schweißverbindung Heizeil.-Stumpfschweißen PE DN/OD180		
		Schweißverbindung als Heizelementstumpfschweißung, im Rohrleitungsstrang, an Druckrohrleitungen für Trinkwasser, aus PE DIN EN 12201-1 und DIN EN 12201-2, PE 100-RC, DN/OD 180, SDR 11.		
	10 St		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
08.03.0500		End-Manschettendichtung EPDM Stahl niro PE OD315 - PE OD180 Endmanschette inklusive Edelstahlspannbänder zum schmutz- und feuchtigkeitsdichten Abschluß zwischen Schutzrohr und Medienrohr. Wellen vorgeformt, bauseits anpassbar. Werkstoff: EPDM AD Schutzrohr inklusive evtl. Werksumhüllung: DN300 / AD315 mm AD Medienrohr inklusive evtl. Werksumhüllung: DN150 /.AD180 mm		
	2 St		.....	.....
08.03.0510		Gleitkufenring Kunststoff PE DN150 Schutzrohr Stahl DN/ID300 Schubsicherungsband Gleitkufenring, bestehend aus Einzelsegmenten, aus Kunststoff, Einzelsegmente metallfrei verbunden, für Kanalrohr aus PE, DN 150, Schutzrohr aus Stahl, DN/ID 300, Ringabstand 2 m, mit Schubsicherungsband, Hersteller und Typ '4 Pipes System RACI'		
	6 St		.....	.....
08.03.0520		Druckrohr spülen TW bis DN65 Druckrohrleitung vor Inbetriebnahme spülen, für Trinkwasser, aus PE, bis DN 65.		
	5 m		.....	.....
08.03.0530		Druckrohr spülen TW DN125 Druckrohrleitung vor Inbetriebnahme spülen, für Trinkwasser, aus PE, DN 125.		
	14 m		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
08.03.0540		Druckrohr spülen TW DN180		
		Druckrohrleitung vor Inbetriebnahme spülen, für Trinkwasser, aus PE, DN 180.		
	90 m		.....	.....
08.03.0550		Druckprüfung Druckverlustverfahren Druckrohr Wasser DN/OD125 maxRohr-L 15 m Wasser liefern ableiten		
		Druckprüfung DIN EN 805, als Vorprüfung, Druckabfallprüfung und Hauptdruckprüfung nach dem Druckverlustverfahren, an Druckrohrleitungen aus PE, für Wasser, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN/OD 125, max. Rohrleitungslänge '15' m, Wasser liefern und ableiten. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '(Kontraktionsverfahren nach DVGW W 400-2)'		
	14 m		.....	.....
08.03.0560		Druckprüfung Druckverlustverfahren Druckrohr Wasser DN/OD180 maxRohr-L 15 m Wasser liefern ableiten		
		Druckprüfung DIN EN 805, als Vorprüfung, Druckabfallprüfung und Hauptdruckprüfung nach dem Druckverlustverfahren, an Druckrohrleitungen aus PE, für Wasser, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN/OD 180, max. Rohrleitungslänge '100' m, Wasser liefern und ableiten. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '(Kontraktionsverfahren nach DVGW W 400-2)'		
	90 m		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
08.04	ERDGAS			
08.04.0010	Boden Graben lösen lagern geböschte Wände Sohlen-B 1-1,5m T bis 1,25m GU SU*			
	<p>Boden der Gräben, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-F0* nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, mit geböschten Wänden, Breite der Sohle über 1 bis 1,5 m, Aushubtiefe bis 1,25 m, Homogenbereich 1, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 steif, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.</p>			
	12 m3		.....	.....
08.04.0020	Graben hinterfüllen D 80-100cm Sohlen-B 0,9-1m Boden gelagert GU SU*			
	<p>Gräben profilgerecht hinterfüllen, Schichtdicke über 80 bis 100 cm, Breite der Sohle über 0,9 bis 1 m, Boden, seitlich gelagert, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch).</p>			
	7 m3		.....	.....
08.04.0030	Graben hinterfüllen D 80-100cm Sohlen-B 0,9-1m Boden liefern SW			
	<p>Gräben profilgerecht hinterfüllen, Schichtdicke über 80 bis 100 cm, Breite der Sohle über 0,9 bis 1 m, Boden, liefern, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SW DIN 18196 (weitgestuftes Sand-Kies-Gemisch).</p>			
	3 m3		.....	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
08.04.0040	2 m3		.....	.....
	Kies-Sand-Gemisch Seitenverfüllung Abdeckung Rohr einbauen verdichten D 15-20cm			
	Kies-Sand-Gemisch, Körnung 0/4, liefern, für Seitenverfüllung und Abdeckung von Rohrleitungen, DIN EN 1610, profilgerecht einbauen und verdichten, in Gräben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97, Schichtdicke über 15 bis 20 cm.			
08.04.0050	10 m		.....	.....
	Rohr markieren Gaslsg Trassenwarnband Beschriftung			
	Rohrleitung markieren, für Gasleitung, mit Trassenwarnband, gelb, mit Beschriftung, einschl. Lieferung, 30 cm über Rohrscheitel.			
08.04.0060	1 St		.....	.....
	Straßenkappe Tragpl. höhenverstellbar Gaslsg Gr.0A Guss Beton			
	Straßenkappe einschl. Tragplatte DIN 3580-1, höhenverstellbar, für Gasleitung, DIN 3581, Größe 0 A, Gehäuse und Deckel aus Gusseisen, Tragplatte aus Beton, Oberflächenschutz Bitumenemulsion, kaltgetaucht.			
08.04.0070	1 St		.....	.....
	Rohrpfosten Stahl verz Durchm. 60,3mm WD 2,9mm L 1,25m			
	Rohrpfosten zur Befestigung von Verkehrszeichen/Hinweisschild ZTV VZ, aus verzinktem Stahl, Durchmesser 60,3 mm, Wanddicke 2,9 mm, Länge 1,25 m, mit Bodenhülse, in Erdreich einbauen, mit Befestigung mit Bandschelle, aus nichtrostendem Stahl.			

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
08.04.0080		Hinweisschild Gas Form G Kunststoff		
		Hinweisschild, für Gas DIN 4069, Form G, aus Kunststoff mit auswechselbaren Ziffern und Leerfeldern, an Pfosten befestigen.		
	1	St	.....	.....
<hr/>				
Summe 08.04		ERDGAS		.....
<hr/>				
Summe 08		Tief- und Rohrleitungsbau (Leist. außerhalb BV Straßenbau SWP)		.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
01.01	Baustelleneinrichtung	.....
01.02	Baustellenverordnung	.....
01.03	Planungsleistungen	.....
01.04	Verkehrssicherung	.....
Summe 01	Allgemeine Leistungen (Leist. Gemeins.. Stadt + SWP)	.....
02.01	Leistungen auf Rechnung der Stadt Prenzlau	.....
Summe 02	Kontrollprüfungen (Leist. Stadt)	.....
03.06	Erdbau	.....
03.08	Baugruben, Leitungsgräben	.....
03.10	Entwässerung	.....
03.12	Schichten ohne Bindemittel	.....
03.13	Asphaltbauweisen	.....
03.15	Pflaster, Platten, Borde	.....
03.30	Beschilderung	.....
03.31	Markierung	.....
Summe 03	Erneuerung Straße (Leist. Stadt)	.....
04.01	Abbruch	.....
04.06	Erdbau	.....
04.07	Landschaftsbau	.....
04.12	Schichten ohne Bindemittel	.....
04.15	Pflaster, Platten, Borde	.....
04.32	Ingenieurbauten aus Beton	.....
Summe 04	Erneuerung Gehweg (Leist. Stadt)	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
05.01	Abbruch	.....
05.06	Erdbau	.....
05.07	Landschaftsbau	.....
05.12	Schichten ohne Bindemittel	.....
05.13	Asphaltbauweisen	.....
05.15	Pflaster, Platten, Borde	.....
05.33	Ausstattung	.....
Summe 05	Erneuerung Parkfläche (Leist. Stadt)	.....
06.01	Landschaftsbauarbeiten	.....
06.02	Baumrigolen	.....
Summe 06	Neupflanzungen (Leist. Stadt)	.....
07.01	ABWASSERANLAGEN (SW)	.....
07.02	REGENWASSERANLAGEN (RW)	.....
07.03	WASSERVERSORGUNGSANLAGEN (TW)	.....
07.04	WÄRMEVERSORGUNGSANLAGEN (FW)	.....
07.05	KOMMUNIKATIONS-, SICHERHEITS- UND INFORMATIONSTECHN. ANLAGEN KG 557	.....
07.06	STARKSTROMANLAGEN (ELT)	.....
07.07	ENTSORGUNG	.....
Summe 07	Tief- und Rohrleitungsbau (Leist. innerhalb BV Straßenbau. SWP)	.....
08.01	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
08.02	OBERFLÄCHENARBEITEN (Aufnahme und Herstellung)	.....
08.03	WASSERVERSORGUNGSANLAGEN (TW)	.....
08.04	ERDGAS	.....
Summe 08	Tief- und Rohrleitungsbau (Leist. außerhalb BV Straßenbau SWP)	.....

Projekt: Ausbau Heinrich-Heine-Straße
 LV-Bezeichnung: Ausbau Heinrich-Heine-Straße

OZ	Zusammenstellung	Summe EUR
01	Allgemeine Leistungen (Leist. Gemeins.. Stadt + SWP)	.....
02	Kontrollprüfungen (Leist. Stadt)	.....
03	Erneuerung Straße (Leist. Stadt)	.....
04	Erneuerung Gehweg (Leist. Stadt)	.....
05	Erneuerung Parkfläche (Leist. Stadt)	.....
06	Neupflanzungen (Leist. Stadt)	.....
07	Tief- und Rohrleitungsbau (Leist. innerhalb BV Straßenbau. SWP)	.....
08	Tief- und Rohrleitungsbau (Leist. außerhalb BV Straßenbau SWP)	.....
	Summe Zusammenstellung:	.....
	Summe ohne Nachlass:	.....
	Nachlass (.....%):	.....
	Summe netto:	.....
	zzgl. 19% MwSt:	.....
	Summe inkl. MwSt:	.....